#### Celegraphische Depeschen. Wellefest bon ber "Associated Press." Inland.

#### Direkte Linie nöthia.

Waaren nach den Philippinen miffen in ameritanifden Schiffen beforbert werden. - Die Sandelsfammer von Can Franzisto nimmt Stellung.

San Franzisto, 7. Dez. Die hie-fige Hanbelstammer hat einen Ausfcuß mit bem Auftrag betraut, Dittel und Wege gur Gründung einer bi= retten Dampferlinie nach ben Philip= pinen zu berathen und bas Ergebnig ber handelstammer in Geftalt von Em= pfehlungen ju unterbreiten.

Das Schakamt bat auf Grund ber fürglichen obergerichtlichen Entschei= bung bahin entschieden, daß feine Baa= rengüter in fremblandischen Schiffen bon ben Bereinigten Staaten nach ben Philippinen berichidt werden burfen, ba bas Bunbesgefet porichreibt, ber Ruftenhandel habe fich, bet ftimmte Genbungen beforbern, felbit wenn biefe in affatifchen Safen bon ameritanischen Fahrzeugen auf ihre Dampfer verlaben merben. Es berlau= fonnen fomit feine nach ben Bhilippi= nen heftimmte Genbungen beforbern. felbft wenn biefe in afiatischen Safen bon ameritanischen Fahrzeugen auf ihre Dampfer berlaben werben.

verlautei aus angeblich burchaus berläglicher Quelle, bag bie Pacific Mail Steamship Com= pany die Ginrichtung einer neuen Dampferlinie zwischen ben Philippinen, Hamaii und San Franzisto befchloj= fen habe. Die Gesellschaft foll ben Dampfer "Corea", ber in Remport News für fie gebaut worben ift, bagu ausersehen haben, die erfte Fahrt auf ber neuen Linie zu machen.

#### Großes Unternehmen.

Rem York, 7. Dez. Emil &. Boas, ber hiefige Bertreter ber Samburg= Ameritanischen Padet = Attienschiff= fahrts-Gefellichaft, ber fich feit einigen Wochen in Deutschland befindet, ift borthin berufen worden, um fich mit ben Direftoren ber genannten Gefellschaft über die angeblich beabsichtigte Geschäftsberbindung mit ber Atchison, Topeta & Santa Fe-Bahn zu befprechen. Die Samburger Gefellichaft trägt fich, wie schon früher verlautete, mit bem Blan, eine Linie auf bem ftil-Ien Meer einzurichten, bie in enger Berbindung mit ber Atchison-Bahn fteben foll. Wie ferner verlautete, wird fich auch bie Bennfplpania=Bahn an bem Unternehmen betheiligen, burch bas, fommt es wirtlich ju Stanbe, eine burchgebende Route bon Europa nach bem Orient burch bie Ber. Staaten ge= schaffen werben würbe.

#### Waffer in der Bufte.

El Pajo, Teras, 7. Dez. Gine De= pefche aus Las Cruces melbet, bag Delbohrer bei Eagle, Neu-Merito, beim Graben eines artefischen Brunnens in der Tiefe bon 200 Fuß auf eine mächtige Bafferader geftogen find, bie eine Ergiebigkeit von 1000 Gallo= nen Waffers in ber Stunbe hat. Gagle liegt im Bergen ber berüchtigten "Journeh of Death"=Bufte, einer ber burr: ften Regionen ber Erbe, und ber Bafferfund wird fich als viel werthvoller ermeisen, als wenn man auf eine reiche Delquelle geftogen ware. Bahrenb des megikanischen Krieges versuchte ein aus 165 Mann beftehenbes Rom= manbo bie Bufte gu burchqueren, mit Ausnahme von 14 kamen aber Alle bei bem Berfuch elenbiglich um.

#### Roch ein Opfer?

Oconto, Wis., 7. Dez. Das Ber= schwinden bon L. P. Berry, bem Rebatteur einer biefigen Zeitung, erfüllt feine Freunde mit ernfter Beforgnig. Bor brei Bochen verließ Berry feine Beimath mit ber Abficht, auf bie Jagb au geben, aber feit ber Zeit hat man bon ihm nichts mehr gehört. Man be= fürchtet, bag er bon einem Jager für einen Sirfc gehalten und erschoffen

#### Bieder eingefangen.

Ranfas City, Mo., 7. Dez. Laut einer Depefche bes Sheriffs bon Lawton, Otlahoma Territory, find bafelbft gicei weitere ber 26 Straflinge eingefangen worden, die am 7. November aus dem Militärgefängniß in Fort Leavenworth ausbrachen. Die beiden Sträflinge find Turner Barnes, ber gu gehn, und Bob Clart, ber gu fünf 3ahren Saft berurtheilt worben mar. Clart war bei bem Musbruch einer ber Saupt= rabelsführer. Damit befinben fich nur noch fieben ber Musbrecher auf freiem

#### Zampion ift binfällig.

Bafhington, 7. Dez. Aus verläßlis ger Quelle verlautet, daß sich bas Befinden von Kontre = Abmiral Sampson feit feiner Sierhertunft nicht berichlim= mert, aber auch noch nicht verbeffert ha= Er ift febr hinfällig und tann nicht baran benten, fich einer größeren Unftrengung auszusegen.

#### Musland. Die Botfdaft hat veridnubft.

Berlin, 7. Deg. Die Botichaft bes Brafibenten Roofevelt an ben Rongreß wird bon ben Befürwortern ber neuen Zollvorlage zu ihren Gunften ausgenügt, die jest mehr als je bie "ameritanische Gefahr" in ben Borbergrund brangen. Gie weifen barauf hin, daß die Botschaft die hoffnungen zu nichte mache, welche die lette Rebe von Präsident McKinlen hinsichtlich ber Nothwendigkeit bes Abschluffes gegen= seitiger Sanbelsverträge in ber gangen Welt erwedt habe. Die "Areugzeitung" fagt in einem bitter ironisch gehaltenen Urtitel, man habe auf Brafi bent Roofevelt bie Soffnung gefest, baß fein Regierungsantritt ben Beginn ehr= licher Bermaltung, bas Ende ber Bam= phr=herrichaft ber Trufts und bas Ginreifen ber Bochfchutzoll-Mauer bebeuten würbe, aber bie Botichaft habe biefe iconen Traume als Trugbilber ertennen laffen.

#### Richts Muffallendes.

Berlin, 7, Dez. Die Thatsache, baß schon mehr als die hälfte ber achtzig Millionen Mark bierprozentiger Reichsichatscheine, welche im Borjahre in New Dort begeben wurden, nach Deutschland gurudverfauft worben find, fchreibt ber Reichsbant-Brafibent, Geheimrath Dr. Roch, nicht ber er= neuerten Aufnahmefähigkeit bes beut= ichen Gelbmarttes gu. Bielmehr fei bas lediglich eine natürliche Transat= tion. Die Ameritaner bezahlten eben für bie eingeführten beutschen Baaren aller Urt in ben im vorigen Jahr über= nommenen beutschen Schatscheinen.

#### Aft der Rothwehr.

Berlin, 7. Deg. Mehrere beutsche Rhebereien haben eine Gefellschaft ge= grundet, um in Port Said, an ber Mündung bes Suegtanals in bas Mittelmeer, Die beutschen Sandels= und Rriegsschiffe mit Rohlen zu berforgen. Es ift bas ein Aft ber Nothwehr, benn bie beutschen Schiffe find bisher beim Rohleneinnehmen im Suezfanal schmählich überbortheilt worben und auf andere Beife ließ fich bem Unfug

#### Ballen die Fauft im Cad.

Im Haag, 7. Dez. Auch heute tam es in ber Sigung ber Abgeordneten= tammer zu fturmischen Szenen gelegentlich ber Debatte über bie Beichlag= nahme einer nieberlandischen Umbulang und bie Gefangennahme ber bagu gehörigen Mannschaft burch bie Eng: länder. Die Umbulang wurde in ber Nahe von Pretoria mit Befchlag be= legt und bie Mannschaft murbe als Rriegsgefangene nach Cenlon gefchidt. In ben heutigen Reben wurde bas Borgeben ber Englander als eine Ber= lekung ber Genfer Ronvention getennzeichnet. Melvil van Lyndon, ber inister des Auswärtigen, betonte daß die Artitel ber Genfer Konvention nur auf bie Umbulangen ber friegführenben Barteien felbft Unwendung batten und bag felbft bie Mannschaft folcher Umbulangen gefangen genommen merben tonne, wenn fie bie Reutrali= tät verlett hatte. Uebrigens habe bie nieberlandifche Regierung fcon haufig die Forberung an Großbritannien geftellt, die Nieberlander auf Ghren= wort zu entlaffen, England fei aber nicht berpflichtet, fie bor Beenbigung bes Rrieges freigugeben.

#### Reidistags-Fraftionen.

Berlin, 7. Dez. Rach offiziellen Feststellungen weisen bie Fraktionen bes Reichstags gegenwärtig folgende Stärte auf: Deutsch-Ronfervative 51, beutsche Reichspartei 20, beutsch= foziale Reformpartei 10, Bentrum 106, Bolen 14, Nationalliberale 51, freifin= nige Bereinigung 13, beutsch=freifin= nige Boltspartei 26, beutiche Bolts= partei 7, Sozialbemofraten 56 unb 37 gehören feiner Frattion an.

#### Confa ausgezeichnet.

London, 17. Dez. Kürzli fnielte Philip Sousa auf besondere Ginladung bes Rönigs mit feiner Rapelle bor ber toniglichen Familie in Sandringham. Ronig Ebward ließ fich bie beften Rompositionen Sousas borfpielen und jum Schluß bas "Star Spangleb Banner". Bahrenb bie amerifanische Nationalhymne gespielt wurde, erhoben fich ber Ronig und bie anberen Unwefenden und blieben fteben, bis ber ichte Ton berklungen war. Dann heftete Ronig Ebward mit eigener Sand Soula ben Biftoria-Orben an bie

#### Gall als Arebserzeuger.

London, 7. Dez. Die mediginische Bochenschrift "Lancet" wird in ihrer nächften Ausgabe einen langen Artifel aus ber Feber bon Dr. James Braith= maite beröffentlichen, ber in ihm bie Theorie begrundet, bag ein allgureichlicher Salgenuß bei ben täglichen Mahlzeiten ein gefährlicher Arebserzeu-

#### Geht nicht fo glatt.

Ralfutto, 7. Dez. Die Straferpe-bition, welche bie Briten gegen bie Mahsuds ausgeschickt hatten, ist auf ernftlichen Biberftanb bon Geiten ber Mahfuds geftofen. Sie griffen, nachbem bie Englanber am 5. Dezember fieben Dörfer niebergebeannt hatten, bes Rachts bie Expedition in ihrem Lager an. Bei bem heftigen Gefecht, bas fich nun entspann, wurden gehn englifthe Solbaten gelöbiet und 15 verwundet.

#### Die Krönungs-feier.

Die Entwürfe für die toniglichen Bewänder vollendet. - Ueber 3000 Edelfteine merden die Grone ichmiiden. - Die Reier Danert vier Stunden.

London, 7. Deg. Die Entwürfe für bas Rostume, bas König Ebward VII. bei ber Rronungsfeier tragen wirb, find jest in allen Gingelheiten fertiggeftellt worden. Er wird ein Bamms aus Golbbrutat tragen, in welches Palm= zweige, die Rofe Englands, ber Cham= rod Irlands und bie Distel Schottlands eingestidt find. Die Stola wird, in Golbfaben eingewoben, bie obigen Embleme, fowie bas St. Georg-Rreug und die Ronigstrone, zeigen. Den Mantel werben bie nationalen Abzei= chen, die frangofifche Lilie und eine Un= filberner Abler ichmuden. Die Königin wird ihre Krönungsrobe genau nach bem Mufter bes Gewandes ber Rönigin Abelgibe anfertigen laffen. bas im Schloß Brobie als altes Erb= ftild aufbewahrt und von bort bemnächft nach Marlborough Soufe gebracht werben wird. Das Gewand ift aus schwarzem, auf Handgewebestühlen ge= fertigtem Sammetftoff geschneibert worben, ichmer mit Stiderei und Gpt= ben bergiert und mit Goldlige eingeaft. Die Rronungsfeier wird bier Stunden bauern. Nachbem bem Ronig bas Abendmahl gereicht worden ifi, wird er feine firchlichen Gewänder cbftreifen und bafür bas Staatsgewand anlegen. Die Königstrone wird über 3000 Cbelfteine, barunter Diam mien, Rubine, Saphire und Smaragbe fowie eine Ungahl großer Berlen aufweifen. Außer 1360 Diamanten bon reinftem Waffer werben 1270 fleinere Diamanten bie Rrone fcmuden, in beren Mittelpunft, im Bergen eines Maltejer= freuges, fich ber hiftorische Rubin befinbet, ben ber Ronig bon Raftilien im Jahre 1397 bem ichwarzen Pringen ichentte und ber fpater bon Beinrich bem Fünften in Abincourt getragen wurde.

#### Friedensgernchte.

London, 7. Dez. Schon lange war bie Stimmung hinfichtlich bes Rrieges in Gubafrita nicht mehr eine fo opti= miftifche, wie feit ben letten Tagen. E3 schwirren allerlei Gerüchte bon Friebensunterhandlungen in der Luft ber= um und die Nachricht, daß Major Bools Campfon im Transbaal eine große Ungahl von Boeren gu Gefangenen gemacht hat, gab ben Gerüchten nur neue Nahrung. Major Sampfon wird bemnächft jum Dberft ernannt

Gin im Welbe ftebenber Offigier berichtet brieflich eine Unetbote, Die bier mit großem Behagen weiterergahlt wird. Angeblich farrifirte ein junger Offizier General Ritchener als Rip ban Bintle, einen englischen Golbaten, ebenfalls als Mummelgreis gezeichnet, gum Sturm auf ein Ropje anführend. Ritchener befam bie Reichnung auch gu Geficht und erflärte, mabrend ein grim= miges Lächeln um feinen Mund fpielte: Sollte es nöthig fein, fo werben wir auch folange bier aushalten, bis wir aussehen, wie Rip van Wintle. Man hat uns hierhergeschickt, um zu fiegen, und fiegen muffen wir, tofte es mas es

Der Offigier, ber bie Rarritatur gegeichnet hatte, foll eine Zeit lang Sol= lenangft ausgeftanben haben, bis er erfuhr, bag General Ritchener nicht ein Mal nach bem Namen bes Rünftlers gefragt habe.

#### Der Bind dreht fic.

London, 7. Dez. In einem außeror= dentlich scharf gehaltenen und gegen die Ber. Staaten gerichteten Artitel befür= wortet bie "Saturdan Review" in ih= rer heutigen Ausgabe ein freundschaft= liches Berftanbnig zwifchen England und Deutschland, bas bagu bienen foll, bie Ber. Staaten in Schach ju halten. Bie ber Artifel befagt, werbe bie gu= nehmenbe beutiche Einwanderung nach Chile und Brafilien Deutschland in abfehbarer Zeit jum Gingreifen zwingen, und welcher Urt bies auch fein moge, es muffe gum Ronflitt mit ben Ber. Staaten führen. Deutschland tonne aber, wenn ihm Großbritannien feindlich gegenüberftebe, ben Ber. Staaten nicht erfolgreich die Stirne bieten. "Während wir nicht zu einem Bundnig mit Deutschland gegen Amerika rathen, fo rathen wir noch weniger zu einem Bundniß mit ben Ber. Staaten gegen Deutschland. Gollte es ju einem Bu= fammenftog tommen, jo fonnten wie aber, mit Bortheil für uns felbft, bie Baagschale halten.

#### Zoll nicht angetaftet werden.

Berlin, 7. Dez. In Beidelberg ha ben mehr als einhundert Profefforen ber Uniberfität gegen bie geplante Wieberherftellung bes Schloffes proteftirt, moburch bas unbergleichlich fcone Bilb, bas bie Ruine jest bietet, ent= ftellt werben würde

- Beidäftsfprache. - Gerenifft mus hat gu einer Dentmalsenthullung fein Erscheinen zugesagt, folieglich aber boch fich burch feinen Minifter vertreten laffen. — "Run, war er ba, ber Fürft?" fragt Frau Golbftein ihren Dann, ben Ctabtrath, bei ber Rudfebr. - "Rein," fagte biefer, "er hat nur fei-nen jungen Mann geschidt."

#### Die Gebirgstracht anftogerregend.

Gin mertwürdiges Erlebnig haben mahrend ihres Gaftspiels in Roln bie auch in Chicago wohlbefannten Tegern= feer gehabt. Bier Mitglieber ber Befellichaft find aus einem Café hinausgemiefen worben, weil fie ihr Gebirgs= fostum trugen. Es wird über ben Bor=

fall aus Röln berichtet: "Die Tegernfeer gaftiren gur Beit im hiefigen Stala-Theater unter gro= Bem Beifall unferes Bublitums. Bier Mitglieber bes Enfembles, zwei Damen und gwei herren, befuchten Sonntag nach Schluß ber Borftellung in Beglei= tung mehrerer befannter herren ber= fchiebene unferer erften Sotels und Retaurants, wo fie, wie nicht anbers gu erwarten, im Rreife ber übrigen Gafte in liebensmüchiger Beife aufgenom= men murben. Aurg bor 1 Uhr betraten bie in ihre heimathliche Gebirgs= tracht gefleibeten Tegernfeer in Beglei= tung ihrer Befannten bas Café Bauer, mo fich bie Schauspieler bier Taffen Raffee bestellten. Der Rellner ging aum Buffet, tam aber mit bem Bemerten gurud, er burfe ben Tegernfeern feine Betrante ober Speifen berab= reichen. Es fei tein Rarnevol. Um Weiterungen gu bermeiben, wollten fich bie bier Berfonen entfernen, und gmar burch bie Edthure an ber Sobestraße, burch welche fie auch bas Lotal betreten Daraufhin wurde eine ber bon einem Angeftellten am Damen Urme gefaßt, wobei ihr bebeutet murbe, bas mare fein Musgang für fie, fonbern fie batten fich burch bie am Berlenpfuhl gelegene Seitenthur gu entfernen.

#### Lofalbericht.

#### War nicht in Saft.

Richter Brentano wies beute bas Befuch um Erlaffung eines Sabeas Cor= pus=Befehls ab, welches eingereicht morben war, um ben Brand: fchaben-Abichager Albert Frankel aus angeblicher Saft zu befreien. Der Richter begrundete bie Abweifung ba= mit, baß fich Frantel nicht in Gefang= nighaft befand, als bas Gefuch um feine Befreiung geftellt murbe.

Frantel, beffen Beichaftszimmer fich No. 44 Abams Str. befindet, war bon ben Geheimpolizisten John Norton und Frant Rubisti, Die bem Umte bes Staatsanwalts Deneen zugetheilt find, festgenommen worden, weil man an= nahm, bag er Mustunft geben tonne über bie angeblich versuchte Bestechung einiger Gefcworenen im Sulliban-Falle. Nach Behauptung ber Polizisten hatte jeboch eine angebliche Berhaftung nicht ftattgefunden und fie hatten Frantel fofort wieber laufen laffen, als fie fich überzeugt hatten, bag er über bie betreffende Ungelegenheit nichts zu fa= gen miffe. Der Anmalt Frankel's machte bagegen geltenb, bag thatfachlich Befangenschaft bestand; Frantel fei gu= erft in ber Polizeiwache an Beft Chicago Abenue und fpater im Briggs Soufe bis jum nächsten Tage bon ben Polizisten in haft gehalten worben. Der Unwalt madte einen Berfuch, meniaftens bie Roften bes Berfahrens bem Bolizeichef D'Reill auferlegt gu erhal= ten, hatte aber bamit bei bem Rechter tein Glück.

#### In Roth.

Die Polizei murbe in Renntniß gefest, daß die lungenleidende Frau Ishn Suddleftone und ihre fünf fleinen Rinber in ber Wohnung Ro. 852 Soman Abenue, bittere Roth litten und bem Berhungern nabe feien. Es murbe ermittelt, bag bie Angaben nicht übertrie= ben waren, und bie Boligei wird fich bemühen, bie Mermften nach Rraften au unterftugen. Frau Subbleftone gab an, daß fie aus guter Familie ftamme. Ihr Mann ftanb als Buchhalter in Dienften eines Fabritanten, berlor aber feine Stellung. Durch Roth gur Berzweiflung getrieben, foll er werthiofe Cheds inUmlauf gefett haben u. flüchtig geworben fein. Die Boligei glaubt, baß er fich gur Beit in England befindet. Frau Subbleftone erfrantte und murbe arbeitsunfähig. Da fie nicht bie Die= the bezahlen tonnte, feste man fie unb bie Rinber auf bie Strafe. Sie gog nun mit ihren Rleinen gu ben Eltern. Der Bater ift inbeg altersichwach und bom Schlage gerührt. Ihre Muiter hat fich erboten, für fie und bie Rinber arbeiten gu geben und ihr \$2 wochent= lich zu zohlen, bas wurde aber nicht ge= nügen, um ben Lebensunterhalt für fechs Berfonen gu bestreiten. In ihrer Roth manbte fich Frau Subbleftone folieglich an bie Polizei.

#### 3ft auf dem Laufenden.

Rriminalgerichts = Gefretar Cabill interbreitete heute bem Rreisrichter= Rollegium feinen halbjährlichen Bericht. Danach find bem Rriminalgericht im lettverfloffenen halbjahr Gebühren im Betrage von \$33,739.70 gutgeschrieben worden. Baar eingegangen find indef= fen babon nur \$4,392.85. Rach Abzug bes Gefretärsgehaltes und eines Betrages bon \$100, ber an erlegten Appella= tionstoften guruderftattet werben muß: ie, tonnten an bie Countpfaffe \$1,792. 85 abgeliefert werben. Mit ber Mus-schreibung ber Berhanblungs = Prototolle hielten feine Leute fich beftanbig auf bem Laufenben melbet ber Gefre-

#### Bergeblides Bemühen.

Die Poliziften Morit und Byrne bon ber Revierwache an Salfteb Strafe machten geftern Abend per Polizeimagen Jagb auf einen Kabelzug ber Clart Strafen-Linie, auf bem fich ihrer Unficht nach Rubolph Glückauf, von Nr. 755 Wells Straße, befand, der ge= broht haben follte, fich bas Leben nehmen. Die Bettfahrt erftredte fich von Wisconfin bis Goethe Strafe, mo ber Rabelbahnzug überholt murbe. Die Boligiften fprangen auf ben Bug und burchsuchten ibn, tonnten aber bon

Blüdauf feine Spur finben. Gludauf, ber fich mehrere Monate in bem Dunninger Frrenashl in Behand= lung befunden hat, ift in einem Laben im Geschäftszentrum beschäftigt. 215 er geftern Abend beimtehrte, nahm er, ben Ungaben feiner Frau gemäß, ein Rafirmeffer an fich und beutete an, bag er fich umbringen wurde. Frau Gludauf lief nach ber Bohnung bon Dr. C. Bed, Ar. 620 La Salle Abenue, und bat ihn um Beiftand. Der Argt be= nachrichtigte telephonisch bie Polizer und begab fich bann nach ber Gludauf'= den Bohnung. Gludauf faß auf ber Treppe. 2118 Dr. Bed mehrere Fragen an ihn richtete, wurde er wuthenb, fprang auf und schwang fich auf einen Rabelbahnzug. Wenige Minuten fpa= ter war ber Polizeiwagen gur Stelle, ber, wie erwähnt, refultatlos Jagd auf ben Unglüdlichen machte. Muf Glüdauf murbe meiter gefahnbet. Seute Morgen ift bie Boligei feiner habhaft geworben. Er hatte fich in feiner Bob nung berftedt und murbe nach bem De= tention-Sofpital gebracht.

#### Ungeblich zwedloje Proben.

Die Stanbard Dil Co. bezahlt mo= natlich von \$500-\$800 an Gebühren für die obrigfeitliche Infpizirung ihrer Borrathe an Naphtha und Gafolin. 3hr Unwalt, herr Ebbn, fprach heute beim Korporationsanwalt vor und ver= langte, baß bie Gefellichaft bon ber Bes jahlung biefer Gebühren entbunben werbe. Gafolin ober naphtha einer Feuerprobe ju unterziehen, fagte er, fei unthunlich, benn es liege auf ber Sand, baß sie babei explodiren würden. Der ftabtifche Chemiter, herr Rosbee, über ben Gegenftanb befragt, erflärte bie Bornahme bon Feuerproben mit Naphtha und Gafolin für recht wohl möglich. Man wird nun im Bureau bes Del-Infpettors eine folche Probe machen. Die Stanbard Dil Co. mirb baffelbe thun.

#### Begen Ginfuhr von Etreitbredern

Unwalt Sornftein und Gefchafts= Agent James Goggin bon ber Mafcinenbauer=Union erwirften heute bon Polizeirichter Prindiville Berhaftsbefehle für 2B. 3. Chalmers und Benry Benton bon der Allis-Chalmers Co. Es wird biefen Beiben gur Laft gelegt, baß fie bas Staatsgefet bom Jahre 1899 übertreten haben, welches unterfagt, bon außerhalb bes Staates Lirbeiter als Streitbrecher nach Mlinois ju bringen, ohne ihnen borber mitgetheilt zu haben, wozu man fich ihrer bebienen will.

#### Aury und Reu.

\* Polizeichef D'Reill erflärt, bag ber Er-Detettive Woolbridge ein tüchtiger Beamter gewesen sei und häufig Be= ftechungsgelber gurudgewiefen habe, bie ihm angeboten worden feien. Daß er fclieflich gur Berausgabe feiner "Dent= würdigfeiten" bie finangielle Silfe bon D'Learn angenommen habe, fei im Grunde genommen mehr eine Dumm= beit gewesen, als eine Pflichtvernachlaf= igung, tropbem ware nichts Unberes

übrig geblieben, als ihn zu entlaffen. \* Der Mayor forbert milbthatige Perfonen um Beitrage gu bem Unterftugungsfonds auf, aus welchem feitens ber Polizei in bringlichen Fallen gur Linberung großer Roth geschöpft wirb. Im borigen Jahre überwies ber Jubi iche Junglingsverein bem Fonds \$2,500 bom Ertrage feines Wohlthä= tigfeits = Balles, jest aber ift berfelbe

fiart zusammengeschrumpft. \* Countpfdreiber Anopf ift ungehalten über ben Profeffor James, ber neulich in einem öffentlichen Bortrag behauptet hat, bie Geburtsflatiftit murbe in Coot County fo mangelhaft geführt, baß fie gang werthlos fei, und in Bezug auf Che= unb Sterblichfeitsftatiftit ftanbe es nicht beffer. In Begug auf bie Geburten raumt herr Anopf ein, daß ber Professor Recht hat, doch läge bie Schuld an der Ungenauigfeit nicht an ben öffentlichen Beamten, fondern an ben Mergten und Wehmuttern, welde bie borgefchriebene Melbung unter= liegen. Die Ghe-Regifter und bie Tobtenlifte mirben aber bier ebenfo gnau geführt wie in irgenb einer anberen Weltflabt.

- Uebel angebrachte Rebensart. Runde (gum Beirathsbermittler): "MIfo wollen Gie mir ein Maben beforgen, aber es muß hand und Jug haben."

— Pantoffelhelb. — "Ihr Mann ist in Pension gegangen? Da geht es ihm ja jest recht gut?" — Frau: "Natürs lich, jest bin ich gang herr feiner Zeit!" - Berfehlte Anspielung. - Röchin (zärtlich zu ihrem Bräutigam): "Haft Du benn gor feine Sehnsucht nach einem eigenen heim, Schap?" — "Ach Liebchen, ich bin boch hier gerade wie zu daufe!"

#### Rabiates Frauenzimmer.

Gin fturmischer Auftrilt ereignete fich heute in ber Abtheilung bes Marwell Str.= Bolizeigerichts, in welcher Richter Doolen Gerechtigfeit bergapft. Dem Kabi wurde Frau Mary Belic von Rr. 887 Blue Beland Abenue borgeführt, unter ber Anflage, Ginbruche in bie Wohnungen von Joseph Klemencio und Joseph Hoczbac, Ar. 127 W. 23. Str., berübt und Gelb und Werthfachen im Besammtbetrage von beinahe \$50 ge= stoglen zu haben. Die mit ber Mufarbeitung bes Falles betrauten Geheim= poliziften Solubet und Stiich ermittel= ten, daß Frau Belic angeblich am Tage bor bem Ginbruch in bem bon ber Bestohlenen bewohnten Saufe gemesen war und fich erfundigt batte, mo bie Bewohner ihr Gelb und ihre Werthfa= chen berbergen. Gine in ber Bohnung ber Frau bemnächft borgenommene hauffuchung forberte eine Bortemon= naie ju Tage, welches bon Klemencia als fein Gigenthum bezeichnet murbe. Bur Gerichtsverhandlung waren Beugen borgelaben, bie ausfagten, baß fie bie Angeklagte por und nach bem Gin= bruche in ber Nahe bes haufes gefeben hatten. Die Beschulbigte gerieth in hochgradige Erregung und unterbrach wiederholt die Zeugen, fobag ber Rich= ter folieflich Befehl gab, fie aus bem Gerichtssaale zu entfernen. 2118 Salubet und Stitch die Angeflagte paden woll= ten, feste biefe fich bergweifelt gur Wehre und verfette ben Beamten mehrere wuchtige Siebe in bas Geficht, ebe fie herausgeschleift werben tonnte. Ihres Leugnens ungeachtet wurde fie auf Grund bes borliegenben Beweiß= materials von bem Richter wegen Diebstähls und Ginbruchs ben Großge= ichworenen überwiesen. Frau Belic tam erft fürglich aus Bennfplvanien nach Chicago.

#### Mus Liebesgram.

Frl. Sidney Taylor, von Nr. 235 Salfteb Strafe, machte geftern Abend, angeblich nach einem Streite mit ihrem Bräutigam, Benjamin Saines, ihrem Dafein mittels einer Dofis Rarbolfau= re ein Ende. Saines, ber fich furg bor ihrem freiwilligen Tobe in ihrer Ge= fellichaft befunden haben foll, murbe in Untersuchungshaft genommen und in ber Revierwache an Desplaines Strafe

Der 18jährige Elmer Broofer er= chof fich geftern Abend in feiner Bobnung, Rr. 90 DeRalb Strafe, weil er, wie die Polizei behauptet, von feiner herzensbame einen Rorb erhalten hat= te. Brooter, ber als Bertäufer in ei= nem Laben im Gefchaftsgentrum be= schäftigt war, erklärte nach bem Abend= effen feiner Mutter, bag ihm nicht wohl fei, und gog fich auf fein Zimmer gu= Gegen elf Uhr fiel bort ein gen Mannes zur Stelle brachte. fanden ihn mit burchichoffenem Ropfe, ben Revolver an ber Seite, blutend auf bem Fußboben liegenb, bor. Es mur= de fofort ein Arzt gerufen, boch ehe bie= fer noch eintraf, hatte ber Lebensmübe ausgelitten.

#### Berlangen einen Ginhaltsbefehl.

Die Weftern Fire Marine & Blate Glass Infurance Company hat im Superiorgericht um einen Ginhalisbefehl nachgesucht, burch welchen es genrh Pates, dem Staats-Superintendenten für Berficherungswefen, und feinem Uffiftenten &. R. Rowe berboten merben foll, ben Ruf ber Befellichaft ichabigenbe Berichte in Umlauf gu fegen, ober ein gefetliches Berfahren anguftrengen, burch welches ber Gefchaftsbetrieb ber Gefellichaft geftort murbe. Die Gefellichaft wurde unter einer Spezialatte ber Gefetgebung im Upril 1869 mit einem Kapital von \$100,000 intorporirt. Superintenbent Dates hat nun bon ber Gefellichaft einen Bericht eingefordert, wie ihn die unter ben allgemeinen Gefegen bes Staates organifirten Gefellicaften ju erstatten berpflichtet find. Das zu thun hat fich bie Gesellschaft geweigert, und sich barauf berufen, bag fie unter einer Gpegial-Afte inforporirt fei. In ber Gin-gabe führt bie Gefellichaft an, fie fürchte, daß F. S. Rowe beabsichtige, auf Beranlaffung feines Borgefetten gerichtlich gegen sie borzugehen, was bebrudenb für fie fein wurde und in einer Ginftellung bes Gefcafts ;eful-

#### Bieder in Schwulitäten.

Der berüchtigte Ronftabler Lewis Greenberg ift wiederum, in biefem Falle bon Beter Refoldt, in beffen Bohnung er angeblich auf Grund eines, gegen feinen Bruder erwirften Zahlungsbefehls über \$11 eine Pfandung boll= fireden wollte, auf \$10,000 Schaden= erfat verflagt worben. Greenbergs Bürgen — James Foster und M. Ro-senberg, sowie Dr. J. A. Cotton, ber ben Zahlungsbefehl erwirkte, find mit= verklagt worden. Rläger behauptet, baß Greenberg und mehrere Gehilfen in feinem Lotal an 26. und State Str. erschienen und auf Grund bes gegen feinen Bruber erwirtten Bfanbungs= befehls einen Raffenapparat und eine Menge Baaren fortichleppen wollten. Die Bande hatte einen solchen heillofen Rabau verübt, bag er folieglich bie \$11 bezahlte, um nur Die ruben Gefellen los

#### Jonu in der Grofftadt.

Die Polizei erfuhr geftern, bag eine Angahl Landstreicher einen Rlub ges grundet und fich unter bem Burgers teig an Wabafh Abe., nahe harrifon Strafe, alfo mitten im Getriebe ber Großstadt, häuslich niedergelaffen bate ten und bort ein beschauliches Dafein führten. Die Gebeimpoligiften Staples ton, D'Brien, DCGuirf und Leneban bon ber Reviermache an harrifon Str. fanben biefe Angaben in vollem Uma fange bestätigt. Um nach ben "Aluba räumlichkeiten" ju gelangen, mußten fie über einen hohen Zaun flettern, bet einen Sof umgab, und fich bann at Bagen und allerlei Gerumpel borbeis ichlängeln, bis fie an ben Gingang ber Sohle gelangten. In diefer brannte auf einer offenen Feuerstelle ein luftis ges Feuer, um welches Pfannen, Reffel und Topfe aller Urt ftanben. Un den Seiten befanden fich Bante, mabrend in einem Berichlage auf Strobe und Feberbetten fechs Landftreicher ben Schlaf ber Gerechten ichliefen. Die armen Teufel wurden bon ben Beamten burch Anuppelhiebe auf bie Guß= soblen unfanft aus ihren Träumen ge= schredt. "Zündet Licht an", befahl D'Brien, "damit wir Umschau halten fonnen!" Einer ber Leute gunbete eine alte Tombaklampe an, worauf er Die Beamten folgenbermaßen anredete: "Wollen Sie nicht nehmen, meine herren? Joe Miller; Diefe Leute hier find meine Genoffen, Frig Mener, Sans Baller, heinrich Andrews, B. Schmidt und Konrad Schmibt, ausnahmlos gute Rerle und gutftebenbe Rlubmitglieber! Rann ich Ihnen mit Speife und Trant bienen, ober wünschen Gie einen Un=

terschlupf für bie Racht gu finben?" "Bie lange haufen Gie bier?" fragte Stapleton.

"Seit die erften Blätter von benBaumen fielen", lautete bie latonische Unt=

Die Lanbftreicher murben per Bolieimagen nach ber Reviermache ge= Schafft und beute bem Richter Brindi= ville vorgeführt, ber fie mit einer Berwarnung entließ. Miller ertlärte, bag er ben Rlub für arme ftellung= und obbachlofe Schluder gegründet habe. Er fei 72 Jahre alt und wie auch Mener Roch von Beruf. Die Nahrungsmittel, beren fie benöthigten, lieferten ihnen bie Speifeabfälle bon benachbarten Renauronts. Die Leute persprachen, fich ein anberes Logis zu fuchen.

\* Dr. E. G. Sirich wird morgen Vormittag um halb 11 Uhr im Sinai= tempel, Gde 21. Strafe und Inbiana Abe. über bas Thema prebigen: "Der alte und ber moderne Zionismus".

\* Die Schulberwaltung wird ihren Sausmeistern und Mafchiniften bas Dezembergehalt in zwei Raten auszahlen, und zwar die erfte Balfte furg bor Meibnachten die zweite am 2. Sanuar. Dem Lehrpersonal wird bas Dezem= bergehalt vor Weihnachten voll ausge= aabit merben.

\* Paul Sannon, ein Clert, brach heute auf bem Bürgerfteig an Whipple und Ban Buren Strafe, ohnmächtig zusammen. Er wurde per Umbulang nach feiner Wohnung, 1367 Congres Strafe, gefchafft, wo er ftarb. Es wird vermuthet, daß er einem Bergleiben er-

\* Der Fuhrmann Sarvid Relfon wurde geftern Nachmittag an Indiana und Wells Str. berhaftet, weil er an= geblich mit ber Beitsche unbarmherzig auf feine überburbeten Pferbe einhieb Er wurde heute von Richter Rerften me= gen Thierqualerei um die Roften ge=

\* Die Polizei fahndet auf eine Frau und einen Mann, bie ben Berfuch ge= macht haben follen, mehrere Rinber bon ihren, auf ber Norbfeite gelegenen elter= lichen Wohnungen fortguloden und gu entführen. Geftern Abend foll ba3 Baar bie fleine Callifta Murphy, bon Mr. 236 Dat Strafe, auf ber Strafe angehalten haben. Als ber Dann bie Rleine auf ben Urm nehmen wollte, fchrie fie laut auf, worauf fich bas Paar fcbleunigft entfernte. Auf ber Gubfeite foll das Baar ähnliche Entführungsversuche gemacht haben.

\* Aus Manitou, Kolo, wird berichtet, daß bort Frau Beder, an hochgra= biger Nervenzerrüttung leibenb, in fritifchem Buftanbe barnieberliegt. Sie weilte besuchsweise in Chicago und besuchte auch die Schlachthäuser auf ben Biebhöfen. Der Unblid bes Solachtens von Bieh wirfte berartig nachtheis lig auf ihr Nervensustem, daß sie jest alle Augenblide Anfalle erleidet, ohn= mächtig wird, und außerbem an Schlaflosigfeit leibet. Die Chicagoer Mergte riethen ihr, fofort beimgufah. ren, ba fie fich ber trugerifchen Soffnung hingaben, daß eine Luftverandes zung wohlthätig auf die Rrante einwirten würde.

#### Das Better.

Tas Metter:Bureau meldet für die nächen 31 Stunden die folgende Witterung an: Chicago und Umgegend: Seute und morgen debrodisch, möglicherweise Argenichauer; gelinde Teuperatur, die in der Rach die ein wenig über dem Gefrierdunt fünt; frische Sädmestwinde, die am Sonntag nach Aorden umschlagen.
Alinois: Bedrodisch deute und morgen, möglicher weise Regenschauer; frische Sädwestwide.
Indiana: Bedrodisch deute und morgen; frische Sädwestwing.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

### Campfon fanitt gut ab.

Mafhington, 7. Dez. Aus ben 211ten bes Marine=Aubiteurs ift erficht= lich, bağ Abmiral Campfon im Gangen \$25,797.44 als Prifengelber ausbezahlt worben find, wobon \$14,132.44 auf spanische Schiffe entfallen, Die bom "Brootlyn" und "Dregon" unter Befehl von Admiral Schley zerftört ober getapert wurben. Sampson hat Die Prifengelber bazu benutt, fich ein Caus im bornehmften Wohnviertel in Bafbington zu taufen. Doch erstaunlicher ift bie Sobe ber Brifengelber bie Rapt. Chadwid, ber Führer von Sampions Flaggenschiff "Rem Yort" ausbezahlt wurden. Er erhielt \$14,026.08, ob= wohl bie New Nort bei Santjago erft auf ber Bilbfläche erschien, nachbem bie Schlacht icon zu Ende war. Admiral Schlen, ber mabre Sieger bon Sans tjago, bem bas Brifengericht bie Summe von \$3334 zugesprochen hat, erhielt bis heute nur \$194.53, feinen Untheil am Brifengelb für bas Rapern eines fpanischen Schooners. Warum Schlen bas anbere ihm boch zugefpro= dene Gelb noch nicht erhalten hat, wird wohl nur bie Rlique im Marinemini= fterium erflären tonnen, bie ben Gteger pon Santjago moralisch zu bernich= ten bemüht mar. Rapt. Coot, ber Führer bon Schlen's Flaggenschiff "Brooflyn", bem bas Prifengericht \$2,190.32 zufprach, und Rapi Clart, ber Führer bes "Dregon", ber \$1, 989.60 erhalten follte, haben bis jest auch nicht einen Cent ber Prifengelber befehen.

#### Minifterwedifel.

Wafhington, 7. Dez. Aller Wahr-scheinlichkeit nach wird die nächste Zeit Beranberungen im Rabinet bringen. Staatsfefretar San mirb, wie man ermartet, fein Umt niederlegen, fobalb ber Senat ben Nicaragua Ranal=Ber= trag mit England gutgeheißen hat, was voraussichtlich nächste Woche schon ber Fall fein wirb. Es ift allgemein bekannt, baß Gefretar Sah icon ab= banten wollte, als ber Genat ben Sah= Pauncefote=Vertrag verwarf, und nur auf bie bringende Bitte bon Brafibent McRinley im Umt blieb. Bahrichein= lich werben bie übrigen Mitglieder bes Rabinets, bie bon Brafibent McRinley ernannt murben, ebenfalls resigniren. Rriegsfetretar Root, ber ein warmer perfonlicher Freund bon Brafibent Roosevelt ift, wird bon diefem fehr mahricheinlich zum Staatsfefretar er=

#### Prahiftorijder Sund.

Rem Saben, Maff., 7. Deg. Bro= feffor D. E. Marsh bom Beabody Mus eum hat nunmehr aus den Anochen= überreften, bie er im Sahre 1872 in Whoming fand, ben bargeschichtlichen Sund retonftruirt. Der Schabel bes Thieres ift etwa 11/2 Mal fo groß, wie ber bes heutigen Sunbes, bagegen ift bie Gehirnhöhle fehr tlein. Das Rudgrat ift ftart gefrummt und läuft in einen 40 Boll langen Schwang aus, während bie Gefammtlänge bes Thieres etwa 72 3oll betrug. Die Borberpfoten gleichen benen einer Rake und haben je vier Behen, bie hinterbeine find länger, als bie Borberbeine. Der Raden ift 12 3oll lang

## Frei verschenft.

Beber Befer der "Mbendpoft" follte fich eine freie Brobe jufenden laffen.

Das große Blutreinigungsmittel, Bagel's Schwedische Lebenseffenz, wird an bie Lefer unferer Zeitung frei berfcentt. Gin befferer Gefundheitswieberhersteller, als biefes berühmte Mittel ift, wird vielleicht nie gefunden merben. Sobalb es in ben Magen fommt, wirtt es fo mobithatig auf die Berdauung, baß fich ein guter gefunder Appetit einstellt; ebenfalls werben bie Leber, bie Darmtanale und Rieren mit ge= ftartt und gefräftigt. Rheumatismus, Riidenschmerzen, Ropfweh, biliofe Un= fälle und alle Leiben bes Nervenin= ftems werben schnell geheilt; nicht min= ber alle Frauentrantheiten. Man hat Beiten, wo man faft Giniges bergeben möchte, um ein bofes Ropfweh los gu werden. Bagel's Schwedifche Lebensef= feng nimmt es rafch weg. Magenfäure, Sartleibigfeit, Energielofigfeit, Ruden= fcmergen und die Sunderte bon fleinen Leiben, bie Ginen fo oft befallen, merben burch bies berühmte Beilmittel balb furirt. niemand braucht fich lange mit 3meifeln zu qualen, ob diefes Beilmit= tel wirklich eine Rur für alle biefe Leiben ift, ba jeber feine Beilfraft mit ei= nem freien Probepadet berfuchen fann, ebe er 35 Cents (ber regulare Breis für bies toffliche Mittel) ausgibt.

Laffen Sie fich baber bas toftenfreie Badei heute noch tommen, ba es nicht nur fogleich Ihre Schmergen linbern wird, fonbern möglicherweife auch 3hr Leben rettet. Gine fo liberale Offerte follte man nicht gering ichaben. Schreis ben Sie an M. R. Zägel & Co., beut= sche Apotheter, P. O. Bor 984, She= bongan, Dis., und bemerten Gie, bag Sie von Ihrem gratis angeboteten Probepadet in der "Abendpost" gelesen

Bur Bahlung bes Portos lege man eine 2=Cent Briefmarte bei.



Chaffees Jahresberiat.

Bafhington, 7. Dez. Das Rrieg3= ministerium hat ben erften Jahresbebes General-Majors Abna R. Chaffee, bes Sochstommanbirenben ben Philippinen, beröffentlicht. Die Infeln Samar, Mindoro, Cebu und Bogol bilben, wie ber Bericht befagt, basjenige fcarfumgrenzte Gebiet, in welchem zur Zeit noch größere Infurgenten-Saufen gu betämpfen find. Die Frage, ob es an ber Zeit fei, bie Militär=Berwaltung ganglich burch Bivil-Behörben ju erfegen, beantwortet ber General babin, bag bies nur Schritt für Schritt geschehen tonne. Un ein allgemeines Burudgiehen ber Truppen aus ihren berzeitigen Stanb= plagen fei vor ber Sand noch nicht gu benten, auch tonne bies felbft in ber Butunft nur im Wege ber allmähligen Rongentrirung und nicht in ber Beife por fich geben, baß gange Landgebiete ploglich von ber bewaffneten Macht entblößt murben. Chaffee empfiehlt größere Truppen = Berminberungen nicht por Januar 1903 eintreten gu laffen. Die eingefesten Bivil-Regierungen, fo= wohl in ben Provingen, wie ben Stab= ten, feien noch nicht lange genug im Umte, als bag man hoffen tonnte, fie würden fich bauernd bewähren.

Bas Manila anbetrifft, fo habe bort die Militar=Berwaltung feit ben brei Sahren ihres Beftebens, ohne allju fcharf auftreten ju muffen, ju Bege gebracht, daß eine zu Aufruhr geneigte Einwohnerschaft Gefet und Recht refpettire. Es empfehle fich, in ber un= mittelbaren Umgebung ber Stadt ein ftändiges Truppenlager für amei Regimenter Infanterie, zwei Batterien Artillerie, zwei Schwadronen Rabal= lerie und ein Lagareth mit ben erfor= berlichen Proviant=Magazinen zu er= bauen. Der Roftenanichlag bierfür begiffert fich auf \$500,000, wobon, um balb mit bem Bau beginnen gu ton= nen, \$200,000 als erfte Rate fofort ge= forbern werben. Für bie Errichtung anderer ftändiger Garnifonsplage merben, bem Berichte gufolge, weitere \$2,= 000,000 verfügbar gemacht werben muffen, womit aber eventuell bis gum Fiskaljahre 1903 gewartet werden

Nachweislich einer bem Jahresbericht angehängten tabellarischen Zu= fammenftellung, haben fich von ben Filipinos in ber Zeit vom 10. Juni bis 15. September b. 3. 361 Offiziere und 3638 Mann ergeben; 26 Offiziere und 494 Mann wurden gefangen ge-

#### Ratholifder Priefter heirathet.

Ranfas Cith, Mo., 7. Dez. Die hiefige "Times" bringt heute die nach= richt, baß fich Pfarrer Unton Boliteo, ber Geelforger ber hiefigen fatholifchen St. Johannes ber Täufer=Gemeinbe, am 19. Nobember in St. Jofeph, Mo., mit einer Frau Gba M. Springfteen, alias Frau Fair, angeblich hat trauen laffen. Die Frau foll aus Chicago hierher gefommen fein, urfprunglich aber in Atchifon, Ranfas, gelebt haben. Pfarrer Politeo ift 37 Jahre alt, ein Studiengenoffe bes berühmten Schrift= ftellers henry Sientiewicz und ein Freund bon Gabriel b'Unnungio. Er murbe feiner fortichrittlichen Befin= nung wegen aus Dalmatien ausgewie= fen und fam bon Johnfton, Ba., bier=

#### Drefelt in Ulmerifa.

preußische Sanbelsminifter Drefelt befindet fich gur Zeit hier und ftattete heute bem Ginwanberer-haus auf GI= lis Island einen Befuch ab. herr Drefelt fam nach ben Ber. Staaten, um bie bervorragenbften Bunbesanftalten bes Lanbes zu besichtigen. Er wird am 14. Dezember wieber nach Deutschland

#### Musland.

#### Deutfalande Budget.

Berlin, 7. Deg. Geftern murbe bas Bubget bem Reichstag unterbreitet. Die Boranfclage, Ginnahmen fowohl als Ausgaben, betragen bie Summe bon 2,349,742,456 Mart. Der Reichs= fangler, Graf b. Bulow, foll ermach= tigt werben, gur Beftreitung berichiebener außerorbentlicher Musgaben bie Summe bon 182,058,945 Mart zu borgen. Unter ben Ginnahmen befin= bet fich eine Ergangungs-Unleihe bon 35 Millionen Mart. Mus einer begleitenben Erflärungs=Tabelle geht herbor, bag bas Bubget mit einem beträchtlichen Defigit gu rechnen hat, und baß infolge ber finanziellen Lage ber Gingelftaaten bes Reiches es unmöglich ift, bie benöthigten 58,900,= 000 Mart burch Matrifular-Beitrage au beden. Es fei baber für rathfam befunden worben, nur 24 Millionen Mart burch Matritular-Beitrage ju beden und ben Reft burch eine Unleihe aufzubringen.

#### Coll abgefcafft werden.

Berlin, 7. Deg. Der "Reichsangeis ger" peröffentlicht heute einen Erlag bes Inhalts, bag bie Stlaberei im beutschen Oftafrita nach und nach ab= jufchaffen ift, und zwar follen fich bie Stlaven ihre Freiheit ertaufen tonnen. Mittlerweile muffen die Stlavenhalter ihren Stlaben wöchentlich an zwei Za= gen geftatten, für fich felbft gu arbeiten, ober aber ihnen eine entsprechenbe Ent= schäbigung bezahlen, wenn fie ihre Stlaven bie gange Woche hindurch in ihrem Dienft berwenben.

#### Darf nicht auslaufen.

Berlin, 7. Dez. Das frühere beuis sche Ariegsschiff "Arminius", das kürzs lich von der Regierung an eine Hams burger Firma berfauft wurde und von biefer wieber an bie Republit Ricaragua losgeschlagen wurde, burfte auf Befehl ber Regierung ben hafen nicht verlaffen. Das Fahrzeug wurde in Samburg umgebaut und mit Schnells feuergeschühen ausgestattet. Die Regierung glanbt, baß ber "Arminius" ben Rebellen bon Benezuela Beiftanb bringen follte.

Stürmifde Gigung.

Rom, 7. Dez. Als im Abgeordne-tenhaus der Antrag gestellt wurde, die Leiche Crispi's in der Dominifaner-Rathebrale gu Balermo auf Sigilien beigufegen, entftanb großer Aufruhr im Saufe. Die Sozialiften und Raditalen opponirten biefem Borichlag auf bas heftigfte und berurtheilten bie außere fomohl, als bie innere Bolitit bes berftorbenen Staatsmannes in icarfen Ausbrüden, ba er bem italienifchen Bolte große Leiben gebracht habe. Der Stanbal murbe fo groß, baf ber Brafibent ber Rammer bie Sikung momentan aufbeben mußte. boch murben bie Berhandlungen fpater fortgefest. Die Abstimmung über ben Borichlag murbe auf bie nächfte Sigung berfchoben.

Collen felig gefproden werden. Rom, 7. Deg. Rarbinal Martinelli hat bem Batitan bie nöthigen Dotumente gur Geligfprechung ber folgen= ben ameritanischen Beiftlichen unter= breitet: Bifchof Reumann von Phila= belphia; Baragua, erfter Bifchof bon Marquette; Rebemptoriften=Bater Gec= los bon New Orleans und Superiorin Saton, welche ben Orben ber Barm= herzigen Schwestern nach ben Ber. Staaten verpflanzte. Die Gelig-fprechung von Bifchof Neumann foll im nächften Jahre erfolgen.

Die Robel=Breife. Stodholm, 7. Deg. Die Robel-Breife, bie am Dienftag vertheilt merben follen, werben borausfichtlich wie folgt querfannt werben: Der Friebens= preis bem Grünber ber Gefellichaft bom Rothen Rreug, Brofeffor Dunant bon Genf; ber mebiginische Breis bem Entbeder bes Diphtheritis= Serum, Dr. G. Behring; ber demifche Breis bem hollanbifchen Brofeffor Dr. Ban Soff; ber phyfitalifche Preis bem Entbeder ber X=Strahlen, Professor Roentgen; ber literarische Preis entweber bem frangofischen Schriftsteller Gully Brubhomme, ober bem Spanier Jofe

#### Sollen Tien Tfin aufacben.

Befing, 7. Deg. Der Sauptzwed, ben ber neue Bige-Ronig bon Tichili, Duan Shi Rai, mit feiner Reise nach Beting verfolgt, ift ber, bie Mächte gum Aufgeben bon Tien Tfin gu be= wegen. Er hat allen hier befindlichen Befanbten bie Berficherung gegeben, baß er perfonlich im Stande und Billens ift, in Tien Tfin fomobl, als ber Proving, Die Ordnung aufrecht gu er= halten. Der ruffijde, ameritanische und japanifche Befandte find geneigt, biefes Befuch bes Bige-Ronigs gu er= fillen, aber bie anberen Befanbten be= tehen barauf, bag bie Mächte bie Ron= trolle über Tien Tfin behalten follen, bis ber dinesische Sof wieber in Beting

## Telegraphische Notizen.

Inland.

- Der Musichuf bes Bunbesfenats für auswärtige Angelegenheiten be= chlog, ben neuen San=Bauncefote= Bertrag gunftig einzuberichten.

- Die Importeure bon Manila bereiten eine Betition an ben ameritani= schen Kongreß vor, in welchem fie ihn ersuchen, Manila zu einem ameritani= fchen Freihafen zu machen.

- Der frügere Rebellen-Major Belasco, melder einen Morbberfuch auf Rem Dort, 7. Dez. Der frühere einen philippinifchen Richter machte, ift gum Tobe burch bie Garotte verurtheilt morben.

> - In Wichita, Rans., ift im Alter bon 75 Jahren William Southward geflorben, ber bas erfte Engroß-Grocer= geschäft in Chicago begründete. Couthward machte ben Burgerfrieg im 17. Wisconfiner Regiment mit.

> In Rem Dort ift Max Solftein, ber berüchtigte Bolititer ber Dfifeite, gu Buchthausftrafe verurtheilt morben. weil er am Bahltage einem Gefangenen dazu verhalf, sich durch Flucht den Banben eines Staats-Bahlbeamten au

> entziehen. -Dem Bernehmen nach wird berBatitan bem Ergbischof Rozaleda bon Manila, ber bom Umt guriidgetreten ift, einen ameritanifchen Beiftlichen jum Rachfolger geben. Erzbifchof Rogaleba ift ein Mitglieb bes Frangistaner=Orbens und wurde auf Bunich bes fpanischen Klerus als Erzbischof bon Manila eingesett.

- Als ein Guterzug ber Ranabas und Bacific-Gifenbahn in einer Sobe bon etwa 400 Jug über bem Frager= Riber eine Rurbe paffirte, nahm ber Lokomotivführer Ranball etwa 100 Fuß bor fich einen Bergrutich gewahr, ber bie Bahngeleise bollftanbig mitge= riffen hatte und gab fchnell bas Roth= fignal. Tropbem fofort alle Bremfen in Thatigfeit berfest wurben, tonnte nicht verhindert werben, bag bie Loto= motibe und brei Guterwagen, fich fortwährend überschlagend, über bie fteile Bofdung in die Tiefe gingen. Ranball und ber Beiger Botruff tamen hierbei um's Leben.

- Der Sträfling Bub Bilfon, ber im legten September einen feiner Bachter tobtete, wurde in Danville, Art., gehängt. 3mangig Minuten nachbem bas Fallbrett gefallen war, wurbe ber Rorper in ben Garg gelegt. Gerabe als ber Gargbedel aufge= draubt werben follte, öffnete ber fich. Es blieb ben Beamten baber gur Folge.

nichts anderes übrig, als ben Mann noch einmal auf bas Schaffott gu fchleppen, um bie Hinrichtung noch ein= mal vorzunehmen. Dies wurde ihnen aber erfpart, benn ehe fie ihm bie Schlinge gum zweiten Male um ben Sals legen fonnten, that ber Ungludliche feinen letten Athemgug.

Gine Melbung bon Dbeffa fagt, baß Graf Tolftoi wieber ganglich her geftellt ift

- Die peruanische Abgeordneten fammer hat bem Goldwährungsgefen ihre Buftimmung ertheilt. Der Genat hieß es bereits früher gut.

- Mus Rio be Janeiro mird gemel= bet, bag bort am Dienftag bier neue Erfrantungen und ein Tobesfall an ber Beft borgefommen finb.

- Rolombia hat bislang Benezueia noch nicht von dem gemelbeten Abbruch ber biplomatischen Beziehungen gwi= ichen ben beiben Lanbern benachrichtigt. - In Belgrab heißt es, bag ber Bar feine Bereitwilligfeit angebeutet hat, Ronig Alexander und Ronigin Draga

In Wien haben fich bie Begner bes Duells gu einem Berband gufam= mengethan, welchem Mitglieber bes Reichstages und hochstehende Beamte angehören.

bon Gerbien zu empfangen.

- Die bielen Taufenbe bon Arbeitelofen in Brag machen täglich De= monstrationen und es ift schon verschiebentlich gum Ginfdreiten ber Boligei gefommen.

- Der auftralifche Genat hat bie Borlage gutgeheißen, wonach feinem Einwanderer die Landung in Auftra= lien gestattet ift, ber nicht eine euro= paifche Sprache fpricht.

- Der frangofifche Senat hat bie Regierung mit 224 gegen 43 Stim= men gur Mufnahme einer Anleibe für Die Dedung ber Roften bes Feldzugs in China ermächtigt.

- Mus London wird gemelbet, bak bie Regierung eine beträchtliche Ber= mehrung ber tanabifden Burgermehr. beabsichtigt. Bu biefem 3med follen große Summen für beffere Bemaffnung, Schiegubungen u. f. w. bewilligt werben.

- Geit bem Befuche, ben Groffürft Michael Nicolajewitch (ber Großontel bes Baren) Raifer Franz Joseph vor fünf Bochen in Budapest abstattete, find, wie aus Wien gemelbet wirb, alle Spuren einer Spannung gwischen Wien und St. Betersburg gefchmun=

- Die Sozialiften ftellten im nieberländifchen Abgeordnetenhaufe ben Untrag, bie Regierung anguweifen, bie Frauen und Rinder aus ben fübafrita= nifchen Pferchlagern mit Englands Einwilligung in ein anberes Land gu bringen. Die Debatte bes Untrages murbe bis zur tommenben Woche ber= fcoben.

- Der frangofischen Deputirten fammer murbe eine bon 8000 Berfonen unterschriebene Betition gugefanbt, in ber um Widerruf ber Berfügung bes Marineminifters De Laneffan gebeten wirb, welche bie Feier bes Charfreis tags in ber Marine aufhob. Bur Begrundung ber Bitte wird gefagt, baß brei Biertel ber frangofifchen Matrofen Bretonen und eifrige Ratholiten feien.

#### Dampfernadrichten. Mngefommen

Mbgegangen.

London: Marquette nach Rem Dort. Liverpool: Bobic nach Rem Port.

#### Lofalbericht.

Undauf der Welt Mobu. Frau G. Charten bon Mr. 361 Dearborn Abenue melbete geftern in ber Revierwache an Oft Chicago Avenue, bag ihr Dienstmädchen, Ramens Cora, fich mit frangofischem Abschiebe entfernt bat. Mit ihr berfchmanben ein Mantel im Berthe bon \$15, ein Rleid im Berthe bon \$7, eine Blufe im Werthe bon \$7, ein but im Werthe von \$18 und ein feibener Regenschirm, ber früher einmal \$5 gefofiet haben foll. Der Ungabe ber Frau Charten gemäß fprach Cora bun= gernb, frierend und nur bochft mangel= haft betleibet, bor acht Tagen bei ihr bor. Mus Mitleib habe fie bas Frauen= gimmer in Dienft genommen. Es habe fich geweigert, aus "berfonlichen" Grunben feinen Familiennamen gu nennen. Cora fei fonft anftellig und willig ge= wefen. 2113 Frau Charten geftern früh bie Ruche betrat, war fein Feuer im Berb. Rachforschungen ergaben, bag Coras Rammer leer und bie erwähnten Sachen entwenbet worben waren. Die Polizei ift ber Unficht, bag Cora bas Frauengimmer ifi, welches ichon lange wegen ähnlicher Diebereien gefucht

\* Un State und Ranbolph Str. fließ heute Bormittag turg nach 10 Uhr ein füblich fahrenber Strafenbahnwagen ber State Str.=Linie mit einem, bon Stephen McRamara, von Rr. 634 D. Randolph Str., gelentten ichweren Laftwagen gufammen. Durch ben Bufammenprall wurben bie Scheiben bes Strafenbahnmagens gertrummert unb bie Paffagiere wie Rraut und Ruben burcheinander gerüttelt. Es wurde inbeg Riemand verlett. Der Unfall hatte eine halbflundige Betriebsftorung auf Tobigeglaubte bie Augen und bewegte ber in Mitleidenschaft gezogenen Strede

"Besser aus der Welt, als aus der Mode." Es ist jetzt die Mode,

# SAPOLIO

zu gebrauchen zum Hausreinigen. Es ist ein compactes Stück Putzseife. Versuche es.

#### War unsulallig!

gehen feines Rollegen Sanech gegen die Beitungsleute Lawrence und Canfield

Einer Migachtung bes Berichtshofes haben

mehr beeinfluft werben tonnen. Bon einer Migachtung bes Gerichtshofes, wie ber Berfuch ju einer berartigen Beeinfluffung fie bedingen möchte, fonne unter ben obwaltenben Umftan= ben feine Rebe fein. Das gegen Lamrence und Genoffen eingeleitete Ber= fahren fei bemnach ungerechtfertigt ge= mefen, und bie im meiteren Berlauf ber Sache erfolgte Berurtheilung ber Ber= ren Lawrence und Canfield gu Freiheitsftrafen muffe beshalb als unftatt= haft angefehen werben. Aus biefem Grunde fiihlt ber Richter fich berpflich= tet, bie ungefchriebenen Regeln ber tollegialifchen Soflichteit, außer Ucht ju laffen und bas eingereichte Sabeas= Corpus : Gefuch ju bewilligen. Den herren Lawrence und Canfielb, bie man wiberrechtlich ber Freiheit beraubt

habe, fei biefe wieberzugeben.

genben Fall ber Richter genau eingeht. Richter Dunne gelangt bei feinen Ermägungen ju bem Schluß, baß es unter ber berfaffungsmäßig gemährten Breffreiheit bas Recht ber Ungeflagten gemejen ift, nach erfolgter Abgebung ber richterlichen Entscheibung biefe und ben Richter felber gu fritifiren. Falls fie babei ben Richter perfonlich in ehrenrühriger Beise angegriffen haben follten, fo ftanbe es bem Richter frei, fie beswegen ftraf= ober givilrechtlich gu belangen, wie auch jeber andere Bur= ger es unter ahnlichen Umftanben tonnte, eine Unflage wegen Migachtung bes Gerichtshofes ließe fich aber barauf nicht begrunden.

Um bem bom Richter Sanech für biefen Fall gum öffentlichen Untläger ernannten Er-Richter Shope, beam. "bem Staat" bie Belegenheit gur Berufung gegen fein Urtheil gu geben, bat ber Michter mit ben Roften bes Ber= fahrens ben Sheriff belaftet.

Extra Pale, Salvator und "Batrifd", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Breming Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Zel. Couth 869.

#### Das Baffer.

Das ftabtifche Leitungswaffer aus ber Chicago Abenue-Station ift heute bon berbachtiger Beschaffenheit; aus ber 14. Str. Station ift es brauchbar und aus ben anberen Stationen gut.

\* Gin Feuer, welches heute gu früher Morgenftunde in ber binter bem gum Lehmann'ichen Rachlaffe geborigen Reubau, Rr.-1529 Wolfram Strafe, gelegenen Scheune ausbrach, verurfach: te einen Gesammtichaben bon \$800. Die Scheune, Gigenthum bon D. 3. Duffy, wurde um \$300, ber Reubau um \$500 beschäbigt.

\* Als ber Polizift James Murphy bon ber Revierwache an ber 35. Strafe geftern aus feinem Bette fprang, fiel ein Repolver, ber unter feinem Ropf= liffen gelegen hatte, auf bie Diele und entlub fich. Durphy wurde bon be: Augel in bas linte Bein unterhalb bes Anies getroffen. Der Berunglüdte befindet fich in seiner Wohnung, Nr. 3618 La Salle Strafe, in aratlicher

ber Zeit aus bem Einbringen berfelben in bie Geschäfts- und Gelehrten-Berufe gang bon felber ergeben wurde. Das Gelbfibemußtfein ber Frauen werbe rach und nach gewedt und würde fich über furz ober lang unwiderfiehlich gels

Richter Dunne erflärt bas Borfür unstatthaft.

Das bon diefen fritifirte Gerichts. verfahren war abgefchioffen.

fie fic deshalb nicht fouldig gemacht.

Richter Dunne hat feine fcon feit mehreren Tagen mit Spannung erwartete Enticheibung in bem Sabeas Corpus-Berfahren, welches im Intereffe bon A. M. Lawrence und S. G. Canfield eingeleitet worben mar, beute Vormittag abgegeben. Gie ift gu Gun= ften ber beiben genannten Beitungs= leute ausgefallen, beren bon Richter Sanech beforgte Berurtheilung gu Be= fangnifftrafe Richter Dunne für un= statthaft erklärt.

Richter Dunne fagt in ber Begrun= bung feiner Entscheidung, bag bas Quo Warranto-Berfahren gegen bie People's Gas Company burch Richter Sanech's am 29. Oftober befannt ge= gebene Enticheibung, welche bie Fortetung bes Berfahrens unterfagt, gum Abschluß gebracht worben fei, foweit Richter Sanecy bamit zu thun hatte. Daß bie Enticheibung nicht fofort in's Protofollbuch eingetragen worben, fei eine bloge Formfache, auf bie es nicht antomme. Da nun bie Ungelegenheit erlebigt gewesen, fo hatte burch bie Befprechung bes bom Richter barin ein= genommenen Stanbpunttes in ber Breffe ber Bang ber Sanblung nicht

Die Begrunbung bon Richter Dunne's Enticheibung ift 46, eng mit Mafchinenichrift bebedte Geiten lang und gibt außer einer genauen Beschichte bes gangen Falles eine aus= führliche Uebersicht aller von beiben Geiten angeführten Bragebengfälle, auf beren Bebeutung für ben borlie=

Unter bem Gemeinen Recht, fagt ber Richter, fei es nicht ftatthaft gemefen, fich in Wort ober Schrift refpettwibrig über einen Richter ober Die Amtshandlungen eines Gerichtshofes gu äußern, aber biefer Grundfat bes Gemeinen Rechtes habe im Staate Minois und in ben meiften anberen Bunbesftaaten weber jest Geltung, noch je Geltung gehabt.

Behandlung.

\* Frl. Clara hoffman und Dr. Fran= ces Didinfon gaben geftern in Ebanfton auf ber Konvention bes Minoifer Frauenstimmrechtsvereins ber lebergeugung Ausbrud, baß bie politische Gleichberechtigung ber Frauen fich mit

# Schwache leidende Männer kurirt Mittelft meiner neuen elektro 15 bis 30 demischen Melhode.

Diefe Methobe, welche nur mir befannt ift, und nur in meiner Office anges menbet wirb, ift die einzige Methode in ber Welt, welche Mannern jeber Allers Chrgeig, Kraft, Starte und Mannestraft verleibt. Es ift eine vollftandig neue Entbedung und grundverichieben von allen anderen bie jegt angewendet werden für eine heilung von verlorener Mannestraft, geichlechtlicher Schwäche, unnatürlicher Berlufte, Baricocele, Stricturete. Sie ift von mir in tausenden von Fellen, die ich in den letten Jahren behandelt habe, gründlich erprobt worden und die Menge der Zeugniffe, die mir freiwillig jugeichidt wurden und in meiner Office aufliegen, bemeifen Diefe Be-

Es gibt teinen Fall von den obengenannten Krantheiten oder irgend einer anderen Unordnung des Rervenspstems, fleine oder geschrumpfte Organe hervorrufend, welche meine Methode nicht zu heilen vermag. Sie wirft bireft und angenblidlich auf bas Gehirn und Die Rerben=Bentren.

Meine Methode heilt, nachdem alle anderen Mittel und Aerste verfagen. Sie heilt Gud fomell und dauernd.

3hr veripurt bie Birfung berfelben nach ben erften paar Behandlungen und balb fisht 3hr wie ein neuer Menich und nachdem 3hr ben vollen Kursus durchgemacht habt, wird es Euch scheinen, als ob 3hr nicht über zwanzig Jahre alt seid. Das Leben findet 3hr wieder bes Lebens werth und 3hr feib wieder im Stande, Guch an bem Bergnügen ber Mannestraft gu erfreuen.

Dics gilt Guch Leuten, benen es an Duth fehlt, beren Rerben gittern, beren Augen den Glang verloren haben, beren Geift getrübt ift, beren Gedanken verwirrt, welche fchlaf- und ruhelos find, beren Bertrauen erschüttert ift, Die verftimmt und leicht ent

#### 3ch beile Baricocele, immerglos ... ohne Edneiden. 36 labe jeben Mann'ein, ber andere Behandlungen und Mergte berfucht bat, in

Office ju tommen, wojelbft ich ihm gerne meine Behandlungsmethobe erflare. Diele Methade baleitigt bie Schreden ber & hirurgie und langiam gieben fich bie pergrößerten und franten Abern gufammen und Rraft ift vollftandig wieder bergeftellt.

3ch heile Striftur, ohne Schneiden Meine electro-demifche Methode loft bie erfrantten Theile allmalig auf und bie

Striftur ichwindet dahin wie der Schnee vor der Conne. Gie heilt und macht ben Ranal frei und fraftigt Die genital Rerven. 3d heile auch um geheilt zu bleiben: Blutvergiftung, Gonorthoea,

Gleet und alle andern Rrautheiten der Urin = Draane. Sicherheit der Seilung ift was 3hr wollt! -

36 gebe Gud eine gejetliche Garantie, Gud ju heilen, wenn 3ch Guren Fall übernehme.

Bas ich für Andere gethan habe, tann ich auch für Guch thun.

# New Era Medical Instit

246-248 State Str., nahe Jackson Boul. Sprech ft un ben : 8.30 Borm. bis 8 Uhr Abends. - Sonntags von 10 bis 1.

Gifenbahn-Fahrplane. obicago & Rottameftern: Gifensahn. Tidet-Offices, 212 Clact Str. (Icl. Central 721), Oalley Ave. und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft "The Overland Limited", nin e für Schlaftengen-Najlagiere Best Annaba, E't Bes Meines, Omaba, E't Auffis, Denver, Salt vole, San Francisco, Sas Angeles, Wortland. Lender, Omaba, Song Ev. E't Auffis, Omaba, Des Moines, Maribaltopu, Ceder Angles. \* 8.00 % \* 9.30 W \*11.30 R \* 7.18 B \* 6.45 B Moines, Marjaditopon, Gedar Aapids. Sione City, Maiss City, Patemont, Parfersburg, Tract, Sauborn. Nords Jona und Qafotas. Diron, Clinton, Cedar Kanids \* 5.30 N \* 8.34 N \*11.30 N \* 8.30 N \* 7.00 R \* 8.34 R \*\*\*11.30 R \*\* 8.30 R 0 8.34 28 Digon. Clinton, Cedar Raplos Liad Sins und Deadiscob St. Bant, Minneapolis, Luluth. Er. Baut, Minneapolis, Gan Glaite, Audion und Criffmater Minnea, Decoffe, Sparta, Ranfata \*\*12.35 R \*\* 1.15 R \*11.30 R \* 7.13 B \*\* 9.00 B \*\* 6.10 R \*\* 3.00 B \*\* 9.45 R \*10.15 R \* 7.00 B Mantato Winona, Laccofie, Mantas to und weitl. Minnefola Jond du Lac, Cibfold, Rees nah, Menalda, Appleton, Green And Cibfold, Appleton Junct.

\*10.15 N.
Nilvantee—Abf. \*\*3.00 I., \*4.00 I., \*\*7.00 I.,
\*9.00 I., \*11.30 I., \*2.00 R., \*3.00 R., \*5.00 R.,
\*8.00 R., \*10.30 I.,
\*2.00 I., \*10.30 I.,
\*8.00 R., \*10.30 II.,
\*2.00 II.,
\*2.00 II.,
\*2.00 II.,
\*2.00 II.,
\*3.00 II.,
\*3.00 II.,
\*4.00 II.,
\*4.00 II.,
\*4.00 II.,
\*5.00 II.,
\*5.00 II.,
\*5.00 II.,
\*6.00 II.,
\*6.0

Beft Chore: Gifonbabn. Bier Limited Schnellung eigelich zwiichen Chicago mo St. Louis nach New Port und Boson, dia Babajb Cijenbehn und Aidel Bate Bahn, mit eleganten Ch. nud Lujeet Schlafwagen durch, ohne Bagernechiel.

ganten Eh. nud Luffet = Schalwagen durch, ohne Nagegerben ab von Ebicage wie solgt: Via Lug ab a i b. Khbjart 12.02 Mittags, Anf. in Reiv Porf. 3.30 K. Anfanft in Reivort. 5.50 K. Anfanft in Reivort. 5.50 K. Anfanft in Reivort. 7.30 K. Anfan

Chicago & Gric: Gifenbahn. Tidet. Citices: 243 S. Clart. Auditorum Dotel was Dearborn Station (Tolly und Dearborn Str. — Act. Darrijen 2724 Ant. Africa (Tolly und Dearborn Str. — Act. Darrijen 2724 Ant. Africa (Tolly und Dearborn Str. — Act. Darrijen 2724 Ant. Africa (Tolly und Dearborn Str. — Act. Darrijen 2724 Ant. Africa (Tolly und Dearborn Str. — Act. Darrijen 2724 Ant. Africa (Tolly und Dearborn Str. — Act. Darrijen 2724 Ant. Art. Darrijen 2724 Ant. Art. Darrijen 2724 Ant. Art. Darrijen 2725 Ant. Darrijen 2725 Ant. Darrijen 2725 Ant. Darrijen 2725 Ant. Art. Darrijen 2725 Ant. Ant. Darrijen 2725 Ant

Baltimate & Chie. 

Chicago, Burlington und Quinch Gifenbahn. Tef.: Central 3117. Schlaftwagen und Tidets in Lit Clarf Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams.

3 it g e Abfahrt Ankunft Streator, LaSalle .... \*\* 8.20 B \*\* 6.10 H Mochele, Nodjord, Forreston. 8.20 B.
Mendoja, Gateburg. 8.20 B.
Gateburg. Burlington, Count.
Cit Bliss. Charles State State
Calbusch. Dockbrings. S.D. 9.05 B.
Delmos. Dockbrings. S.D. 9.05 B.
Delmos. Dockbrings. S.D. 9.05 B.
Delmos. Tacoma. Bortland. 9.965 B.
Tilinois und Joine Cofal. 11.30 B.
Denver. Utab. California. 4.00 B.
Derver. Utab. California. 4.00 B.
Bort Madjon. Result. 4.00 B.
Gort Madjon. Result. 4.30 B.
Dorbotic. Oftanoa. Erreator. 4.30 B.
Coll Dulis. Onland. Uncoln. 5.30 B.
Ronjas Cita. El. Josed. Mt.
dijon und Vacabramorth. 6.10 B. Rodford, Forreston.. \*\* 8.20 8 \*\* 2.15 A. Galesburg ...... \*\* 8.20 8 \*\* 2.15 R 

3Hinois Bentral-Gifcubahn.

Allinois Jentral-Giscubahn.
Alls durchjadrenden Jüge verlassen den ZentrelKahndos, 12. Str. und Bart Avow. Die Jüge nach
dem Siden Genen (mit Ausnadme des Bosugess an der 22. Str., 39. Str., Ohde Bart und 13.
Str.-Station bestiegen werden. Stadt-Tidet-Office, 99 Noms Straße und Audifortum Hotel.

Durchzis und Audifortum Hotel.
R. Orleans & Memphis Special \* Insuntr:
R. Orleans & Memphis Special \* 9.25 R Vermedis & Rew Orleans Lim., Orley's, Arf., van Memphis \* 3.30 B \* 9.25 R Memphis & Rew Orleans Lim., Orley's, Arf., viellendhis, Aashville A., und Deatur. \* 6.10 R \* 10.50 R Montierso. In., und Deatur. \* 6.10 R \* 1.10 R Et. Louis, Springsseld, Dlamond Special \* 7.35 B

Bet. Louis, Springfield, Dlamond Special Courts, Chringfield Dadlight Special, Cecatur Galle III.00 A 7.30 A Golgan Account Galle III.00 A 7.30 A 7.30

# CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station. 5. Abe. und Barrifen Etr 

Ronon Route-Dearborn Station. Tidet: Difices: 282 Glart Str. und L Rlaffe Dotels. 

Chicago & Miton. Chicago & Alem.

Union Baijenger Station, Canal und Udams Sin.
Office, 101 Abams Sir., 'Abams Central 1167.
Hige jahren ab nach Kaulak Cith und dem Melten:
Tide No., '11:45 R. — Roch Sit Kauss und dem
Sidern: ''10:00 B., '11:30 B., ''5:10 B., ''11:45 R.
— Roch Teorie: ''11:30 B., ''5:10 B., ''11:45 R.
— Nach Teorie: ''11:30 B., ''5:10 B., ''11:45 R.
— Mach Teorie: ''11:30 B., ''5:10 B., ''3:30 R.
— Bou Bearti, ''7:15 B., ''1:30 R., ''3:30 R.

- Bou Bacotti, ''7:15 B., ''1:30 R., ''3:30 R.

- Tuight Accomodation-Jüge verlaifen Chicage: ''3:13
E., fonumen an in Chicage: ''0:10 B. und '''45 R.
— Tadiouville Jüge verlaifen Chicage: ''1:30 B., '''4:35 R.

- Tadiouville Jüge berlaifen Chicage: ''1:30 S., '''4:35 R.

- Tadiouville Jüge berlaifen Chicage: ''1:30 S., '''4:35 R.

- Taglid. ''' Ausgenommen Contrage.

Mthifon, Zopela & Canta BerGifenbahn.

Athison, Zopela & Canta HerCifendahu.
Ige vertoijen Tearborn Sention, Bolf und Dears
hern Str.—Lide-Office, 100 Whams Str.—Bonne
2037 Sentral.

Circotor, Asiesburg, H.Mod. \*\* 7.58 R \*\* 5.02 R
Etreator, Belieburg, H.Mod. \*\* 7.58 R \*\* 5.02 R
Etreator, Pella, Rommonth... \*\* 1.00 R \*\* 12.35 R
Etreator, Joliel, Lody, Seminst \*\* 5.02 R \*\* 12.35 R
Etreator, Joliel, Lody, Seminst \*\* 5.02 R \*\* 8.42 B
Runf, City, Solo, Itaah, Leg. \*\* 6.00 R \*\* 9.00 B
The California Vimited—Can
Rrankse, Rod Magalos, Sen
Liege
Am. Sitz, California, Reg. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run, Sitz, California, Reg. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run, Sitz, California, Reg. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R \*\* 7.40 R
Run Sitz, Lavot, Rev. \*\* 19.00 R
Run Si

#### Lotalbericht.

Aberglauben am Congo.

Der Antwerpener "Matin" beröffentlicht folgende Stellen aus bem Zagebuche bes Belgiers Albert Courboin, Borftebers ber Station N'Tongo (Frangöfisch-Congo): 28. Aug. 1901. Beute grokes Leichenfest wegen bes Todes der Lieblingsfrau des häuptlings Lufambo. Die ganze Racht Singen, Zangen und Weinen. Bei Zage bauert bas Getofe fort; dabei reiche Balm= meingelage. Die Tobte wird gur Itun= bu-Beremonie geschmüdt. Man legt ihr Meffinggeschmeibe in Form bon Arm= banbern an. schmintt ihr bas Beficht und legt ihr Bruft und Leib bloß. Der Banga, ein Zauberer, fchligt biefe Theile mit einem für ben Brauch beftimmfen Meffer auf, burchftobert bas Innere ber Leiche und befragt die Gin= geweibe. Aber ber Itunbu (Beift) ift Schlecht, ein Beweis, bak auch bie Empfindungen ber Berftorbenen ichlecht waren und eine Fortfetung ber Chrungen Unheil bringen murbe. Alles Zangen und Gingen wird baber eingeftellt, und man spricht von der Favoritin bes hauptlings nur noch mit Berachtung. 30. Auguft 1901. Durch einen gang befonderen Bufall ift mein Ginfluß auf Die Bewohner, Die mich Ganga-Bouta (Zauberargt) nennen, gang beträchtlich geftiegen. Säuptling Lusambo hatte mir ben Tob feines Lieblingsweibes angefündigt und mich zu beffen Todfenfeier eingelaben. Da ich aber 21r= beiten beauffichtigen mußte, war ich fortgeblieben und gebachte heute hingugeben. Uebrigens hatte ich einige Beichenfe - Bulper und Rapfeln - geschickt. Als bann ber Stundu für folecht ertlart wurde, meinten bie Gingeborenen, ich hätte in meiner Eigen= schäft als Zauberer bies schon vorher gewußt und baher nicht tommen wollen. Mein Diener bestätigte biefelluslegung, schmudte fie noch traftig aus, und fo verbreitete fich bas Gerücht burch bie gange Gegenb.

#### Das neue ungarifde Barlamente. acbande.

Das mit einem Roftenaufwand ron 30 Millionen Rronen errichtete neue ungarische Parlamentsgebäube, ohne 3weifel ber schönfte Bau ber Stadt Beft, ift nunmehr bis auf bie innere Einrichtung fertig und wird im Laufe bes nächsten Jahres bereits eröffnet und in Gebrauch genommen werben tonnen. Einzelne Theile bes Baues, fo beson= bers ber große Ruppelfaal, fteben ichen feit Jahren fertig ba, im Ruppelfaai hat bei ben Milleniums-Festlichkeiten im Jahre 1896 fogar fcon eine Feft= figung bes Reichstags ftattgefunben. Die beiden Sauptfale bes Gebaudes, ber für das Abgeordnetenhaus und ber für basMagnatenhaus bestimmte Saal, find überaus prachtig; bom Standpuntt ber Zweamäßigkeit läßt fich jeboch ge= gen ben mit ber größten Folgerichtigteit angewendeten Spitbogenftil manche Einwendung erheben. Damit bas Innere bes Saales ftilgemäß aussehe, laufen in einer Sohe bon brei Stodwerten Gaulenreihen herum, bie tleine, enge Logen mit fpigbogiger Bolbung bil= ben. In biefen Logen herricht ftanbi= ges Salbbunfel, auch find fie fo eng. daß in einer Loge taum mehr als zwet Leute nebeneinander Plat haben. Die Pefler Gefellschaft, die bas Abgeordne= tenhaus fehr häufig zu befuchen vilegt, wird ben Mangel ber bisberigen Gal lerien febr unangenehm berfbiren. Much fonst ift ber Scal eng und unbe= quem und man fürchtet, bag bie viclen Gaulen und Rifchen auch bie Afuftit nachtheilig beeinfluffen werben.

#### Qury und Reu.

\* Alb. Babenoch hat bon ber Stabt bie Erlaubnig erlangt, freie Bauftel= len an Berry Abe. und 74. Str. und an 72. Str. und Harbard Abe. in Gisbahnen für Schlittschuhläufer umgumondeln. Die erforderliche Ur-. beit wird von Zöglingen ber Engle= wood-Hochschule unter bet Führung bon einem Cohne bes genannten Stadtraths = Mitgliedes beforgt mer=

# Imerde Euch kuriren

Menn Ihr es verlangt.

Schictt fein Gelb, fonbern fagt, welches Buch Ihr braucht. Dasfelbe wird Euch mittheilen, was ich nach lebens= Igngem Studium entbedt habe. Bitte, lagt nicht Zweifel ober Borurtheil Euch babon abhalten, bas Bud ju ber= Iangen.

Mit bemfelben werbe ich Guch eine Univeifung an Guren Apotheter für fechs Flaschen von Dr. Schoop's Reftorative überfenden. Der Apothefer wird Guch geftatten, bie Mebigin einen Monat lang zu probiren. Falls fie Guch hilft, bezahlt bem Apotheter \$5.50; fchlägt fie fehl, fo werbe ich felbst die Rechnung bezahlen.

Rein anderer Arzt hat je ein folches Unerbieten gemacht. Reiner wird es jemals thun. 3ch aber habe mein Beilmittel an 550,000 Rrante unter ge= rabe biefen Bebingungen geliefert, unb 39 aus 40 haben bafür bezahlt, weil fie burch basfelbe wieberhergestellt wurden. Jest weiß ich, was dieses Beilmittel bewirten fann.

Mein Mittel gewinnt feinen Erfolg baburch, daß es die inneren Rerven ffartt; bie Rerben, bon welchen jedes Organ feine Bewegungstraft befommt. Rein anderes Mittel bewirft biefes, und bie Dehrgahl biefer Rrantheiten tonnen unbedingt auf feine anbere Beife furirt werben. Bollt 3hr nicht eine Boftfarte fchreiben, um gu erfah= ren, warum?

Gebt einfach an, Buch Ro. 1 über Ophpepfie, welchef Buch Ibr Buch Ro. 2 über das Gerg. wan icht. And Ro. 3 über die Rieren, erbeffiet: Dr. Buch Ro. 4 für Frauen.
Schoop, Bog 660, Buch Ro. 5 für Männer berfiegelt; Analne, Bis. Buch Ro. 6 fiber Abeumatismus.

#### Auch Wooldridge ab.

Der Derfaffer von "Bands up!" aus dem Polizeidienst entlaffen.

Borimer foildert die ihm widerfabrene Chrenfranfung.

Abichaffung des Kontraftfyftems an öffent:

flädtische Zivildienft=Romnif= fion hat geftern bie Untersuchung bes Berfaffers bon "Sands up!" jum Ubfculug gebracht, indem fie einen auf Schulbig lautenben Mabripruch abgab. Clifton R. Woolbridge ift infolgedeffen Er-Detettive. Die Rommiffion war burch bas ihr borgelegte Beweismate= rial gu ber Unficht gebracht worden, baß Wooldridge, ber mit ber Mufipurung pon Spielhöllen betraut mar und folche hatte unterbruden follen, mit Spielhöllenhaltern auf viel zu bertrautem Fuße geftanben hat. Obgleich ber Spielhaus-Befiger D'Learn auf bem Beugenflande jo ftart an Gebächtniß= dwache litt, bag es faft ein Jammer war, reichten boch bie Musfagen bon anberer Geite bollig bin, um gu zeigen, wie freigebig fich D'Learn bem bieberen Wooldridge gegeniiber gezeigt hat. Die Rommiffion hat zwar an D'Learns Butherzigfeit nichts auszusegen finden fonnen, wohl aber baran, bag Boolbribge aus berfelben Bortheil gezogen. Sie fand bas "unmoralisch und eines Bolizeibeamten unmurbig" und berfügte Moolbribge's Entlaffung aus bem Dienft. Um Beiterungen borgubeugen, hat der Polizeichef Diefe Entlaffung unberzüglich angeordnet, fo bag Boolbridge, falls er fich bei feiner Magrage= lung nicht beruhigen will, gleich Colleran bagegen bon Mugen ber wird antampfen muffen, flatt wie Jopce bon Innen bes Departements ber gegen ben Polizeichef und bie Bibilbienft=Rommif=

fion tlagen und protestiren gu tonnen.

Bon ben Unmalten Wing & Chab=

bourne und Francis Q. Murphy, Rechtsbeiftanben bes herrn William Lorimer, ift beim Rreisgericht geftern bie ausführliche Begründung ber auf Bahlung bon \$100,000 Schabenerfag lautenben Rlage eingereicht morben, welche ber genannte Staatsmann me= gen angeblicher Ehrenfrantung gegen ben "Record-Herald" und beffen ber= antwortlichen Redatteur, herrn g. g. Roblfaat, angeftrengt hat. In bem besagten Blatte mar neuerbings bie fcon bor Jahr und Tag lebhaft be fprochene Frage bon Reuem geftellt worden: "Wo hat Er's her?" (nam= lich Lorimer fein Bermögen). - Der Fragefteller hatte feine Frage felber mit allerlei Muthmaßungen zu beantivor= ten gefucht, welche herrn Lorimer gwar im Lichte eines febr umfichtigen unb fchlauen, aber nicht gerabe berborra= gend redlichen Mannes ericheinen lie-Ben, fonbern mehr als eine Leuchte aus ber Rlaffe ber fogenannten Bubler. -In ber Rlagebegrunbung beißt es nun, baß Berr Lorimer ftets ein ehrenhafter und aufrichtiger Burger nemefen fei, ber es burch legale geschäftliche Unternehmungen berichiebener Urt (Babnbauten, Ziegeleibetrieb u. f. m.) gu Wohlftand gebracht. Daß man ihn bes Bubeln berbächtigt batte, habe feinen geschäftlichen und perfonlichen Ruf ge-Schädigt, fo bak feine Freunde und Betannten ihn jest mit Migtrauen beihm meher geichaft lich noch sonfimie mehr in ber früheren Weise bertehren wollten. \* \*

Der neue Stadt-Unmalt Divens flaat, bag die Bewilligung bon \$75,= 000, welche ber Stadtrath ju Beginn bes Jahres für fein Departement ge= macht, ichon jum weitaus größten Theile berbraucht mar, als er fein Ame antrat. Er erflärt, bag er einen gro= fen Theil feiner Leute, befonbere bie Maenten, welchen bie Untersuchung bon Schabenerfak=Unfbrüchen obliegt, mür= be entlaffen muffen, falls der Stadtrath ihm die Beibehaltung berfelben nicht burch eine Rachtrags-Bewilligung er-

Die Zivildienft-Rommiffion wird Unfangs nächster Woche endlich bie Unwärterlifte befannt geben, welche auf Grund bes Ergebniffes ber ichon bor Monaten abgehaltenen Brufung für bie Chefclert-Stelle in ber Stabtfam= merei zusammengeftellt worben ift. Brafibent Lindblom fagt, bie betreffenben Brufungs-Rommiffare batten bie Bufammenftellung ber Lite in unberantwortlicher Beife berbummelt.

In nächfler Boche wird bie Rommif= fion fich an die Untersuchung berBflichtbernachläffigung begeben, we. wer fich Infpettoren bes Ranalifirunos-Departements foulbig gemacht haben folien, indem fie bei ber Ginrichtung ber 216= zugsanlagen für Neubauten grobe Berftoge gegen bie einschlägigen Bestimmungen bulbeten. Gine mahricheinliche Folge diefer Regelwibrigfeiten wirb es fein, bag bie geplante Bflafterung rerdiebener Strafen fich um ein Jahr berzögert.

Der Finanzausichuß bes Stabtraths wird bei biefem befürworten, baf bem Borfteher bes Departements für of= fentliche Arbeiten geftattet werben moge, ben Schwemmtanal unter bei Lawrence Abenue "im Tagelohn" fertig ftellen zu laffen, b. h. ohne Bermittelung bon Privatunternehmern. herr Blodi glaubt, baß er ben Ranal mit et= nem Rostenaufwande bon \$70 für ben Längenfuß wird fertig ftellen fonnen. Diefer Breis mare etwas höher, als ber, welchen ber Unternehmer Jofeph Sanrebbb berlangt, boch befürchtet man, baf ber Kontrattor nachträalich Ectra-Forberungen einreichen wurde und bag | 3hr Gebachtniß ift bedeutend icarfer Fertigstellung ber Anlage abermals verzögert werben wurde. Berr Sansredby broht übrigens, bas Recht, welches ihm fein Angebot auf Ueberlaf= fung bes Rontrattes gibt, nothigen= alls in ben Berichten verfechten zu wol- Greet, Dichigan.

len. - Dem Rontraftor Agnew ift noch eine weitere Boche Frift gewährt 1001-ben, die Arbeit an bem Schwemmtanal unter ber 39. Strafe fo in Bang gu bringen, wie es berlangt merben muß. Entspricht er innerhalb biefer Beit ben Unforderungen nicht, fo wird auch an biefem Ranalbau vielleicht mit bem

Rontrattipflem gebrochen werben. Der Schulraths = Musichuß Grundftude und Bebaube bat bie Bretfe für Benühung bon Schulraumlich= feiten für Privatzwede erhöht wie folgt: Berfammlungshalle, am Rad= mittag, bon \$6 auf \$12; Berfamm lungshalle, am Abend, bon \$9 auf \$15; Rlaffenzimmer, am Nachmittag, bon \$3 auf \$5; Rlaffengimmer, am Abend, von \$4.50 auf \$8. - Durch biefe Preisfleigerung ift bie Durchführung bes Planes in Frage gestellt worben, bie Schulhaufer ju Mittelpuntten ber Bflege freundnachbarlicher Befelligteit gu machen.

#### Soher Edadenerfag.

Gine Jury in Richter Steins. Borichtsfaal berurtheilte geflern ben Unternehmer Oliver Collitt bon 40. Str. und Prairie Abenue wegen Berleum= bung gur Zahlung bon \$10,000 Schabenerfat an ben Urgt Dr. John DR. Moore, wohnhaft an 40. Str. und Cottage Grobe Avenue. Der Rlage lag fol= gender Thatbeftand gu Grunde: John B. Millar, ein Schwager bes Urztes, war ter Befiger bes Untler's Sotel am For Late. Ungrengendes Land gehörte Sollitt. 3m Berbft 1899 übertrug Millar bas Sotel feiner Frau. Die üblich, übertrug er es erft einem Drit= ten, in biefem Falle bem Dr. Moore, ber es fünf Tage fpater an Frau Millar übertrug und bie Uebertragungs= urtunde an Anight & Wagner behufs Gintragung in Die Brundbucheaften fanbte. Millar bertaufte fpater, in ber Unnahme, bag bie lette Formalität er= füllt fei, bas hotel an Sollitt. Durch ein Berfehen war aber bie betreffende Gintragung in bie Grundbuchaften nicht erfolgt. 213 Sollitt biefe Entbedung machte, fprach er bei Moore und Millar im Sotel bor und beschulbigte fie, ihn betrogen gu haben. Später er= wirfte er bie Berhaftung bon Millar wegen betrügerischer Uebertragung bon Grunbeigenthum und foll bann Dr. Moore verleumbet und ibm erflart ba= ben, bag biefer für gehn Jahre in's Ruchthaus gesandt werben würde, und bag er und fein Schwager flahlen und bie Möbel aus bem Sotel fortichleppten.

#### Tivoli Baim: Garten.

Wit und Satire, Schritt haltend mit ben Tages=Greigniffen, Sumor und gute Laune; wer ein Freund biefer Grundlagen ber heiteren Geite bes Bc= bens ift, findet im Balmaarten beren Beimftätte. Es ift ein erfreuliches Beichen ber Beit, wenn bie Befuchet biefes Ueberbrettl=Ronzertlotals, ben beigen= ben Wih=Berien bes Romiters mit al= ler Aufmertfamteit folgen und fich auf ber anberen Seite wieber, an bem Befang ber Coubretten und Lieberfangerinnen erfreuen und ben tüchtigen Leiftungen ungetheilten Beifall gollen. Die Rünftler dieses Ronzertgartens ha= ben fich bereits fo zu Lieblingen bes Bublitums gemacht, bag es nur ber Erwähnung ber Ramen: Familie Grobeder (Elfie, Belle und Ludwig), Bepi Mahler, Sugo Gottichall und 3da Corbt bebarf, um für Samftag und r cenubreiche Stunden au garantiren. Bum Schluß bes Pro= gramms tommt auf vielfeitiges Berlangen die Poffe: "Schneider Fips" unter Lubwig Grobeder's Leitung gur Aufführung.

\* Runmehr ift bie Polizeiftunde in "mobifizirter" Form in Rraft. Die Wachimannichaften find geftern Abend beim Appell angewiesen worben, nur barauf gu feben, bag nach Mitternacht bie Borhange an ben Thuren und Fen= ftern ber Schanflotale heruntergelaffen

#### Gedächtniß-Mahrung.

Gin Sall, wo das Gedachtniß durch Grape-Muts geflärkt murbe.

Robrung, bie thatfachlich bas Bebächtniß ftartt und außerbem bon bem ichwächsten Magen verbaut wirb, ber= bient befannt gu werben.

Gine gute Frau in Alta, Ja., Die nicht mußte, wohin fich ju wenben, um Rahrung gu beschaffen, Die ihrem Gat= ten gufagte, ber fich in einem ge= fcmachten Buftand, nach einer gefahrlichen Rrantheit, befand, und beffen Magen faft gar teine Speife annahm, überrebete ihn eines Tages, Grape Ruts, bie berühmte fertig getochte Frühftudsfpeife, gu berfuchen, und bon Anfang on fing er an fich fcnell gu beffern. In brei Monaten hatte er brei-Big Pfund jugenommen.

Gie fagt, baß fein Magen fo boll= ftanbig wiederhergeftellt ift, bag er jest alles effen fann.

Sie erwähnt ben Anaben einer ihrer naberen Befannten, welcher fo gart und bunn war, dog fein Musfeben Ditleib erregte, und er hatte auf gewöhnliche Speisen keinen Appetit. Ihm wurde Grape Nuts gegeben, und ihm gefiel ber fnufperige und fuße Befchmad ber neuen Speife, und fie fagte ihm gu. Er begann fich fogleich ju beffern und ift

jest ein gefunber bider Junge. 3ch weiß, baß Grape Ruts beffer für einen ichwachen Dagen ift, als alle Medigin. Die Behauptung, bag es aufrichtet und bas Behirn ftartt, fenne ich personlich als wahr. Meine Schwester, welche eine Zeitungsfchreis berin ift und fehr biel benten muß, bat Grape Ruts gebraucht und fagt, bag fie über bas Refultat überrafcht ift. burch bas herumstreiten über biefe bie | und ihr Beift ift thatiger und arbeitet

> mit befferem Refultate. "Bitte veröffentlichen Sie Namen nicht." Den namen erfährt man bon ber Poftum Cereal Co., Ltb., Battle

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Gütliche Schlichtung der Streitigkeit an der 21lton-Bahn.

Gin Musiduft der Chicago Rederation of Labor foricht Schaben im Shulwefen nad.

Der uche, die Ueberanftrengung ju gendlicher Urbeiter ju verhüten.

Die Beamten ber Mafchinenbauer= Union haben nunmehr megen ber Beschwerben, welche Mitglieber bes Ber= banbes gegen ben Mafchinenmeifter ber Alton-Labn in Bloomington gu erheben hatten, mit bem Betrieb-Superinten= benten ber Befellichaft, Berrn Barrett, Mildfprace genommen. Gie fanben bei bemfelben ein fo freundliches Entgegen= tommen, bag ber angebrobte Streit jebenfalls bermieben werben wirb. herr Barrett ficherte bemRomite gu, bag bon ber Ginführung ber Studarbeit Abfland genommen werben folle, bag bie wegen ihrer Stellungnahme für bie bereinbarten Arbeitsbedingungen bon bem Mafchinenmeifler entlaffenen Leute wieber angeftellt werben follen und bag ben Arbeitern für bie bon ihnen am Dantfagungetage geleiftete Urbeit ber für Feiertage bereinbarte Dehrlohn geachlt merben murbe.

Die Mitglieber bes Legislatib=Mus-Schuffes ber "Chicago Feberation of La= bor" fuchen bei ber Schulbermaltung um bie Erlaubnig nach, wo und wenn immer es ihnen paßt, bem Unterricht in ben öffentlichen Schulen beiwohnen gu bürfen. Die fraglichen herren - es find bas bie Delegaten Thompfon ben ben Zigarrenmachern, Fielbflod, bon ben Sahrftuhlbauern, und Banne, bon ben Riftenmachern - find ber Unficht, bag ber Lehrplan ber öffentlichen Schulen mit allerlei überfluffigem Ballaft überlaben fei; bag bas Unterrichts= inftem nicht auf Grundlichteit berech= net fei; bag mit ben Lehrbüchern gu oft gewechfelt werbe; bag einige Lehr= bucher bem Muffaffungebermogen ber Schüler nicht angepaßt feien. Für Diefe Unfichten erwarten fie bei ihren Befuden in ben Schulen Belege gu finden. Geflütt auf biefe, wollen fie Menberun= gen borichlagen, auf beren Durchfüh= rung bann bon ber "Chicagoffeberation of Labor" beim Schulrath gebrungen werben foll.

Seitens ber Ungeftellten ber Chicago Telephone Company werben Rlagen wegen zu großer Ueberlaftung mit Ur= beit laut. Besonbers ungehalten zeigen sich auch bie Borfleher ber 3weig= Bureaux bes Betriebes, benen bom Brafibenten ber Gefellichaft gugemuthet wird, fich ihrem Dienfte nöthigenfalls täglich 24 Stunden lang widmen, ohne auf Bezahlung für Ueber= geit-Arbeit gu befteben. Die Telephon= Befellschaft hat mahrend ber legten Monate Taufenbe bon neuen Runben gewonnen, fobaß gegenwärtig hier und in ber unmittelbaren Umgegend rund 40,000 Infirumente im Bebrauch fein burften. Die Bermehrung bes Be= triebspersonals foll mit diefer Erwei=

terung bes Betriebes nicht annahernb

Schritt gehalten haben. Brafibent Gabin ertlart, es fonne mit ber Ueberanftrengung ber Ungeftellten fo fchlimm nicht fein. Die Beellichaft bediene ihre Runden im Muge= meinen gu beren bollfter Bufriebenbeit. Bei annahernd 500,000 Gin= und Musichaltungen, welche täglich borge= nommen werben mußten, wurden faun 500 Jrrthumer gemacht. Treffe es fich nun - mas ja leiber bortomme - bag amei ober brei folde Arrthumer ein und berfelben Berfon bie Loune triib= ten, fo moge biefe mohl unwillig mer= ben und fich in heftigen Worten über bie bermeintlichen Mangel bes Betriebes ergeben. In Birflichteit burfte ber Telephonbienft nirgends in ber Welt bef= fer eingerichtet fein und glatter arbei= ten, als in Chicago.

Die Streitbrecher John Burbuc und Rod Foreland von ber Allis-Chalmers Company, welche unter ber Unflage berhaftet worben waren, berborgene Baffen getragen und ftreifende Mafchi= nenbauer mit bem Tobe bebroht gu ha= ben, wurden geftern im Polizeigericht an ber Warren Abenue bon Rabi Chott ftraflos entlaffen. Gbenfo anabia fam aber auch ber Streiter Jofeph Being babon, welcher in Saft genommen worben mar, weil er angeblich einen Streit. brecher bebroht hatte.

Der Silfs-Fabritinfpettor Ebgar T. Davies hat gegen bie Firma Butler Brog. vier Strafantrage geftellt megen Beschäftigung bon Rinbern für mehr als bie gefetlich zuläffigen gehn Stunben per Tag. Strafanirage gegen ans bere Firmen, welche fich angeblich ber Uebertretung ber einschlägigen Beflim= mungen ichulbig machen, werben folgen. Die Infpettoren Davies und Rieger flatteien geftern Abend turg bor 10 Uhr ber Zudermaaren-Fabrif von F. 2B. Rundheim & Bros., 261 Desplaines Str., einen Befuch ab. Gie fanben bort eine große Angahl bon Madden bor, die feit halb 8 Uhr Morgens mit turgen Unterbrechungen an ber Arbeit ge= mefen waren und benen bor Mübigfeit faft bie Mugen gufielen. Um rechtzeitig gur Arbeit tommen gu fonnen, muffen biefe Rinber um halb 6 Uhr auffleben. Che fie aus ber Fabrit wieber nach Saufe fommen, ift es 11 Uhr Rachts. Daf bie Entwidlung biefer jungen Arbeiterinnen unter ber Berfürgung leibet, bie ihre Rachtrube erfährt, beweis fen ihre blaffen, muben Gefichter.

\* Begen ber Dachtvolltommengeit, Schreibmaterial für die Town-Bertvaltung befiellen gu burfen, wirb es atois fchen Steuer-Ginnehmer Figgeralb und Suberbifor Norris bon ber Gubfeite muthmaglich zu einem hübschen tleinen Brozes tommen. Figgerald bean-fprucht das Recht, die fraglichen Unschaffungen für fein Bureau felber ju machen, Norris behauptet, die Anschaffung aller Materialien für bie Bermaltungszwede ber Townbehörbe fei ausschließlich feine Sache.

#### Diebesbak.

Der Mohr Barrifon Carter wird nach aufregender Begjagd von dem Sergeanten Ryan gur Strede gebracht, und liegt jett im Baptiften : Bofpital darnieder.

Die Cottage Grobe Abenue, in ber Rahe von 35. Str., war geftern Abend ber Schauplat einer aufregenben Menfchenjagb. Der Mohr harrifon Carter, welcher wegen Diebftahls verhaftet, ber Polizei zweimal burch bie Lappen gegangen war, flürmte in langen Gagen bapon, berfolgt von brei Poliziften, Die ihm eine Ungahl blauer Bohnen nachfanbten. Die Schiegerei verurfachte beträchtliche Aufregung unter ben Baffanten, Die nach allen Winbrichtungen auseinanberftoben. Gine bon Gergeant B. D. Rhan abgefeuerte Augel, welche bem Reger ben rechten Urm gerichmet= terte, machte an ber 33. Sir. ber Sat ein Enbe. Der Bermunbete taumelte, fiel in bie Boffe, murbe bingfeft gemacht und nach bem Baptiflen-Sofpital geschafft, wo ber berlette Urm mahr= scheinlich wird amputirt werden muffen

Seit brei Monaten wurben bie Gafte des La Strain-Hotels, an 35. Str. und Ellis Abenue, ju fechs verschiebenen Beiten bon Ginbrechern beimgefucht. Frau G. S. Buchanan bugte ein Urmband im Werthe bon \$30 und baares Gelb, bann mieber ein Portemonnaie. welches \$8.50 enthielt, ein. Mus Gb= ward B. hammonds Zimmer erbeutete ber Ginbrecher eine golbene Uhr im Werthe bon \$50, einen Diamantinopf im Werthe bon \$75 und \$25 in Baar. Auger ben Genannten wurden Frau Meher-Bife, Frau Merritt, Frau 211= baughh und 2Bm. Sirfd um Comudfachen im Gefammtbetrage bon meh

ieren Sunbert Dollars berauht. Der Berbacht ber Thaterichaft lentte fich auf Carter, ber im Sotel beschäftigt mar. Die Poliziften Bimmer und D'-Brien, fowie Gergeant Rhan nahmen Carter in feinem Rimmer, im Gebaube Mr. 3456 Cottage Grove Abenue, feft. Durch eine Saussuchung murbe gestoh= lenes Gut im Werthe von etwa \$1000 gutage geforbert, welches bon ben So= telgäften als ihr gestohlenes Gigenthum erfannt wurde. Der Urreftant murbe nach ber Revierwache an Cottage Grobe Abenue geschafft und bort einem Berhor unterworfen. 211s er in ben Saubtfor= ribor geführt murbe, um gebucht gu werben, rif er fich bon ben Schergen los und lief babon. Es gelang ibm, feine Wohnung gu erreichen. Die Boligiflen waren ihm ober auf ben Gerfen und wollten gerabe in fein Zimmer bringen, als er bie Thur aufrig und an ihnen porbei auf Die Strake fturmte. Die Jagb, die mit feiner Berwundung en= bete, war bie Folge.

\* In ber Urfini-Salle, Dr. 210 Bells Strafe, halt morgen Rachmittag um drei Uhr ber beutsch=bemotrati: iche Rlub ber 21. Ward feine General= Berfammlung und Beamtenmahl ab und eröffnet bamit bie tommenbe Frühjahrs-Rampagne.

#### Kranke werden gefand. Schwache werden flark.

Gin wunderbares Lebend-Gligir, bon einem berühmten, gelehrten Doftor cutbedt, welches alle befannten Gebrechen beilt.

Bunderbare Beilungen werben erzielt wie durch Banberei-bas Geheimniß langen Lebens ber aiten Beiten enthällt.

Das Mittel ift frei fur Alle, die ihren Mamen und Adreffe einfdicken.

Rad jahrelangem unermublidem Studium unt Foriden in bem ftanbigen Record alter Beiten, wie and im Berfolgen moberner Unterfuchungen im Bereiche ber mebis nifden Biffenicaft macht Dr. 3ames 29. Ribb, 836 Grfte Rational Bant Bebaube, Fort Baune, 3nb., Die auffehenerrenenbe Anfündigung,



Dr. James Billiam Ribb. bag er ficerlich bas Lebens : Gligir enfbedt bat bat er im Stande ift, mit bilfe eines gebeimnisbollen Mittels, bas nur er tennt und bon ibm nach jahrelangem Suchen nach biefem toftbaren Lebens fpenbenben Dittel, um jebes Gebrechen ju beilen, bem der Menich unterworfen ift, gefunden wurde. Es gibt feinen Zweifel, das ber Dottor im Gruft ift in Bezug anf feine Bebauptung, und bie wun-berbaren Beilungen, Die er taglich bollbringt, icheis nen feine Behauptung jn beftätigen. Die Theorie, bie er aufftellt, ift bernünftig und berubt auf gefunber Erfahrung in einer argilichen Bragis von vielen Jahren. Es foftet nichts, fein winnberbares Lebens-Eligit, wie er es nennt, ju versuchen, benn er ver-ibidt es toftenfrei an jeden Leidenden in genflgender Menge, um ihn bon feiner Birffamteit ju überzeugen, fo das abfolut fein Rifits babet ift. Manche ber aufgegablten Auren find wunderbar und wurben, ware es nicht wegen ber juberlaff gen Beugen, ichwerlich geglaubt werben. Die Labmen haben ihre Rriden fortgeworfen und fogieren unter nach gwei ober brei Berfinden nit bem Mittel. Die Argnten, ben ben Familienarsten aufgegeben, find ihren Famifien, Freunden und der Gefundheit gurudgegeben. Rhumatismus, Reuralgie, Dagens, Derge, Ricens, Blut- und Gauffranfigiten und Lafenleis ben verichwanden wie durch Mogif. Roblichmerzen, Rudenned, Accrolität, Jieber, Schwindlucht, Julien, Erftiftungen, Affbrun, Fatarch, Prondiffs und alle Beschwerben der Rebie, ber Lungen und anderer vi-

taler Organe werben leicht befeitigt in einem Beitraume, der einsch dunderder ift.
Theilweise Lädmung, Ridenmartslähmung, Wafferiucht, Gicht, Stoelesn und hämorrholden perden
ichnell und dauernd derteieben. Es reinigt das ganze
Spstem, Kiut und Erweide und fiellt die normale
Rervenkrafte und den Tustumlauf prieder fer und völlige Gejundheit ift die Folge. Filte den Dottor lind
alle Systeme gleich und verden in gleicher Beile
verd dieses "Lebens-Glizze berührt. Schift beute nach
dem Nitret. Es ift frei für seben Leidenvon. Schrint,
woden Ihr geheilt werden wollt und die schree heilung baster geht Euch tokenfrei mit ungehender Bost

# Elektrischer Gürtelfrei

Großartiger elektro-chemischer Gürtel.



Barum ein niedergeschlagener fch wa = d, er Mann fein, wenn Guch diejer elef= ro : che mifche Gurtel wieber Gefundheit Dieje große und Lebensfreude geben wirb. freie Offerte wird Gud gemacht, jedoch nur für wenige Lage, beshalb ich reibt fotoftet. 3br ichidt uns einfach Guren Ramen und Gure Abreffe ein, und wir fciden Guch ben Gurtel. 3be fonnt ihn für immer behalten, und wir forbern ober nehmen unter feinen Umftanben Gelb bafür an, weber fekt noch in Bufunft. Bir garantiren, bak es macht wird. Gine Brobe bon wenigen Minuten wird Guch feine Rraft beweifen, und menn 3hr ibn eine Boche getragen habt, bann werden Gure berlorenen Rrafte gurudlehren und 3hr die Starte und bie Beundheit wieder erhalten, Die bas Leben freudig ge-

#### Rervens, Sarns, Rierens und Leber-Brantheiten.

wie Krampfaberbruch, Spermatorrhoe, Schwächegustände u. i. w. weichen sofert seinem großartigen Ginstuk. Wir verscheifen mur eine begrengte Angolf bieser Gitzel. Er wir de U. de fin ri renz dunn verden Eure Freunde alle einen wollen und der die fieden der der Breitie. Gehreibt sofort vertrauensvoll, verschweigt Abet über Eure Kranfbeit, und der Gürtel wird Ench josort frei gugefdicht werden.

### VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

2. Floor, No. 130 Dearborn Str., Ecke Madison. CHICAGO, ILL.

Jas größte und reichfte medizinifche Inftitut im Staate.

#### Bereins-Radrichten.

Der Bermaltungerath ber Deut: ichen Befellichaft, über beren Thatigfeit im Monat Robember ge= ftern furg berichtet murbe, nahm in feiner am geftrigen Nachmittag abge= haltenen regelmäßigen Berfammlung ben monatlichen Bericht bes Beichaftsführers Spaeth entgegen, aus welchem hier noch nachzutragen ift, bag bon 80 eingelaufenen Unterftügungsgefuchen 76 berudfichtigt murben. Dreigebn barum Radfudenbe erhielten Roft und Berberge. Drei bedürftige Familien wurben gufammen mit 13 Tonnen Rohlen und brei Berfonen mit Schuhen berfehen. Brot erhielten fechs Fa= milien geliefert. Un Beitragen gingen \$211 ein. Die Firma Man, Schwener & Co. trat ber Befellichaft bei und entrichtete einen Jahresbeitrag von \$15. Da mit bem Gintritt bes talten Bet= ters bie an bie Gefellichaft geftellten Unipruche fich bebeutend mehren, fo er= fucht biefelbe mobifabende beutiche Mitburger, die ein Berg für mohltha= tige Beftrebungen haben, zum Beitritt. Abgelegte Rleibungsflüde für Perfonen jeden Alters find bei der jetigen Jah= reszeit fehr ermunicht und werben mit Dant entgegen genommen. Die Befell= icaft erbietet fich, Die Sachen abzuho= len, wenn fie benachrichtigt wirb.

Die harmonie Loge Rr. 10 ber "German=Umerican Feberation of Minois" trifft für Conntag, den 15. Dezember 1901 bie großartigften Bor= bereitungen, um in Schonhofen's tlei= ner Salle, Ede Mibland und Milmautee Abenue, ben Geburtstag ber Loge burch eine glangenbe Unterhaltung, berbunden mit Ball, gu feiern. Diefe Loge, eine ber fiartften ber B. M. 7. of 30., verfügt über bedeutenbe Mittel und Rrafte und beabsichtigt, ihre Beburtstagsfeier ju einer ber glangenb= ften für die Mitglieder und beren Bafte und Freunde gu geftalten. Sie berfpricht allen Theilnehmern nicht nur ben herglichften Empfang, fonbern auch ben genugreichften Abend, ba ein mirtlich humorboll ausgearbeitetes Brogramm bie reichften Abwechslungen bietet. Die Großbeamten bes Orbens haben zugefagt, zu erfcheinen. Für auserlefene Getrante und Ruche forgt ein bemährtes Romite.

Mit bem geftrigen Abend ichlog in ter Nordseite-Turnhalle ber bon ber Gesellschaft Erholung ver= anftaltete große Bagar. Das babei burchgeführte Unterhaltungsprogramm nahm einen außerft intereffanten Berlauf. Die bramatifche Aufführung von "Schillers Glode" gelang portreff= lich, und bie Damen Frl. G. Frobe= nius und Frl. Lifette Robenhaufen ernteten mit ihren herrlichen Gefangsbor= tragen reichen Beifall. Much Frau G. Sarnftrom fand mit ihrer gefanglichen Leiftung reiche Unerfennung. Die größte Aufmertfamteit murbe ber Boffe "Raffcetlatich" geschentt, an welcher fich mehrereMitglieber bes Phonix=Frauen= bereins und berichiebene andere beru-

fene Rünftler betheiligten. In feiner Jahresversammlung ermablte ber Rorb = Chicago = Birthsberein für bas beborftehenbe Jahr bie folgenben Beamten: Brafibent, Beter Ludwig; Bige-Bräsident, John Schuster; prot. Ge-furtar, John Demmlinger; Finang-Sefretär, F. Schollenberger; Schah-

huhn; Bereins-Anwalt, J. Plotte. Die Generalberfammlung bes 211: ten Birthsbereins tagte geftern im Sciller-Bebaube und mahlte bie folgenben Beamten:

meifter, C. Sorn; Bache, S. Safel-

Präfident, John Proffer; 1. Bige Brafibent, Anton Raifer; 2. Bige-Brafibent, John Daub; prot. Getretar, Benry Graf; Finang-Sefretar, Albert Rrüger; Schatmeifter, Chrift Bolte; Juftig-Romite: Mart. Schid, C. Sievers, A. Mijd und herm. Runge; Orbnungsbeamter, L. Berger; Berwaltungsrath, D. L. Wodad, Chrift Fled und Beter Bermes; Anwalt, Ph Roehler.

MIS Diftritts-Delegaten wurden Joe Miehle und Martin Schid erwählt.

#### Theater in der Sozialen-Turnhalle

Das Unternehmen ber howard Theatre Co., welche am letten Montag in ber Sozialen Turnhalle eine Reihe Theater=Borftellungen eröffnete, er= weift fich als erfolgreich. Die Betriebsleiter haben bollauf ihr Berfprechen eingelöft und bem Publifum intereffante Borftellungen geboten, bie fich bisher zahlreicher Theilnahme erfreuten. Seute und morgen Abend wird bas Stud "Gaft Lynne" jum lete ten Dal gegeben. Um Montag, ben 9. Dezember, wird bie Boffe .The Little Speculators" in gang neuerMustattung über bie Buhne gehen.

#### Für die Boeren.

Bu ber am morgigen Abend im Aus titorium im Intereffe ber bebrudten Boeren abzuhaltenben Maffenberfamm= lung find nunmehr fammtliche Borbereitungen in umfangreichstem Dafe getroffen worben. Das Intereffe an Diefer Berfammlung hat fich im Laufe ber legten Boche außerorbentlich gefteigert. Gin Beweis hierfür ift fcon ber Umftand, bag bie fammtlichen Logen ber riefigen Salle bon herborragenben Bürgern, barunter viele Deutche, belegt wurden. Der Bürgermeis fter harrison und ber frühere Burgermeifter Hoptins befinden fich unter De-

nen, welche fich Logen ficherten. Auf ber Buhne werben nebft benjes nigen, die fich an ber Durchführung bes Programms betheiligen, gahlreiche ber hervorragenbften Bürger Chicagos Plat nehmen. Gin aus 450 Stimmen zufammengefetter Maffenchor berichie= ener beutscher Gefangvereine wird bie Paufen zwischen ben Reben mit erhe= benben Gesangsvorträgen ausfüllen. Bourte Codran, ber gefeierte filbergungige Rebner, wird, wie bereits wie= berholt gemelbet, feinen Bortrag halten über das Thema: "Was diefe Republit bagu beitragen fann, bag ber Rrieg ge= gen bie fübafritanischen Republiten ein Enbe nimmt."

#### Mardi graslich farnevaliftifches Heberbrett'I.

Um bem allgemein gefühlten Berlangen Rechnung zu tragen, bas vielgenannte Ueberbrettl fennen gu lernen, hat die Chicago Turngemeinde ihren narrischen Rath beauftragt, Berrn Ernft b. Bolgogen gu einer Gaftfpiel: tour für bie Bereinigten Staaten gu geminnen.

Die Verhandlungen mit dem befannten Repräfentanten bes Ueber= brettl find fo weit gediehen, bak eine Bufage ficher ift, doch durfte fein Gintreffen in Chicago nicht bor bem 9. Fabruar 1902 möglich fein. Um biefe ein gige Gelegenheit, bas lleberbrettl tennen zu lernen, rathen wir bem ge= ehrten Bublitum, diesbezugliche Angei= gen in ben Zeitungen nicht au überfe= hen und biefes vergnügten Abends nicht verluftig zu gehen.

#### Bolfe-Garten.

Für biefen beliebten Familienplat ift für heute und morgen burch ben Gigenthumer herrn henry Fischer wieber ein großes Rünftlerpersonal (fiehe Unzeige) engagirt worben, fobaß bie Befucher ununterbrochen etwas auf ber Buhne gu feben und gu boren betom= men. Auf bem Programm fteht: Carrie Nation bon Ranfas City mit ihrem Beil, für ein 2tägiges Gaftfpiel ge= wonnen; ferner bie ausgezeichneten Spielbuettiften Bimmermann & Martell in ihren urtomischen Sze= nen; bie fefchen Wienerinnen Unna und MirglRehwalb in ben neues ften Roupletts; Mr. Chas. Bal= mer, ber befannte und beliebte Damentomiter und Tangfünftler; bas Brobft = Trio Tiroler Jobler und Schuhplattler=Truppe, fowie ber be= liebte Romiter und Dufit-Birtuofe Jean Groffe. Bum Schlug bie originelle mimifche Darftellung: "Die Reife burch Lilliput" ober "Frig mit ber Wiener-Burft", von Jean Groffe. Alfo auf gum Bolts-Garten!



Hartnäckiger Fall von Bamorthoiden geheilt.

Frau Bm. Renmore, Go. Omaha, chreibt: "Ich litt viele, viele Jahre an hervorstehenden Sämorrhoiden und ich magte nicht, mich einer Operation ju unterziehen. Mein Fall war ein bergweifelter. Ich gebrauchte bie Phramib Bile Cure und in furger Beit war ich ganglich furirt und bas Leiben ift nicht wiebergefehrt." Bertauft bei allen Mpothetern ju 50 Cents bie Schachtel. Buch: "Sämorrhoiben, Ursachen und Seilung" frei per Boft burch die Bpramid Drug Co., Marshall, Mich.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY Mbendpoft": Gebäube . . . . 203 Fifth Ave. Buifden Monroe und Abams Str. CRICAGO. Telebhon: Rain 1498 und 1497.

eis feber Rummer, frei in's Saus geliefert I Cent Breis ber Sonntagpoft " " " 2 Centil Bebrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

#### Rod nicht berichtudt.

Den Benfusgiffern mag man bielleicht nicht unbebingt trauen fonnen, weil fie nicht mit ber nöthigen Gorg= falt gefammelt worben find, aber ficherlich find fie guberläffiger, als bloge Bermuthungen ober Schähun= gen. Wenn fie alfo beifpielsweife bar= auf hindeuten, daß bie Rleininduftrie feineswegs ichon gang bon ber Groß= inbuftrie berichlungen worben ift, fon= bern fich im Gegentheil fogar gang er= beblich ausgebehnt hat, fo wird man nicht einfach ihre Richtigfeit ableugnen tonnen. Denn bie Leute, bie ftets bas Gegentheil behauptet und mahrichein= lich eine Mehrheit bes Bolfes für ihre Behauptungen gewonnen haben, ftugen fich nicht auf festgestellte und unbeftreitbare Thatfachen, fonbern nur auf allgemeine "Ginbrude". Beil fie gtauben, bag "bie Reichen immer reicher, und bie Urmen immer armer werben", ober baß "bas Rapital fich in ben San= ben weniger Leute ansammelt", feben fie es fcon als bewiesen an. Indeffen behaupteten fie bor einigen Jahren mit ber gleichen Buverficht, bag bie "De= partment Stores" allen fleinen Be= fcaftsleuten ben Garaus machten, und boch tann "Jebermann" mit eigenen Mugen feben, wie febr fie im Unrechte maren.

Dem Zenfus zufolge hat fich mahrend bes Jahrzehntes 1890-1900 im Staate Illinois die Bahl ber induftriellen Betriebe um nicht weniger, als 87.2 Prozent bermehrt. In Chi= cago allein ift fie fogar bon rund 9000 auf rund 19,000 geftiegen. Dagegen hat in gang Minois bie Bahl ber inbuftriellen Lohnarbeiter nur um 41 Brogent, und bie Summe ber ihnen gezahlten Löhne gar nur um 34 Brogent zugenommen. Desgleichen hat fich ber Werth ber Erzeugniffe nur um 58.7 Prozent erhöht. Alle biefe Biffern beuten barauf hin, baß gerade ber Rleinbetrieb eine bedeutende Musbeh: nung erfahren haben muß. Es find fehr viele felbftftanbige Unternehmer hingugetommen, aber bie Bahl ber bon ihnen beschäftigten Arbeiter ift nicht in bemfelben Berhältniffe geftiegen. Much bestätigt sich ber bon ber Wiffenschaft längft berfochtene Sat, bag ber Rlein= betrieb ichlechtere Löhne gahlt, als ber Großbetrieb. Dies gilt gang beson= bers bon ber sogenannten Hausindu= firie, auf welche hierzulande sowohl wie in England ber bezeichnende Rame "Schwigbuben" angewenbet wird. Bom Standpuntte besjenigen Lohnarbeiters aus, ber nie felbftftanbig merben will, ift beshalb bas Wachsthum bes Rlein= betriebes feineswegs erfreulich. Er wenigstens hat feinen Grund, Die gute alte Beit gu preifen, in ber geprufte Innungsmeifter mit ihren Gefellen arbeiteten, und lettere fozusagen zur Familie gehörten. Es ift offenbar bedeus tenb fcmieriger, bei mehreren taufenb Rleinmeiftern Lohnerhöhungen burchgufegen, als bei wenigen Großfabritanten. Cbenfo läßt fich in ber Rlein= und namentlich in ber Sausinduftrie bie Bereinigung ber Arbeiter viel fchmerer bewertstelligen, als in ber Groß= induftrie. Dieje Erfahrung haben alle Gewertschaften gemacht, und beshalb ichwarmen fie für bie felbftftanbigen Rleinbetriebe burchaus nicht fo fehr, wie manche Bolititer annehmen.

Mabrend bes angeführten Beitraumes hat unzweifelhaft eine Berfchmel= gung bieler Betriebe ftattgefunben, aber bie "Trufts", wie fie falfchlich noch immer genannt werben, obwohl fie nur noch einheitlich geleitete Rorporationen find, haben boch nur bie größten Se= triebe zusammengezogen und sich um bie fleineren und fleinften gar nicht gefum= mert. Sie haben nur basjenige Gefcaft "tongentrirt", bas fich mit ge= ringen Mitteln und in bergleichsweite unbebeutenbem Mafftabe überhaupt nicht betreiben läßt. Go gewaltig aber bie Produttion ber "Trufts" ift, fo beden fie immerhin blos einen Theil bes Gefammtbebarfs an Inbuftrieerzeug= niffen. Der anbere Theil fallt naturgemäß benjenigen Betrieben gu, bie gu gablreich und im Gingelnen gu geringfügig sind, um sich "bertruften" zu laf= fen. Deren Umfat nimmt bann anscheinend ebenso ftart zu, wie bie Lieferungsfähigteit ber großen Rorpora-tionen, b. h. er bebt fich in annähernb bemfelben Berhaltniffe, wie bas Gefammtgefcaft. Blüht biefes, fo gebeiben auch bie Rleinbetriebe, ftodt es, fo find auch für fie bie Beiten fchlecht. Beil aber gehntaufend Rleinunterneh= mer biel lauter jammern tonnen, wenn es ihnen schlecht geht, als zehn Groß= induftrielle, fo erweden fie in jeber Befcaftsftodung ben Anschein, als ob bas Rleingewerbe ganglich zugrunde ginge. Einigen Theoretitern, welche fich ichon eingebildet hatten, bag die "Exproprias teure" hinreichenb aufammengeschmolgen waren, um ihrerfeits "erpropriirt"

werben gu tonnen, werben bie neuesten

Benfusberichte über bie Bunahme ber

Rleinbetriebe feine Freude machen.

Denn bas Rleinbürgerthum, wie fie fich

wegwerfend ausbrücken, ift für bie Ber-

ftaatlichungsplane nicht zu haben. Go-

lange es alfo noch in beftanbiger 3u-

nahme begriffen ift, werben wohl auch

bie fleinburgerlichen Buftanbe nicht be-

feitigt werben tonnen. Der Butunfis-

ftaat wird fich beftenfalls erft in einer

febr fernen Rufunft berwirtlichen laf-

Gine deutsche Ungejogenheit.

Der "Abenbpoft" ging biefer Tage bon "einem Dantee" ber "Norbseite" (ber Rame bes herrn thut nichts gur Sache) ein Schreiben zu, das in mög= lichft wortgetreuer Ueberfetung folgen= bermaßen lautet:

"Rach bem Gifer gu urtheilen, mit welchem die Deutschen bafür eintreten, bag die beutsche Sprache in ben öffent= lichen Schulen gelehrt werbe, follte man glauben, es fei ihr Bunich, Frembe ihre Sprache erlernen gu feben und fprechen zu hören.

"Seit brei Jahren habe ich mein Beftes gethan, bie beutsche Sprache gu er= lernen. 3ch habe zu biefem 3wede Schulbücher benutt und Bücher aus ber öffentlichen Bibliothet gelefen und habe mir jeben Tag bie "Abendpoft" gefauft. 3ch arbeite in einem Laben und hatte erwartet, in bem gewöhn= lichen Umgangs=Deutsch recht flotte Fortschritte zu machen. Go begann ich - fobalb ich nur ein wenig benn Deutsch gelernt hatte - meinen beut= ichen Freunden und Befannten fleine einfache Rinbergeschichtchen borzulefen und zugleich bemühte ich mich bei jeder Gelegenheit ein wenig heutsch - fo gut ich's tonnte - ju fprechen. Da wurde mir aber eine fcone Ueber= rafchung! Beber folder Berfuch murbe berlacht und ftieg auf Spott; nicht ein= ober zweimal, noch zwanzigmal, fon= bern je bes Mal; und auch burchaus nicht nur bon "ungebilbeten" Leuten Nachbem ich bas etwa ein Sahr lang burchgemacht hatte, beschräntte ich mich ausschlieflich auf bas Lefen und heute freue ich mich fagen zu können, baß ich im Stanbe bin, bie "Abenbpoft" mit Genugthuung und fehr viel Bergnügen zu lefen. Aber bie Aufnahme, bie ich mit meinen Sprechberfuchen unter Deutschen fand, hat mich arg ent= täufcht, besonders wenn ich mir bor= halte, wie viel Ermuthigung, Nachficht und Gebulb bie Deutschen in ihren Bemühungen, bie englische Sprache zu erlernen, finden.

"Wer ba glauben wollte, bag es bie ungebilbeten, "gewöhnlichen" Menfchen feien, die fich über mein Deutsch luftig machen, ber würbe fich gewaltig irren. Mir ift bon ben gang ungebilbeten Deutschen in biefer Sinficht weniger Rrantung geworben, als von Leuten bie Unfpruch auf Bilbung erheben; und bas Merkwürdige an ber Sache ift, bag bie Berfonen, bie über mich lachen - barunter eine Lehrerin ber beutschen Sprache an ben öffentlichen Schulen - fortwährend felbft arge

Fehler im Englischen machen. "Wenn Jemand ichon ziemlich große Fortschritte gemacht hat in einer ihm remben Sprache, bann find Berichti= gungen angebracht und willtominen. aber ber Unfänger hat immer por allen Dingen Ermuthigung nöthig und au-Berbem ift es fehr unhöflich, Jemanbes Rebe zu berbeffern, folange man nicht bagu aufgeforbert wurde. 3ch bin überzeugt, daß biefe Ungezogenheit (vulgar habit) ber Deutschen ohne Absicht ift; fie begegnen fo wenigen Fremben, bie ihre Sprache erlernen, daß es ihnen "tomisch" vorkommen mag, wenn fie es boren, wie Jemand beutsch zu sprechen berfucht. Wenn bie Sache in bas richtige Licht gerückt mur= be, bann, glaube ich, wurde mohl faum mehr Jemand die Rlage, bie ich Ihnen hier borlege, zu führen haben; benn, abgefeben bon biefem einen Buntt gibt es fein Bolt, bas entgegenfommenber, iflicher und rücklichtspoller mare al

bie Deutschen. Ich bebaure, nicht gut genu- in ber beutschen Sprache ichreiben gu tonnen, um fie bier ftatt ber englischen gu be= nugen; aber bielleicht thun Gie bes Themas biefes Schreibens in ber .Abendpoft" Erwähnung und ich ameif= le nicht, baß bann bas Sprichwort: Dem Weisen genügt ein Wint", würde Unwendung finden tonnen."

"Gin Dantee".

Dazu ift wenig ju fagen. Die Bille, bie uns "ein. Dantee" ba höflich und liebenswürdig reicht, muß geschluct werben, und ben guten Deutschen bleibt nur übrig, ju hoffen, baf fie wirfen möge. Die Bille ift bitter, febr bitter; fie ift gerabe barum fo bitter und muß ohne Murren geschludt werben, weil fie uns in einer Form gereicht wirb, gegen bie fich burchaus n icht s einwenden läßt. Der Schreis ber schimpft nicht und schmaht nicht und zeigt nicht bie Spur bon gehäffiger Gefinnung, welche bas berlette Gelbftgefühl gum Bormand nehmen fonnte, ben Zabel entruftet gurudgumeifen; im Gegentheil - er lobt bie Deutschen als höflich und rudfichtsboll - abgefeben bon biefem e i n e n Buntt - und fucht nach einer Entschuldigung für biefe Flegelhaftigfeit, ber wir uns gerabe benjenigen Fremben gegenüber beflet-Bigen, bie uns ben allerbeften Bemeis ihrer Achtung und Würdigung geben.

Jebes Wort, was "ein Pantee" ichreibt, ift mabr; nur in einem Buntte geht er ein wenig gu weit - gu unfern Bunften. Dag es bem Durch= fcnittsbeutichen "tomifch" tlingt, wenn er einen Fremben Deutsch rabebrechen bort, bas ift ficher, und es ift auch ge = wiß, bag er mit feinem Lachen über ben Fremben feinerlei Rrantung beabs fichtigt; im Gegentheil, er freut fich über ihn und schätt ihn. Aber bie freundliche Unnahme, bag nur Seltenheit folden Genuffes

#### Rheumatismus

ist eine Folter, an der Ihr nicht lange lei

Er hängt vom erkrankten Zustande des Blutes ab, welcher die Muskeln und Ge lenke affizirt, Entzündung und Schmer-zen verursacht und durch mangelhafte Verdauung, eine träge Leber, Nieren und Haut hervorgerufen wird. Sciatica, Hüftweh und steifes Genick

sind Formen davon. Hood's Sarsaparilla

und Pillen scheiden die Säuren aus dem Blut aus, füb gute Verdanung und Stuhlgang herbei und hei Rheumatismus gründlich und dauernd.

terfeit ungezogenen Ausbrud zu geben, scheint nicht ganz berechtigt, ungezogenen Ausbrud ben Bolen lacht, ber beutsch rabebricht, obgleich man bort bergleichen boch häufig genug bort. Diefes Lachen über bie Sprachversuche Frember ift eine rein beutsche Ungezogenheit. Dan finbet es bei feinem anderen Bolte; und es ift hohe Beit, bag auch ber Deutsche fich's abgewöhne. Wer fich's einmal flar gemacht hat, wie unglaublich laderlich man fich bamit macht, ber wirb's gang gewiß niemals wieber thun. Es muß für jeben Deutschen eine Demiithigung fein, bag er fich fagen laffen muß, bag er, ber fich etwas auf feine Bilbung, Söflichkeit und Rudfichtnah= me einbilbet, in biefem Buntte unter ben rudftanbigften Boltern ber Gibe

Schwarze Raffern boren aufmert= fam gu, wenn ein Frember fich ihnen in ihrer Sprache berftanblich machen will; fie lachen nicht - bas thun nur meiße. -- --

#### Bon den Wellen berichlungen.

Rastastia, bie ehemalige Sauptftabt bes Staates Illinois, ift bom Erbboben berschwunden; fie wird nur noch in ber Geschichte biefes Landes fortleben. 3hr Berichwinden bon ber Bilbfläche ift ein übermältigendes Beispiel für die Unbeftanbiateit bes Blüds und für ben Wechfel alles Irbischen. Noch bor etwa einem Jahrhundert hielten fich bie Bewohner Rastastias für bom Glud begunfligt. Gie führten einen lebhaften Laufchanbel, beffen Gebiete öftlich bis gum Fort Niagara und fühmeftlich bis New Orleans reichten. Reichthum floß ihnen in Stromen gu. Bu jener Zeit freugten fich bort bie Bertehrspfabe. Doch icon in ber erften Defabe bes let= ten Sahrhunderts trat eine Berfchiebung ein. Die neuen Berfehrsftragen, melche bie Bunbesregierung hatte anlegen laf= fen, führten nicht mehr nach Rastastia. Much die Gifenbahngesellschaften liegen bie Stadt links liegen. Sanbel und Wandel wurden in neue Bahnen gelentt. Der Berfall ber alten Sauptstadt bes Staates tam mit Riefenschritten. 1820 murbe ber Git bes Illinoifer Souverneurs von Rastastia nach Ban= balia verlegt. Nachbem die Northern Crog-Gifenbahn im November 1838 ihre erfte Strede gwifchen Merebofia und Springfielb bem Bertehr überge= ben, murbe Springfielb Staatshauptftabt. Doch nicht allein Berichiebungen im Sandel und Wandel führte ben Un= tergang Rastastias berbei. Gin gar tudischer Feind nagte an ihrem Innern. Der "Bater ber Strome" rig Stud für Stud bon ihrem Grund und Boben hinweg. Auf nur aus lehmigem Boben bestehenben Sügellande an ber Mün-

bung bes Rastastias=Flügchens und bemMiffiffippi gelegen, murbe bieStabt allmählich bon ben Wellen bes letteren hinweggespült. Jest hat ber Strom sein Berwüftungswert schon fo weit geführt, bag nur noch wenige Saufer fteben. Unter folden Berhaliniffen tonnte ber Generalpoftmeifter in Bafh= ington bas Poftamt in Rastastia nicht länger bestehen laffen. Bor wenigen Tagen murbe es abgeschafft. Die ein= ftige Staatshauptstadt von Minois ift nicht einmal mehr ein geographischer Begriff. Sie fteht auf feiner neueren

Landfarte mehr bergeichnet. Die Geschichte biefer "berschwunde= au fchreiben, ware eine in nen Stadt" tereffante Mufgabe für Siftorifer. Rastastia hatte im borigen Nabre bas Jubilaum ihres 200jahrigen Beftebens feiern tonnen. 3m Frujahr 1700 ber= ließen die schon früher von Bater Mar= quette bem Chriftenthum gugeführten Rastastia-Indianer ihre alte Unfieblung am Minois-Fluffe, unweit bes heutigen Stäbtchens Utica, und gogen unter Leitung bes Miffionars François Pinet nach ben neuen Jagbgrunden an ben Ufern bes Miffiffippi. Auf jener Landzunge, bie fich an ber Münbung bes fpater als "Rastastia River" be= tannten Flüßchens in ben Diffiffippi erfiredt, folugen fie ihre Belte auf. Noch im nämlichen Jahre gründeten frangöfische Belghandler bort eine hanbelsftation. 1719 war ber Name biefer frangofifchen Nieberlaffung in Ba= ris in aller Munbe. Die Runbe bon unermeglichen Schäten an Golb und Silber, bie in ber Umgegenb bon Rastastia ber Bebung warteten, war bort bon Spefulanten berbreitet worben. Der Bergwertsbefiger Philipp Renault aus Confobre, Frantreich, ruftete eine Expedition nach bem neuen Lanbe ber Berheißung aus, nachbem ihm bon ber frangöfischen Regierung bie Befigergrei= fung und Musbeutung beffelben bebin= gungsweise zugefichert worben war. 200 Arbeiter u. Handwerter, unter ber Führung bon Renaults Cohn, trafen 1720 in Kastastia ein. Nachbem er noch 500 fcmarze Stlaven aus St. Do= mingo erlangt und borthin geschafft batte, betrieb Renault jr. ernftlich bie Schafgraberei im heutigen Randolph County. Das war ber erfte große "Buhm", ben bie emporblühende Rie= berlaffung hatte. Gin großes Rlofter wurde errichtet; große und fleinere Blodhaufer fliegen bort wie Bilge aus ber Erde auf; Rastastia wurde ein Haupt-handelsplat, obwohl fich die Hoffnungen der herren Renault auf große Musbeute in Gold-, Gilber- und Gifenerzgruben als trügerisch erwiesen. Seit= bem fpielte Rastastia in ber Gefchichte ber Erschließung bes ameritanischen Westens eine herborragenbe Rolle. Später fand bie Stadt abwechselnd unter britischer und frangofischer Boimäßigfeit. Um 4. Juli 1778 murbe fie bon General George Rogers Clark mit seiner kleinen Armee im Auftrage ber Gefehgebungsbeborbe bon Birginien besetzt und als Kolonialgebiet von Birginien erflärt. Der Gouberneur John

Tobb, burch welchen bie Gefeggebungs=

behörbe bas bon ihr in Befchlag genom-mene "Illinois County" verwalten ließ,

nahm in Rastastia feinen Sit unb

bie Deutschen berleite, ihrer beis ein. Der Sig ber Behörbe verblieb in ber Stabt, nachbem ber Bunbestongreß am 7. Mai 1800 gunachft bas Territo= wenn man sich erinnert, bag auch in rium "Indiana" organisirt und bann, West-Deutschland ber Deutsche über neun Jahre später, von biesem bas Territorium "Illinois" abgezweigt hatte.

> Roch im Frühjahr 1825, als General La Fagette, einer Ginlabung bes Bouberneurs Coles Folge leiftenb, auf feiner ameritanischen Besuchsreise auch nach Minois fam, murbe ber ihm guGhren beranfialtete offizielle Empfang, berbunden mit Banfett und Ballfeft, in Rastastia abgehalten, weil bie Stadt noch immer ber Sauptfit bes Reichs thums und bes gefelligen Lebens in 31linois war. Die allererften Zeitungen in unferem Staate, "The Rastastian Democrat", beffen Befiger und Saubt= rebatteur ber fpatere Dberrichter Gib= neh Breefe war, und ber noch früher bon Daniel B. Coote gegründete "Bli= nois Intelligencer", wurden in Rasfastias herausgegeben. Das im fran-Bofifchen Renaiffanceftile erbaute Bohn= haus bon Beter Menard, bes reichften Bürgers ber Stabt, galt bamals als ber größte und iconfte Balaft im gangen Lande. Col. Menard ift, 77 Jahre alt, am 13. Juni 1844 geftorben. Bon feinem Palaft ift nicht bie fleinfte Mauer mehr borhanben. Gein und fei= ner Familie "Erbbegrabnig" ift bon ben tudifchen Wellen bes Miffiffippi ebenfalls hinmeggespült worben. Nicht "eine hohe Saule zeugt bon berichwun= berer Bracht".

#### Die Rongentratione-Lager.

(Frantfurter Beitung.)

Der bom englischen Rriegsminifter Brobrid bor geraumer Zeit verfprochene amtliche Bericht über Die Ronzentra= tions=Lager in Gubafrita ift nun er= ichienen und bilbet ein Buch bon nabegu 400 Seiten. Der Bericht behandelt bie fammilichen Lager in Transbaal, bem Dranje-Freiftaat, ber Raptolonie und Natal fehr eingehend, und bie Schilbe= rungen erftreden fich über bie Beit bom Dezember borigen Jahres bis gum 20. September biefes Jahres, boch ber Hauptsache nach beginnt bas amtliche Material erft bom Juni biefes Jahres ab, b. h. von ber Zeit ab, ba bie öffent= liche Meinung in England und außer= halb Englands fich mit ben Rongentra= tions=Lagern in einer ber Regierung unangenehmen Weise gu beschäftigen

Die Lager in Transpoal hatten am

31. Mai 1901 37,939 Bewohner, und

zwar waren babon 6842 Männer, 12,=

263 Frauen und 18,634 Rinber. Die Lager im Dranje-Freiftaate waren im Monat Juli bon 31,694 Berfonen, nämlich 4991 Männern, 9354 Frauen und 17,349 Rindern bewohnt. In den Lagern bon Transbaal waren im Mo= nat Mai burchschnittlich täglich 1326 Berfonen, nämlich 740 Rinber, 392 Frauen und 194 Männer frant. Die Bahl ber Kranten im Johannesburger Lager wird für bie mit bem 5. Marg endigende Woche auf 154 unter nur 1324 Bewohnern angegeben, und ber Bericht fügt hingu, bag wenn in ben übrigen 51 Wochen ebenfo viel Krantheit im Lager herrschen würde, bann je= ber Mann, jebe Frau und jebes Rind im Lager fechemal im Jahre unter bie Sanbe bes Argtes tommen muffe. Das bon Fraulein Sobhoufe in befannter Beife geschilberte Lager bon Bloem= fontein wird auch hier im amtlichen Berichte bes Canitatsbeamten, Beder, verurtheilt. Derfelbe ichreibt, bas Lager sei "ganz nach falschem Plane" tonftruirt und "zu fehr nach ötonomifchen Grunbfagen" geleitet ge= mefen. Die Rationen, welche an Er= machfene vertheilt wurben, beftanben aus 7 Pfb. Mehl, 4 Ungen Salg, 6 Un= gen Raffee und 12 Ungen Buder einmal wöchentlich und einem Pfund Fleifch zweimal wöchentlich. Kinder unter 12 Jahren erhielten halbe Rationen. Diefe Rationen wurden anfangs übrigens nur an "Rlaffe A," fogenannte "bona fide-Flüchtlinge, welche in bie Lager gefommen waren, um bor ben Boeren Schut gu finden" ausgetheilt, "alle an= beren Rlaffen" "B" erhielten nur gwei Drittel ber Rationen an Raffee und Buder, volle Rationen an Dehl und Salz, aber tein Fleisch. Der Abgeord= nete Llopb-George richtete am 26. Fe= bruar im Barlamente bie Mufmertfam= feit ber Regierung auf biefe verschieben= artige Nahrungsmittel=Lieferung, und am 27. Februar ging baraufbin ber telegraphische Befehl nach nach Giibafrita, bag alle bebürftigen Flüchtlinge in ben Lagern fünftig Fleifchrationen erhalten follten, widerspenftige Berfonen tonnten bagegen gur Strafe Ratio= nen aweiter Rlaffe ohne Fleifch erhal= ten. Um 5. Juli berichtete General= major Marmell, ber militarifche Bouberneur ber Lager, "es fei fehr fcmer, bie Belte bem Bebarf entsprechenb fchnell genug aufzustellen," und es fei "oft einige Tage unmöglich, bie unmittelbar nöthigen Bebarfsgegenftanbe gu liefern." Bon ben Lagern bon 30hannesburg und Stanberton gibt ber

Infpettor berfelben, Major Goodwin, folgenbe Schilberung: "Die Lage ber Flüchtlinge war hier äußerft bebauernswerth. Bier Tage lang hatte es beftig geregnet. Der Boben, ber in ber gangen Gegenb ein schwarzer Töpferlehm ift, war im Lager zu einem tiefen, biden, fchlammigen Schmut geworben, unb bas machte ben Zustand ber Zelte und Gaf= fen jammerboll. Acht Familien waren in ben wenigen Erbhäufern, bie errich= tet waren, untergebracht, und bie Uebri= gen lagen in Belten. Gine Lifte ber im Lager befindlichen Berfonen gab es nicht. Beftanbig murben Familien bon Flüchtlingen bereingebracht, und gleich= zeitig wurden Familien nach Ratal weitergeführt ober in Lager gebracht, bie mehr in ber Rabe ber Begirte, aus benen fie tamen, gelegen waren. Dies berurfachte viel harte und viel Berwirrung und hatte, meiner Unficht nach,

auf Qualität und Quantitat ber Rationen fand ich allgemeine Unaufriebenheit borberrichend, namentlich unter "Rlaffe B," worunter fich viele Frauen befanden, beren Männer ober Sohne Rriegsgefangene finb, bie nun bie Buftanbe im Lager mit ber Behandlung und ben Rationen verglichen, die ihren Bermanbten gu Theil wurden . . . Die größte, allgemeinfle und bringenbfte Rlage wird baburch verurfacht, baf es teine Magazine gibt, in benen bie Flüchtlinge, Rleibungsftude, Schuhe und bergleichen taufen können, und in manchen Lagern können bie Flüchtlinge nicht einmal einige besondere Rah= rungsmittel, bie fie brauchen, taufen .... In allen Lagern, Die ich befucht habe, fab ich respettable Frauen und Rinber, bie Gelb hatten, in Lumpen und ohne Schuhe."

3m Lager bon Frene (bei Johannes= burg) waren bie Flüchtlinge im Marg in Schuppen untergebracht, bie "buntel, muffig und unwohnlich" maren. "Je= ber Borfall im Familienleben," beißt es im Bericht weiter, "muß coram publico bor fich geben . . . Die Ge= baube find fehr jugig, und im Binter wird es falt fein . . Die Erbe zwifden ben Fugboben wird balb übelriechend werben." Später wird über baffelbe Lager berichtet:

"Die Ralte ift heftig bei Racht unb ein ichneibenber Wind blaft viele Zage lang . . . Die borherrichenben Rranthei= ten find Malaria, Darmentzundung, Diarrhoe, Mafern und Lungenentzun= Alle biefe Rrantheiten werben burch Ralte und ungenügenbe Rleibung verurfacht ober fehr verfclimmert. Die große Sterblichfeit schreibe ich bem Um= fanbe zu, daß ein großer Theil ber Rranten fleine Rinber find, welche bei chlechter Kleidung und Mangel an orafältiger Pflege balb ber Ralte er=

liegen. Nachbem bie Berichte bon Frl. Sob= haufe fobiel Auffeben erregt hatten, bemühten fich die militarischen Beborben in Gubafrita, in ben Ronzentrations= Lagern Berbefferungen einzuführen und, um barguthun, bag manche Schilberungen übertrieben feien, lub Beneralmajor Marwell im Juli einmal ben portugiefifchen Gefcaftsträger Cinatti, ben hollanbifden Generaltonful Domela Nieuwenhuis, ben frangofischen Generaltonful Aubert und ben öfter= reichifden Bigetonful Baron Bitner gu einem unangemelbeten Befuch bes La= gers bon Grene ein, und ber Generalmajor Marmell fonftatirte bann "einen entichiebenen Fortichritt in ben Lebens= bedingungen ber Bewohner." Doch lauten felbft bie legten Berichte, Die im Blaubuche abgebrudt find, noch wenig befriedigenb. Roch am 5. Geptember wird aus Krügersborp berichtet:

"Die fchwere Mafernepibemie fcheint gegenwärtig noch nicht aufzuhören. Die Schnelligteit, mit ber Lungen= frante, wenn fie in ben Belten gelaffen werben, fterben, ift beflagenswerth. 3ch nehme alle Rranten, foweit möglich, in bas hofpital, aber viele Gauglinge, bie noch an ber Mutter Bruft find, fter= ben."

Säufig führt bann bas Blaubuch Beifpiele an, die beweifen follen, bag bie Bebolkerung ber Rongentrations= Lager gum Theil felbft an ber bort berrichenben Sterblichfeit ichulbig mar. Co beift es in einem Berichte:

"Die Flüchtlinge thun, mas fie tonnen, um ben Gintritt frifcher Luft in ihre Wohnungen, feien es Belte ober Sutten, zu bermehren, . . . und fie baben feine 3bee bon ber Pflicht ber Reinlichteit fich felbft ober ihren Rachbarn gegenüber, wenn es fich um bie Befeitigung bon Abfall, fcmugigem Baffer u. f. w. hanbelt. Mues, mas in ber unmittelbaren Rabe bes Beltes ober ber Sutte hingeworfen werben fann, wird bort hingeworfen, baburch wird ber Erbbobend es Lagers immer fcmu= biger und bie Reinigungsarbeit unnöthia fchwierig."

Borgeworfen wird ben Bewohnern ber Lager auch, baß fie einander nicht genügend helfen, baß fie Scheu bor ben hofpitalern haben und bag fie auf ben Rath ber Merate und Rrantenpflegerinnen nicht horen. Dagu tommt bie febr an bie "Dred-Apothete" bes 16. 3ahr= hunderts erinnernbe Boltsmedigin ber Boerenfrauen, bie allerbings viel Unheil

angurichten icheint. Ende September mar bie Angabl ber weißen Bevölferung in fammtlichen Ronzentrations=Lagern 109,418, babon 54,326 Rinber. Es ftarben 2411, barunter waren 1964 Kinber, währenb bes Monats September. Die früheren Ausweise geben die Angahl ber in ben Lagern geftorbenen Rinber an wie folgt: Juni 576; Juli 1124; August 1545; September 1964; im Ganzen 5209 in vier Monaten. Auf bas Jahr berechnet betrugen bie Tobesfälle 264 bon Taufend und unter ben Rinbern fogar 433 bon 1000. Diefe Sterblichfeitsrate in ben Flüchtlingslagern gibt

Teutide Sprace in England.

Es ift fcon längft eine befannte

gewiß zu benten.

Thatfache, bag intereffirte Rreife in England immer mehr bon ber Ueber= zeugung burchbrungen werben, wie augerorbentlich wichtig und vortheilhaft bie Renninig ber beutschen Sprache für bie heranwachfenbe englische Generas tion ift. Jüngftbin bat fich benn auch eine bebeutenbe Bunahme in ber Bahl ber Lehrstellen und ber Schüler im Rönigreiche gezeigt. Im gleichen Ma-fe, wie die Borliebe für bas Deutsche gunimmt, weift biejenige für bas Frangöfische eine Abnahme auf. Bor allen Dingen ift nämlich jest England boch gu ber Erfenntniß gefommen, bag bie beutiche Ronfurreng auf allen Gebieten bes Sanbels und bes Gewerbes viel er= folgreicher befämpft werben fonnte, tpenn auf britifcher Seite bas Stubium ber beutschen Sprache auch nur annähernb mit jener Grunblichteit betrieben würbe, welche in fo vielen Stan nahm in Rastastia seinen Sit und aufgeschoben werben können, bis bie ben bes beutschen Boltes und speziell richtete auch bort bie neue Berwaltung Witterung trodener wurde. In Bezug in ber Rausmannschaft mit Bezug auf

bie Erlernung ber englischen Sprache an ben Tag gelegt wird. Die Folgen biefes Aufwachens treten benn auch fcon heute in England febr beutlich und greifbar gutage. In ben letten 10 Jahren hat fich 3. B. in ben Saupt= schulen bes Lanbes, wo bie beutsche Sprache burchaus nicht zu ben obligatorifchen Lehrgegenstänben gehörte, bie Rabl ber Schuler, bie freiwillig Deutsch lernen, mehr als perbreifacht, und mo in ben meiften Schulen früher ber frangöfische Lehrer nur gang bereinzelt ge= funden wurde, wird jest überall Unterricht im Deutschen burch beutsche Sprachlehrer ertheilt. Meiftens ift fo gar ber frangofische Pehrer überhaupt burch einen beutschen ersett worben, welch Letterer bann gewöhnlich auch noch frangofischen und fonftigen fprecha lichen Unterricht gibt.

#### Todes:Mingeine.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bat unfer geliebter Gatte, Bater, Sobn und Bruber

#### Endwig Bolf

nach schwerem Leiben am Donnerliag, den 5. Dezember, im Alter von 30 Jahren, 3 Monaten und 10 Tagen seitg im herrn entschlässen ist. Die vereidigung inder stat am Sonntag, den 8. Dezember, Rachmittag um 1:30 Uhr, dom Trauerbause Ao. 270 Vijsel Sirahe nach der St. Thereslaskirche und den den Schwere der St. Thereslaskirche und den 5. Honisquis-Gottessader. Um fille Theilnahme ditten:

Anna Wolf, geb. Trehobl, Gattin Mubolf, Joseph und Abelheit, Rinder, Joseph Wolf, Bater. Mubolf Wolf, Edmefter. Jusith Wolf, Samefter. Joseph und Anna Trehobl, Schwiegereltern, nebft Berwandten.

#### Zodes-Angeige.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten bier mit die traurige Rachricht, das unfer geliebter Gatt und Bater

Charles Liebelt im Alfer von 37 Jahren 3 Monaten und 9 Tagen durch einen Unglüdfall zu Lode fau; farb Dienstag Rachmittag. Die Bereidigung inholet fast am Sonn-tag, Kachmittags 1 Uhr. vom Trauerhaufe, 1475 Milmaulee Abe., nach Waldheim. Die traucruden hinterbliebenen:

Barbara Liebelt, Gattin. Louife und Clara, Rinber. Marie Jaufe, Mutter. Emma Sudauf, Schwefter. Mibert Sudauf, Schwefter.

#### Todes-Ungeine.

Mimira Council Ro. 696, R. & 2. of G. Den Beamten und Mitgliebern obigenCouncifs gu

gestorben ift. Die Beerdigung findet fott am Sonntag, den 8. Dezember, Nachmittags I Uhr, bom Trauerhaufe, 1475 Milmantee Abe., aus. Die Mitglieber fild erfuch, ich in der Council-Halle um 2 Uhr einzufinden, um dem Bruder die lette Ebre zu erweisen.

#### Zoocs-Angeige.

Ceute Dorgen ftarb unfere geliebte Mutter und

Fran B. Bloeborn, 55 Jahre, 11 Monate und 22 Tage alt. Beerdis gung findet am Montag, den 9. Dezember, statt, bom Trauerhause 386 Bells Str. um 1 Uhr Nachu, per Kutschen nach Baldheim. Die trauernden his terbsiedenen

Mug. Cehrer, Comeftern.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, is meine geliebte Gattin und unfere Mutter Louifa von Alben, geb. Delefing.

im After don 22 Jahren 9 Monacen und 18 Tagen leitg im Serru entigliefen ift. Die Beredigung findet fatt ent Sountag, den 8. Dezembet, um 1 Uhr Rachmittags, dom Arauerhaufe, 1890 R. SeelenAbe., nach den St. Lucas Cottesader. Ihm fittle Theilundb-me bitten die trauernden Jöntrebliebeneh:

Benrh von Alven, Gatte, Biggie, Rofie, Almina, Benrh und Baul, Rinber.

Todes-Minjeige. Bermanbten und Befannten Die traurige Rachricht,

Chriftoph Edaffrath am 6. Dezember im Alter bon 72 Jahren selig ent-schleften ift. Die Beerbigung sindet flatt am 8. Bezember, um 1 Uhr Kachmittngs, bom Aranter-bause nach dem St. Marten-Gottesader. Um st. Ale Theilnabme bitten:

ibnie bitten. Bilhelmina Schaffrath, Gattin. Bidam, Liglie, Dina, Michael, Anna, Minnie, henry und Bofe Schaffrath, Rinder. fr, fa

#### Todes-Mingetge.

Tiroler Borarlberger Berein. Den Beamten und Mitgliedern bie traurige Rach-cht, bag unfer Mitglied und langjähriger Schat:

Ludwig Bolf im Alter von 3) Jahren geftorben ift. Die Beamten versammeln sich Sonntag um 1 Uhr Rachmittags in ber Bereinshalle, um bem verftorbenen Mitglied die lette Ehre zu erweisen.

Mlois Giter, Praf. Denry Bald, Gefr.

Geftorben: Batter Prehm, am 5. Dezember, im Alfre von 21 Jahren und 6 Monaten. Das Begrühnig findet ftatt am Sonntag, den 8. Dezember, um 1:30 Uhr, dom Trauerhaufe, 27 Seminart Ave, aus nach Graceland. Um ftille Theilnahme ditten die betrühten dinterbliedenen: Ferdinand Arehm, Bater, Edwarde, Dtto, Ida, Geschwifter, Julia Brehm, Schwägerin.

Geftorben: Billiam Balter, gel, Gatte bon Chriftina Walther, am Mittwoch, 4. Des., im Alter bon 64 Jahren. Beerdigung Conntag, 1 libr Rachnt, bom Trauerhause, 133 frp Str., nach Baldheim

Geftorben: Jofie Braun am 6. Degbr. (3 Uhr Morgens.) 7½ Jahre alt, geliebtes Töchterchen bon Frig Braun, 240½ Michigan Str. Begräbnik Sonn-lag um 1 Uhr Rachm. nach St. Bonifazius-Gottes-

#### Dantfagung.

Allen Freunden und Berwandten für bie rege Theilnahme an ber Beerdigung meines geliebten Gat-ten und unferes Baters

Carl Miedel unfern berglichften Dauf, besonbers bem herrn Ba-ftor Engelbrecht für die troftreichen Borte am Sarge meines Gatten und für die Biumenspenden bon Freunden und meiner Bathe nochmals Dant. Brieberide Riebel, Wittme.

#### Dantfagung.

Den Beamten und Brübern ber Alemania Loge Ro. 68, A. D. II. B., unfern besten Danf für Die prompte Ausgabtung bes Sterbegelbes unferes ber: forbenen Baters Georg Ringe.

#### **CharlesBurmeister** Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

in Springfield bei Modebille. Diefe men auf Ober-Enfingen und find che Johann Gottlob Raifc und Mari Solecht. — Diefelben wollen fich m

Großes Tangkrängchen, verbunben mit Berloofung,

Sarmonie Loge Ro. 10, G.A.F. of Ill. Camfrag. Den 14. Dezembe 1901. in Schönhofen's fleiner Dalle, Milmenfee und Affiand Abenne. Anfang 8 libe Abends Tidets pro Berjon 13 Gents.

Deutsches POWERS'

Sonntag, den 8. Dezember 1901. 12. Abonnements-Vorstellung

... Im ... weißen Röß'l enorme Erfolg. Bin menthal u. Rabelburg Sige jest ju baben.

# Buren Rettungs= Versammlung Auditorium,

W. Bourke Cockran. THEMA:

8. Dezember, 8 Uhr.

"Mas diefe Republit thun tounte, ben Krieg gegen die Cudafritanifmen Republiten gu beendigen." Undere Sprecher: Rev. H. W. Thomas, D. D.

Richter M. F. Tuley, Forfiger. Aldels jest zum Berkauf in ber Chicager Branche ber "American Aransbaal League," Zimmer 14. 88 La Salle Str., und in ber Anditorium Bog Office.

Sociale Turner-Halle, | Howard Belmont Abe, und Bouling Str. | Theater Co. Belmont Abe. und Baulina Str.

Camftag und Conntag , ben 7. und 8. Dezember; feste Abende bon "E a ft E p u u ea.

Matinee Samftag und Sonntag. fajon

#### VOLKS - CARTEN. 198-200 Ost North Ave. Hy. Fischer, Gigenth.

Kongert jeden Abend! Sonntag, 3. Dez. Großes Ertra-Konzert Auftreten ber Wefangs- und Spielduettiften 3 i niunjtreten der Gefangs- ind Spielobettenen I ins mer mann & Martell. Jum erften Mafe: Carrie Ration, die Wiener Duetisten Unna und Mirzil Kelwald, das Brobst = Teio, Mirnie Palmer, Song & Dance Artiss, jobie des Komikers und Musik-Artisken Jean Großfe.

~~Eintritt trei!~~ Anfang Samiftags 7 Uhr; Sonhtags 2.30 Nachm

#### Tivoli Palm-Garten 149-151 Oft Rarth Abenue.

Suftan Diedmann .... Konzert & Theater, Ueberbrett'l. Camftag Abend, Conntag Rachm. u. Abend Das erfte Heberbrett'l in Amerita.

LATZ THEATER 461-465 Rord Clart: Straße,

Der popularite, fconfte unb gemuth-Burlest. und Vorflestungen.

## Gintritt 10e und 25c .- Die beiten Getrante, Er-frifchungen u. Bigarren, juvorfommenbfte Bebtenung. Tuo, tgf, lut Bur Wurzhütt'n.

244 Clybourn Ave. gemülhl. Abend-Unlerhallung! & Dezbe Unter geft. Mitwirfung bes berühmten Piano-Brofeffors G. Fritich und ver Tirofer Sanger, Sans Alfhaler mit Trubpe. Anfang 6 Uhr. Bu gahlreidem Bejud labet freundlicht ein: Otto Bloechl, Gigenthumer.

#### Eitel Brothers, 186 Randolph St., Chicago. Reichhallige Reservien.

Deutsche, frangos. & span. Weine, Tofaver vom Hoffeller in Wien, Jules Mumm-Champagner, Old Dalley Whister.

#### Wir trauen Euch!



nobernien gane. Schmusigen in ber Stabt. Unfer Breife find bie niedrigken in ber Stadt. Unfer neues offenes Ronto. Spftem macht es Euch feicht; teine Sicherbeit, teine Jinfen, feine Kollets fors, nur ein einsaches altmodisches Anichreibekonto. MARQUARDT & SCOTT CO., 416-419 Champlain Bldg.,

STATE UND MADISON STR. Tel. Central 2070. Offen jeden Abend bis Beihnadten.

### Jugendschriften von Horn, Glaubrecht, Rieris, Schubert, Schupb, hoffmann, Caspari, Barth und Anderen; mit iconen Mustrationen, in allen Preistagen vorräthig.

-Bilderbüdgerauf Leinwand und Rappe in reichhaltigfter Ansmall ju haben. — Darch en but der bon Grimm, Anberfen, Bechftein, fiets auf Lager. — Gebiegene Bollsichriften für Jung und Alt in großer Angabl.

Wartburg Buchhandlung 3immer 56 Fifth Ave., Randolph'

Philip Henrici, 108-110 RANDOLPH STR. Das Ca fe embfiehlt fich use Alcun während ber Rachmittagskunden auch ben Damen, die ihre Einkäufe in der Stadt besorgt haben. 7—31d3, X

Hir Beihnachten alle Torten und eines Gebäck frisch und auf Bestellung. Polumbia Printing Co

EMIL H. SCHINTZ Geld an 5 bis 6 Beogent Zinfen zu ber leihen. Grundeigenthum verfinft und sertenicht Zelephon. Gentral 2004. ][h, 2\*]



#### Wehrt die Grippe ab.

Saltet Guren gorper in folden Buftand, daß er die taglichen Angriffe abjufchlagen vermag durch den Gebrauch des angenehmen Stärfungmittels \_\_

# KING OZARK PORT WINE

Die Grippe ift heftiger und hartnadiger, wenn der Patient ichwach und matt ift. Gin wenig Wein erhalt Gud in gefundem Juftand, Guer Blut rein, erhöht Enre Biderfandskraft gegen alle grankbeit. Berfauft von allen Apotheftern.

Mue Ring Djart Beine find rein.

# Claret, Rheinwein, Port u. Sherry.

BRANDSVILLE FRUIT FARM CO.

#### Lotalbericht.

Unliebiame Enthüllungen.

Die aus New York gemeldet wurde, ift bort eine, angeblich bon einer giefi= gen, an West Wafbington Strafe etablirten Firma borthin geschickte Gen= bung minderwerthiger Liqueure, Die aber bie Gtifetten angesehener Firmen trugen, beschlagnahmt worben. Wie hiefige, in bem Spirituofen-Geschäft bewanderte Geschäftsleute angeben, werben bier eine Unmenge befannter Marten porguglicher Liqueure nachge= macht und unter falscher Flagge auf ben Martt gebracht. Die fragliche Firma an Washington

Strafe fiellte übrigens gang entichieden in Abrede, baß fie bisher bon ber Befclagnahme ber Senbung Renninig erlangt hatte, bemertte aber in einem Athem, daß fie eine Untersuchung ein= geleitet babe. 2018 nun ein Bericht= erftatter fragte, warum fie benn eine Untersuchung eingeleitet habe, wenn fie nichts von ber Beschlagnahme wiffe, erwiederte einer ber Theilhaber ber Firma: "Wir borten, bag Liqueure beschlagnahmt murben, und ba dem Berichte nach Die fragliche Firma an Bafhington Strafe etablirt fein foll, fo glaubten wir, daß eine Untersuchung

nicht schaben tonnte." Nur wenige Engroß-Spirituofen= händler und Birthe ftellten in Abrede, daß in Chicago bie Berfertigung nachgeahmter Liqueure in großem Maß: ftabe betrieben werbe. Die Mehrzahl ber Fachmanner erflärte rudhaltslos, baß es jeber Beschreibung spotte, mas hier an Liqueurpanscherei geleiftet wer= be. Much beuteten bie Berren an, bag biele ber Großhandler, Die fich am lauteften rühmten, nur unberfalichte Baare gu liefern, die ärgften Gunder feien. An vorzüglicher Nachbilbung ber Eti= quetten und Sandelsichukmarten werbe bas Menschenmöglichfte geleiftet, und bas Schlimmfte fei, bag bie Befege nur ungenügenden Schut gegen Diefe gemiffenlofen Fabritanten lieferten. Das gab auch ber Binnensteuererheber Bert gu. Geiner Ungabe gemäß tonne rasBinnenfteueramt nur bann gegen bie Gesehenübertreter vorgehen, wenn bie geschädigte Firma gegen bie Miffetha= Das Bahnbett wird aus Sidory-Holz ter, burch welche fie geschäbigt mirb, auf Umwegen flagbar wird. Herr

#### Bermehrte Betriebstoften.

gegen die Beschuldigten porzugeben.

Im vorliegenden Falle find wir nicht

benachrichtigt worben, tonnen alfo auch

nicht einschreiten. Gin berborragender

Grokhandler behauptete, bak bas Be-

fet ben Importeuren größeren Schut,

als ben hiesigen Industriellen Dieses

Geschäftszweiges gewähre. Die biefi=

gen Fabrifanten fonnten fich nur burch

Erwirkung eines Einhaltsbefehls

Stabt-Ginnehmer Branbeder wirb gur Beftreitung ber Betriebstoften fei= nes Departements für nächftes Jahr \$69,000 berlangen, \$17,000 mehr, als ibm für bas laufende Jahr zugeftan= ben wurde. Bon ber Mehrforberung follen \$3400 bermendet werben, um Die Gehaltserhöhungen begleichen gu fonnen, welche bem Ginnehmer felber \$2400), fowie bem Silfs-Ginnehmer McCarthy (\$600) und bem Buchhalter McMahon (\$400) zugebilligt worben find; die Unftellung von weiteren brei Bureauarbeitern wird \$3240 toften; bie Ginrichtung eines zwedmäßigen Archivs, \$4000. Bur Bezahlung von gelegentlichen Silfsarbeitern und für bie Unschaffung von Büchern und ber nöthig werbenben größeren Mengen bon fonftigem Schreibmaterial glaubt ber Einnehmer \$6700 gu gebrauchen.

#### Mehr als probehaltia.

Die Sachberfländigen-Firma, welche bon ber County-Berwaltung mit Fest= ftellung ber Beigtraft ber Rohlen be= traut worden ift, welche von D'Gara, Ring & Co. und bon Bafer Bros nach Dunning geliefert werben, berichtet als Ergebniß ber angestellten Erperimente. baß beibe Sorten Rohle mehr Beigtraft entwickeln, als kontraktlich ausbedun= gen worden ift. Im borigen Jahre hat bie Countyverwaltung an D'Gara, Ring & Co. für Doughiogheny=Roh= Ien, mit einer Berbampfungstraft bon nur 8 Pfund \$4.24 gablen muffen. In biefem Jahre erhalt fie für \$2.99 bie Tonne Rondolph = Rohle, beren Ber= bampfungstraft 12.05 Pf. beträgt.

\* In ben öffentlichen Schulen murben gestern - in Beträgen von 'nicht mehr als 10 Cents - Beitrage für ben McRinley = Dentmalfonds entgegen= genommen. Die große Mehrzahl ber Kinder hat sich an ben Sammlungen Das Ergebnig berfelben wird erft in nächfter Boche feftgeftellt werben tonnen.

George M. Bullmans Teftament. 3m Nachlaggericht bon Can Francisco wurde gestern bon ben Unmalien Anight und Saggerty bas Teftament bes unlängft berftorbenen Beorge Di. Pullman, Sohn bes ehemaligen Schlaf= wagen-Fabrifanten gleichen Namens hinterlegt. In ber lettwilligen Berfugung, welche brei Tage bor bem Tobe bes Erblaffers an beffen Rrantenbette abgefaßt murbe, ift bie Beftimmung enthalten, baß fein Befammteigenthum feiner Gattin Garah Lanber Bullman gufallen folle. Das Schriftstud it von bem Bruber bes Berftorbenen, Sanger Bullman, Marh L. King und J. D'. Donnell als Zeugen beglaubigt. heißt in ber Gingabe gur Bestätigung beffelben, baß bas Bermogen bes Teftators nicht über \$500,000 betrage und baß fo weit befannt, bie Mutter, Frau Hattie Sanger Pullman vonChi= cago und bie Gattin Sarah Lanber Bullman bie einzigen gefetlichen Erben

Bei ben weiteren gerichtlichen Berhandlungen über bie Beftätigung bes Teftaments burfte es angesichts bes Umftanbes, bag ber ältere Bullman feine Gohne mit Jahresrenten bon je \$3000 abfand und im Uebrigen bon allen Erbrechten ausschloß, qu intercf= fanten Berwickelungen tommen.

#### Rutichbahn im Lincoln=Bart.

Um füblichen Enbe bes Lincoln= Parts find etwa 20 Partangestellte mit ber Berftellung einer Gisrutschahn beschäftigt und werben babei bon einer Ungahl ballfpielender Anaben mit regem Intereffe beobachtet. Der Bau murbe bor zwei Monaten bon ben Partfommiffaren angeordnet, bie ben Bart-Ingenieur 3. S. Lindroth beauftragten, die Plane bagu fogleich gu ent= werfen. Nach benfelben wird ber hauptthurm ber Bahn eine Sohe bon 50 Fuß erreichen. Die zwei neben einander laufenden Bahnfpuren werben oben einen außerft fleilen Wintel beichreiben, ber meiter unten bedeutend er= mäßigt wird und schlieflich nur noch ein fanft abfleigendes Befall - bildet. hergefiellt und ber Thurm, auf welchem bas größte Gewicht beffelben zu ruhen Bemftreet außerte fich barüber wie hat, mittelft eiferner Balten geftüt folgt: Wenn beim Bunbestommiffar werben. Die Bahn wird etwa eine halbe erfucht, hatten aber von biefer gur Unt-Rlage erhoben wird, und biefer uns in Meile lang und zu beiben Seiten mit wort erhalten, baf fie nichts Naheres Renntniß fest, ift es unfere Pflicht, Bergitterungen verfeben werben, um Unfalle gu bermeiben. 3mei Poligifien follen beauftragt werben, bis 10 Uhr Abends auf Diejenigen zu achten, welche bie Ruischbahn benuten.

#### Bur Richtigftellung.

Die betreffenbe Spezialtommiffion bes Countyraths wird in fommender Woche mobriceinlich nochmals nach Springfield reifen und bei ber ftaatli= chen Steuerausgleichungs=Beborbe um balbige Zuftellung ber Steuerliften an County-Clerk Anopf ersuchen. Bugleich wird die Rommiffion die Anaabe von Rechtsvertretern ber Union Traction Co. wiberlegen, bag in Coot County bas fteuerpflichtige Gigenthum im Allgemeinen nur gur Balfte bes Marttwerthes eingeschätt werbe. Die Union Traction Co. wollte aus Diefem angeblichen Cachberhalt folgern. bak auch ihre Aftien und fonftigen Gicher= heiten nur in halber Sohe bes Martt= werthes gur Besteuerung herangezogen werden follten.

#### Rury und Ren.

\* Fred Fan, ber geftern, wie an anberer Stelle berichtet, unter ber Anflage verhaftet wurde, bon einem ber Firma Specht Brothers gehörigen Fuhrwert Bigarren im Werthe bon \$500 geftoh= Ien gu haben, wurde beute bor Richter Cherhardt ben Grofgeschworenen über= miefen. Der Ungeflagte foll ein Ge= ständniß abgelegt und angegeben ha= ben, daß er die Beute an Albert Croupier bon Rr. 539 Weft Ban Buren Strafe, verschleuberte. Croupier ift baraufhin wegen angeblicher Behlerei berhaftet worben. Auch er foll geftanben, aber ertfart haben, bag Fan ihm ber= sicherte, die Zigarren rührten bon einem

Manne her, ber fürzlich ausbrannte. \* Run wird auch an ber Division Strafe entlang bon ben bortigen Beschäftsleuten eine öffentliche Rund= gebung veranftaltet werben, bie bis Reujahr andauern foll. Seute Abend fcon erfolgt bie Eröffnung bes Feftfarnevals, anläglich beffen bie Strafe im hellen eleftrifchen Lichtglang erftrahlen wird, die einzelnen Läben mit frischem Grun und Flaggenschmud bergiert fein werben. Mehrere Laben= beliger haben Dufittapellen geworben. bie mabrend ber Abende in ber Rabe

- Rafernhofblüthe. - "Rerls, beim Barabemarich mußt Ihr Gure Beine beben we'ne Giraffe, bie fich por Bermunberung hinter ben Ohren tratt!"

ber betreffenden Läden fpielen werben.

#### In Sachen Sallivans.

frühere Ungestellte des Ungeflagten treten als Belastungszeugen gegen ihn auf.

Gin Brandfhaden-Abichager unter geheimnigvollen Umftanden in Saft genommen.

Man muntelt von Umtrieben gur Beftechung pon Befdworenen in dem gegen martigen Derfahren.

In bem Gulliban-Rall bat bie Staatsanwaltschaft, nachdem sie bon bieser Absicht die Bertheidigung zu beren Ueberrafdung erft wenige Stunden aubor berftandigt hatte, einen jungen Menichen als Belaftungszeugen aufge= rufen, der bor einigen Jahren als Lauf= buriche in ber Ranglei bes Ungeflagten beschäftigt gewesen ift. Der junge Menfch, Robert Sall jr. ift fein Rame, gab an, bag ber Staatszeuge Unnch bor einigen Jahren, als er noch Berichtsbiener mar, ein häufiger Besucher Sullivan's Ranglei gewefen fei. Er hatte bort in jeber Woche zwei bis brei Mal borgesprochen und fei bon Sulliban flets "in geheimer Mubieng" em= pfangen worden. Rur ber mit ange= flagte und flüchtig geworbene Unwalt St. John hatte Butritt gum Bimmer Sulliban's gehabt, mahrend Lynch fich bei biefem befand. Er, Zeuge, fei bon Sulliban auch häufig mit Briefen gu Lynch in's Gericht geschidt worben. Diefe Briefe feien flets verfiegelt ge= wefen und Beuge hatte biefelben bem Lynch bald im Berichtsfaale, balb in bem privaten Umtslotal bes Richters Clifford zugestedt.

Seute wurden vier weitere ehemalige Ungeftellte Sulliban's als Zeugen gegen biejen aufgerufen, nämlich Benjamin Nicholfon und Emorn Barne, bie in ben Jahren 1897 und 1898 unter Gulliban's Leitung mit ber Aufarbeitung bes Materials für Brogeffe gegen Die Beftfeite Strafenbahn=Gefellichaft gu thun gehabt haben; ferner 3. S. Molonen und Ed. Furner. 2118 meitere Belaftungszeugen wird bie Staatsan= waltschaft noch Frau Josephine Borbon, bie Schwefter bes Lynch, beren Gatten und Lynch's Mufter, Frau Unna Lhnch, borführen.

Bei bem, mas man über die Gepflo= genheiten Gullibans und feiner Beichäftsfreunde weiß, ift's tein Bunber, baß bie Staatsanwaltschaft angftlich bemüht ift, bie Mitglieder ber Jury in bem gegenwärtigen Prozeg bor jebem fremben Ginfluß gu behüten. Die feiner Zeit berichtete Melbung jenes Stubenmadchens aus bem Revere Soufe, welches ein Frembling burch Gelb und gute Worte zu bewegen suchte, beim Mufraumen ber Bimmer ber Gefchwore= nen einem berfelben einen Brief unter das Ropftiffen zu legen, bewies, wie nö-thig folche Borficht ifl. Heute wurde es befannt, bag in Berbindung mit einem Berbacht in biefer Richtung auch eine Berhaftung erfolgt war. Bei Richter Brentano wurde nämlich ein "Sabeas Corpus"= Befuch eingereicht, um bie Freilaffung eines gewiffen Albert B. Frantel auszuwirten. Diefer, ein Brandichaben-Abichager bon Beruf, war bon feiner Familie bermißt worben. Seine Ungehörigen hatten bie Bo= ligei um Mustunft über feinen Berbleib uber Frankel wiffe. Rachher hat fich herausgestellt, daß ber Staatsanwalt ben Frankel auf eigene Sand hatte fest= nehmen und einem peinlichen Berbor unterwerfen laffen. Biel Biffensmerthes hat man babei aber bon ihm nicht erfahren. Jett befindet er fich wieder auf freiem Fuß.

\* "Gbelweiß Brod" ift nahrhalt, gefcmadvoll, leicht verbaulich und halt fich lange frifch. 2m. Schmidt Bating

\* Frau F. B. Jennings, bon Rr. 2063 Nord Sigh Strafe, Columbus, Dhio, ersuchte gestern brieflich bie biefige Boligei, nachforschungen nach bem Berbleib ihres, bermeintlich bier mohnhaften Brubers Chriftopher Donahue anftellen zu laffen, ba beffen Bater im Sterben liegt und ihn gerne feben möchte. Ferner werben gefucht John Reece bon feiner Rr. 12 Bine Strafe. Buffalo, N. D., wohnhaften Schwefter, und Ratherine und Edward Bier bon Frau A. Hoerter, Nr. 342 Linden Ave. Wautegan, 311.

> Bunber Sals, Reig im Salfe, gefchwollener Sals, Ge= fcwure im hals und halsfcmache werben furirt burch

#### -OF-HOREHOUND AND TAR

bas einzige Mittel, welches bas Leiben schnell behebt. Benutt es für Suften unb Erfältungen.

Bu verfaufen bei Apothetern. Pile's Jahnweh-Tropfen furiren in einer Minnte.

will's Saar- und Mart-Farbemiliel, fdwarz und brann, 50 gents.

## Die Bichausftellung.

Erfolgreicher Derlauf. - Maftriehverfäufe und Preisvertheilung. - Bente Abend das Ende.

Der Befuch ber Biehausftellung übertraf auch geftern wieder alle "Records" früherer Jahre. Befonberes 3n= tereffe erregte ber Bertauf eines bon Schottland importirten Bullen ber "Galloway"= Raffe, welchen C. R. Moody bon Milanta, Mo., im Berfleige= rungswege bon R. B. Clart bon St. Cloud, Minn., für \$2000 erfland. Es find ichon höbere Breife für Thiere befonders werthvoller Raffen bezahlt worden, allein ein Galloway=Bulle hat

nie gubor biefen hoben Preis gebracht. Die Preisrichter find mit ihren Ur= beiten noch weit gurud und werben mit ber Eribeilung ber berichiebenen Breife nur mit Muhe bis beute Abend fertig werben. Um Montag follen bann noch bie Preisquertennungen für gefchlach'e-

tes Maftvieh vorgenommen werben. Mit ber Berfteigerung bon Gifen= bahnwagen-Labungen Mafibieh wurde fortgefahren. Die Breife ftellen fich wegen bes großen Angebots lange nicht fo hoch wie lettes Jahr. Bahrend an ber lettjährigen Musftellung beifviels= meife \$15.50, \$13 und \$11 für bas hundert Pfund erzielt murben, erhielten bie biegjährigen Berfäufer nur \$12, \$9.50 und \$9.30.

Giner ber ermähnenswertheften Berfäufe, ber jeboch im Pribatwege erfolg= te, mar bie bon ber Ranabier Firma D. C. Platt & Cons beranlagte Berauferung bon bier riefigen Portfbirer au Richte mache, welche die lette Rebe Thieren befand fich eines, bon welchem fich bie Firma nicht gerne trennen wollte, und ber Räufer fah fich genöthigt, hierfür allein \$700 gu bieten, woburch bann ber erwähnte hohe Breis für alle

vier Thiere entstand. Unter ben bis jett ertheilten Preifen find bie folgenden bervorzuheben: In ber Abtheilung für Beresforder Bucht= bieh errangen Thomas Clart mit feinem "Champion"=Bullen, D. J. Sains mit feinem Bullen "Good Enough", berfelbe mit bem Rind "Betth", Die Firma Gubgell & Simpson mit "Miß Caprice" und Unbere Musgeichnungen. In ben Abtheilungen für "Shorthorn"= "Uberdeen Ungus"= und "Gallowah"= Raffen wurden ebenfalls gablreiche Breife querfonnt.

In ber Abtheilung für Schafe murben für befle Exemplare ber Lincoln= Raffe 3. I. Gibbons ber erfte, 3. S. Patrid ber zweite und Bibbons wieber ber britte Breis ertheilt. In ber Ram= bouillet-Abtheilung gewannen U. A. Bood & Son, bon Saline, Mich., ben ersten, George harbing & Son bon Wautefha, Wis., ben zweiten und Ro= bert Taylor ben britten Preis.

Mugerbem murben eine Reihe Grem= plare ber Leicefter-Raffe mit Breisen ausgezeichnet. In ber Abtheilung für Schweine waren unter Anderen bie Folgenden erfolgreich: D. R. Philips errang fich mit einem zweifahrigen Gber ber "Chefler Bhite"= Raffe ben erften Breis, Dorfen Bros. ben zweiten unb Jatob Fite ben britten Breis. Unbere Raffen wurden ebenfalls mit gahlreichen Breifen bedacht.

"Boro Formalin" (Cimer & Amend). als Bafch: mittel für Mund und Jahne am Morgen gebraucht, erbalt ben Mund ben gangen Tag rein.

#### Erflart feinen Standpunft.

Abraham Naats, ber Rebatteur bes Ingrebiftenblattes Free Societh" fieht fich ju ber Erflärung bemußigt, baß man ihn falich berftanben habe, fofern man aus ben Worten, die er borgeftern in Müllers Salle geaußert, ben Galug zöge, er billige bas Attentat bes Czelgocz auf ben Brafibenten DicRinlen. Er und mit ihm alle wirklichen Unardiften feien ber Gemaltthätigfeit in je be r Form abgeneigt. Bur Ertlärung biefes Standbunttes werbe er bielleicht bemnächst einen offenen Brief an ben Präfibenten Roofevelt richten, welcher bon ben eigentlichen Lehren bes Unarchismus offenbar teine Uhnung

Ueber bie Borgange, welche fich borgeftern Abend in Müllers Salle abgefpielt haben, find übrigens fenfationell aufgebaufchte Berichte nach Wafhington telegraphirt worben. Man fcheint auf Grund biefer Berichte im Genat und Saus fefter entichloffen gu fein, als je, ber Unarchiften-Pcopaganda mit Musnahmegefegen entgegenzutreten.

#### Sturt und Ren.

\* Um nächften Samftag läuft bie Frift ab, innerhalb beren für bie Rordfeite bei Bezahlung ber Baffer= tagen 15 Prozent Rabatt gemährt wirb.

\* Abolph Schulter, 45 Jahre alt, wurde heute früh in feinem Bette im Logishaufe Rr. 294 Clart Strafe ents feelt vorgefunden. Die Leiche murbe nach Rolftons Beftattungsgefchaft, Dr. 22 Abams Straße, geschafft. Die Poslizei behauptet, daß Alfoholismus ben Lob bes Mannes herbeiführte.

\* Bautommiffar Riolbaffa fann gwar, wegen bes Ginhaltsbefehls, ber ihm das unterfagt, die schon borhande= nen mächtigen Unzeigen=Bäune nicht niederreißen laffen, aber er geftattet nicht, bag bei ber Aufftellung bon neuen berartigen Zäunen wider bie bom Stadtrath barüber erlaffenen Beftimmungen berftogen wird.

\* Die hiefige Polizei wurde bon ben Behörben in Chepenne, Whoming, in Renntnig gefett, bag bort henry Smith berhaftet wurde, ber bon ben biefigen Behörben wegen Musbruche aus bem Zwinger ber Revierwache in Sybe Part und wegen angeblichen Ginbruchs in mehreren Fällen gewünscht wirb. Der Arreftant foll geftanben haben, ber ftedbrieflich berfolgte Ginbrecher gu fein. Es werben fich zwei hiefige Geheimpolis giften nachChenenne begeben und Smith jurudgutransportiren. Innerhalb bre Monaten trafen fcon zwei Mal aus anderen Städten Rachrichten ein, bah Smith verhaftet fei, boch lag in beiben Fallen eine Personenberwechselung bor.

\* Bryan Youwell, von Nr. 49 S. Peoria Strafe, wollte geftern Rach= mittag über ein bon einem bor ber Engroß-Papierhandlung von Sollifter & Duncan, Rr. 81 Beft Ban Buren Strafe, haltenben Bagen nach bem Erbgeschoß bes Gebäubes geführtes Brett fteigen, murbe bon einer fcweren Rolle Papier, die am Brette entlang hinuntersauste, getroffen und purzelte in ben Reller. Der Berungludte erlitt Sautabichürfungen an ber linten Geite und am Arme.

#### Brieftaften.

Bedisfragen beautwortet Derr Ridard 30bn. Rechtsanwalt. Jimmer 514 Tacomai Gebane, 131 LaSalle Str., Chicago, 3U.) Rechtsanwalt. Jimmer der A. a. a. 3 o n.
Rechtsanwalt. Jimmer der Richard.

131 Vasalle Str.. Chicago, Al.)

B. L. 1) Briefe können mit Beiftift ober irgend eines eines Anderem abressiert werden. Die Anstellung dangt nur von der Leterlicheit der Abresse die dagt nur von der Leterlicheit der Abresse als die eine Anne von der Leterlicheit der Abresse zich fann, wenn von verantwortlicher Seite begland biet. Berössentlichung inden.

B. d. — Da Sie weber einen schriftlichen noch mitublichen Miethsvertrag paben, so fann der Hausbirth gann nach Bestehen von Monat zu Monat die Mieths vertrag nach Bestehen von Monat zu Monat die Mieths erböhen. Ein mindlicher Miethsvertrag ist ein 3ahr altig.

G. A. — Berlassen ber Ehebalfte bildet nach 2 Jahren einen Scheidungsprund. Der Theil, gegen welchen das Urtheil lantet, verliert ieden Anspruh an das derweisige und underweisige Eigenthum des anderen Zheiles.

G ruch in a. — Die berlierende Barrei wird zur Tragung der Kosten bereinigten Einaten von Amerika gesänglich eingezogen werden.

Ut ist zu es fer. — Fragen Sie wegen Untersbringung der schwindischligen Frau einmal im Echicago downe for Anurvolies", Ede Hauste im Kelicako downe for Anurvolies", Ede Hauste des Der eine der Krisder, Auf Dearborn Str. — De ber eine der Krisder, Karl Schulk, in Chippeton Falls wohnt, so wird der Verge de.

3. K. Montana Etr. — Da der eine der Krisder der eine der Edige der gelich der einerfehen.

#### Böchentliche Briefifte.

Rachfolgendes ift die Lifte der im hiefigen Boftamt lagernden Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb 14 Tagen, vom untenftebenden Datum an gerechnet, ibgebolt werden, fo werden fie nach der "Dead Let-ter"Office in Washington gesandt.

cer\*\*Ciffice in Wasspington gefandt.

Chicago, dek 7. Dezember 1901.

I Hobott T. 227 Maglid Ghore I Nes.

224 Wasspington gefandt.

225 Malobon Tdolf

33 Allendag Aldert

33 Marina Georgio

34 Allen Al.

33 Marina Georgio

34 Ander Anfarina Mrs

35 Ander Anfarina Mrs

35 Mediana Celid Mrs

36 Antola Incele

37 Apprill John

38 Arten D.

38 Marina Georgio

38 Meigae Anfarina Mrs

39 Meigae Frant

30 Meigae Georgio

30 Meigae Georgio

31 Marina Georgi

32 Marina Georgi

33 Marina Georgi

34 Meigae Frant

35 Meigae Georgio

37 Meigae Georgio

38 Meigae Antonio

39 Miles Georgio

30 Marina Georgi

30 Meigae Frant

30 Meigae Georgi

30 Marina Georgi

31 Marina Georgi

30 Marina Georgi

30 Marina Georgi

30 Meigae Taila Georgi

30 Meigae Trant

30 Meigae Frant

30 Meigae Georgi

30 Meigae Georgi

30 Meigae Georgi

30 Meigae Georgi

31 Marina Georgi

32 Marina Georgi

33 Marina Georgi

34 Meigae Frant

35 Meigae Georgi

34 Miles Georgi

35 Meigae Georgi

36 Meigae Georgi

37 Meigae Georgi

38 Meigae Antonio

38 Miles Andonio

39 Marina Georgi

30 Marina Marina

30 Marina Merga

30 Marina Marina

31 Marina Michica

32 Marina Michica

32 Chicago, ben 7. Dezember 1901. 91 Gohn 3
12 Gohn 3
13 Golkepfeld Wilhelm
14 Czernif Apolonia
15 Darger Hermann
16 Detleffen Jorgen
17 Dezes Geo
18 Dimond S
190 Dinbel John
180 Darsalsta Stefania 100 Dorazalsta Stefania 1 101 Audilervic Julian 1 102 Audan L 2 103 Azegoroidis Joj 2 104 Eigner Aurelia 2 105 Endelmanu eland Bilhelm 10si Engeland Wilhelm 107 Epfein Louis 108 Euthad B Rev 109 Cifdenaip Max 110 Heltes Selene Mrs 111 Felter M 112 Filipiat Marcin 113 Filip Jan 114 His Juzef 115 Horter Fred 116 Horter K Ostar

274 Hornis David
275 Artanowijh Unna
276 Aradowsta Elizabe
277 Arydodwsta Elizabe
278 Augh Aoledd
279 Aus Kand
279 Aus Kand
289 Nadwansfi Aleg
281 Namelow Otto
282 Najalus Mifolas
283 Najimowsti Aofeph
284 Recher Fris
285 Remijas Aon
286 Reminatow S
287 Reimer Frauf
288 Renk Ghas
289 Rejed Mifo
290 Nichman B
291 Nichel Robert Frant Franz Frant Maria Frantensiein M Fridrich L Mrs Fuchs Leopold Gelliszewöft Ton Genberg Ling

1120 Arbrich & Mr. 255 Abourus & and 221 Abourus & 25 Abo

Led, Christine, 64 3., 202 B. Monroe Str Geller, Ciliabeth, 53 3., 4123 Abachd Ave. Gingerid, Irene, 27 3., 85 — 43. Etc. Roylosfi, Jahn, 88 3., 578 dat Ave. Losfovih, Darry, 13 3., 442 Center Ave. Mitter, Laure, 49 3., Monman's polyital. Schmiecker, Iofeph, 67 3., 741 — 14. Str. Erlimiecker, Iofeph, 67 3., 741 — 14. Str. Erlimiecker, A., 44 3., 834 R. Lopine Ave. Gutterle, Cophie, 33 3., 489 B. 14. Blace.

Zodesfälle.

#### Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: Albert Thiele, breifiod. Brid-Flat, 1465 Armitage Albert. Thiele, dreiftod. Brid-Flat, 1465 Armitage Ave., \$3500.

S. A. Crowen, dreiftod. Brid-Flats, 2541—\$2545
A. Amllina Str., \$34,000.

Schulrath von Chicago, dreiftod. Brid-Schule, 222—47 88. Str., \$115,000.

J. Cameron, zwei einftod. Frame-Cottages, 5421—5433 Lincoln Str., \$2500.

A. Zewaft, zweiftod. Frame-Flat, 8836 Musfegon Ave., \$1500.

Derman Wolfel, zweiftod. Frame-Flat, 4400 Wood Str., \$2000.

#### Martiberiat.

Chicago, ben 7. Dezember 1901. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Getreide und Ben.

23 in ter weizen, Rr. 2, roth, 79-812c; Rr. 3 roth, 76-802c; Rr. 2, bart, 76-77c; Rr. 3 bart, 76-764c. Sommer weigen, Rr. 1, 77-78c; Rr. 2, 76-77c; Rr. 3, 72-76c. Me b 1, Binter-Batents, \$3.50-\$3.00 bas fag; Straights", \$3.30-\$3.40; besondere Marten, \$4.10.

\$4.10;

Mais, Nr. 2, 664c; Nr. 2, meiß, 67c; Nr. 2, gelb, 67-672c; Nr. 3, neu, 64-644c Nr. 3, gelb, neu, 65-654c.

Afer, Nr. 2, 46-464c; Nr. 2, meiß, 484-484c; Nr. 3, 46-464c; Nr. 3, meiß, 484-185c; Nr. 4, 10ciß, 46-464c.

Geu (Nertauf auf den Geleifen)-Dekes Thuoths. 13.50-814.00; Nr. 1, 12.50-813.50; Nr. 2, 11.50-812.50; Nr. 3, 10.50-811.50; beites Uratire, 13-813.59, do. Nr. 1, 10.50-811.50; beites Uratire, 13-813.59, do. Nr. 1, 10.50-811.50; do. Nr. 2, 11.50-812; Nr. 2, \$8-\$10.50; Nr. 3, \$7.50-\$9; Nr. 4, \$5.50-\$7. (Muf fünitige Lieferung.)

Beigen, Dezember, 75fe; Mai, 79fe; Juli, 79fe Rals, Dezember, 6ffe; Mai, 67fe; Juli, 67fe. Hafer, Dezember, 45fe; Mai, 45fe; Juli, 40fe. Provifionen. S 6 m a 1 3, Dezember, 10.772; Januar, 19.772; Mai \$9.822.

Rt i p p ch e n, Dezember, \$8.50; Januar,\$8.50; Dai, Sepofeltes Schweinefleifch, Dezember, \$15.55; Januar, \$16.70;; Mai, \$17.05. Edladivich.

Kindbied.

Rindbied.

Rindbied.

Rindbied.

Rindbied.

Recess 1200-1500 Pflund; ausgliuchte fette "Recess und Export-Sitere, \$6.39-\$7.10; gute bis ausgefuchte Ret stiere, \$5.69-\$8.10; gute bis ausgefuchte Let stiere, \$5.69-\$8.10; gertinge bis mittlere Ret stiere, \$5.69-\$8.10; gertinge bis mittlere Peet stiere, \$5.69-\$8.10; gertinge bis mittlere Let stiere, \$6.69-\$8.10; gertinge bis mittlere Let stiere, \$6.60-\$8.10; ausgefuchte, gute bis befte, \$4.50-\$4.25.

Schweine: Ausgefuchte bis befte (3. Berfandt) \$6.15-\$8.10; ausgefuchte Eciden bis gute Schlachthauswaare, \$5.65-\$8.10; ausgefuchte für Fleijdere, \$2.09-\$8.55; betirte leichte Thiere 1.50-195 Pflund), \$5.50-\$6.15.

Schafe : Ausgefuchte Leichte Thiere 1.50-195 Pflund), \$5.50-\$6.15.

Schafe : Ausgefuchte Leichte Thiere 1.50-195 Pflund), \$5.50-\$6.15.

Schafe : Ausgefuchte Leichte Thiere 1.50-195 Pflund, \$5.50-\$6.15.

Schafe : Ausgefuchte Leichte Thiere 1.50-195 Pflund, \$5.50-\$6.15.

Ausgefuchte biefige Saumel, \$5.50-\$6.15.

Ausgefuchte biefige Schafe, \$4.40-\$6.00; geringe bis Wittelswaare, \$3.50-\$4.35.

-	(Marttpreife an ber G. Bater Str.
I	Molferei: Produtte.
Consideration of the Party of t	Titlet—     0.24       Areamerche, extra, per Pfund     9.20       Ar. 1. per Pfund     0.20       Ar. 2 per Pfund     0.15       O.15     -0.17       Ar. 1. per Pfund     0.20       Ar. 1. per Pfund     0.16       Ar. 2. per Pfund     0.13       Adblese per Pfund     0.13       Addadare, frifd     0.14       Addadare, frifd     0.14       -0.14     0.14
	Rdife- Rabutlife, "Twind", per Pfund. 0.091—0.00 "Daifies," per Pfund. 0.10—0.10 "Nomy America" per Pfund. 0.123—0.13 "Odweizer, per Pfund. 0.123—0.13 "Unda", per Pfund 0.123—0.12 Limburgar, per Pfund 0.10—0.10 Liberid, per Pfund 0.10—0.10
A STREET, ST.	Cier nachgebrülfte Maare, per Dhb. (Riften eingeschlossen) 0.25 Fricer Waare, mit Abyng von Bers luft, Riften zurückgegeben 0.24 Aus Aühlipeichern 0.16 —0.18
l	Geffaget, Stalbfleifd, Bifde, Bild.
1	efffagel (lebenb)-
-	Sennen, per Bfund 0.07 Junge Subner, per Bfund 0.074

Trutbubner, per Pfund ..... 0.062 Ginten, per Rjund ..... 0.07 Ganfe, per Dugend ..... 3.00 -5.00 Truthübner, per Bfund ...... Geflügel (gefdlagret und jugerichte... denien, der Blund ... 0.07 ... 0.07 3unge Sühner, der Pfund ... 0.072... 0.08 Gitten, gute dis belte, per Pfund ... 0.07 ... 0.09 ... 0.07 ... 0.09 ... 0.07 ... 0.09 ... 0.09 ... 0.09 ... 0.09 Ralber (gefchladtet)-50-60 Bfund Gewicht, per Pfunb.. 0.05 -0.054 Bewicht, per Bfund. 85-100 Bfb. Gewicht, per Pfund.. 0.07 -9.971 190-110 Bfb. Gewicht, per Pfd... 0.08 Bif de (frifde)-

Enten, Mallarbs, per Dugenb ..... 4.00 -4.50

Chieffen, per Dugend 2.00 — 2.30
Clover. per Dugend 2.00
Clover. per Dugend 2.00 — 2.60
Clover. per Dugend 2.00 — 2.25
Raninden. per Dugend 0.75 — 0.90
Herenflen, per Dugend 1.50 — 3.00
Exernflen, per Alund 0.123 — 0.13
Hichfleiß, per Plund 0.25 — 0.30 Brifde Grüchte.

"Greenings", ber Fak 4.00 -5.50
"Ben Tad's" per Fak 3.25 -4.00
"Baldwins" 3.50 -4.50
"Jonathans" 4.00 -6.50 Birnen-per Gas ..... 2.50 -3.50 € ananen-per Behange ...... 1.20 /-- 1.30 Bananen-per Gegange 1.29/-1.30

Bitronen — California, per Rifte. 2.25 - 3.25

Orangen — Floridas, per Rifte. 2.40 - 2.50

California Ravels, per Rifte. 2.50 - 3.00

Grape Fruit"—Jamaila 6.00 - 7.50

Grape Fruit"—Florida 6.00 - 9.00

Ananaé — Florida, per Rifte. 3.50 Preibelbeeren-p:r Fab...... 7.50 -8.50 Trouben-Au 8-Sib.-Körben, schwarze. 0.14 — 0.16 Katawbas, 15 Körbe. 1.75 — 2.00 Concords, 15 Körbe. 1.75 — 2.00 Katifornische, 4 Körbe 1.00 — 1.50 Semüse.

Wasserfeise, per Fah. 2.00
Bohnen—
Chnitthohnen, grüne, ber Bushel 2.00—4.00
Arodene "Beas", ausgessene 2.155—1.78
Nedrume home 1.75—1.78
Braune schweise 2.50
Roctoffeln, einik Aurals und Burbants, per Bushel 0.90—0.82
Geringese Sorten 0.71—0.79
Ehfartoffeln, "Zerieh", per Fah. 3.00
Mirginias" 2.50
Jünosser 3.00—3.25 Ruffe.

Betans, per Bfund ..... 0.073 Banterott-Erflarungen.

Raftanien, ber Bufbel...... 4.00 -5.00 bidorb, per Bufbel....... 1.50 -1.85

Um Entlaftung bon ihren Berbinblidleifen fudes im Bunbes-Diftriftsgeeicht nach: im Bulbel-Digertisgerigt necht.
Milliam Shoch-kl700 Shulben, \$200 Beftanbe.
henth A. Berrin-\$25,900 Shulben, feine Beftanbe.
Bur. C. Gorffied-\$10,800 Shulben, feine Beftanbe.
3. W. Bartiett-\$31,000 Shulben, feine Beftanbe.
kbarles h. Lew-\$300 Shulben, feine Beftanbe.
Urfnur f. Corub-\$300 Shulben, feine Beftanbe.
Befund bon C. D. Lannobse um Tanterottersfärung
ber Morris Horal Co.—Shulbforberungen \$1900.
Nobert C. hop — Berbinblickfeiren \$1600, Beftanbe.
\$200. Gelud bon G. D. Lonnome um Bankeretterfärung der Morris Floral Co., Souhhofvebeungen 21:300. Aobert C. hob — Berbindlichfeiten 21:600, Beftande 20:00.

Machan Berbindlichkeiten 27:200, Be-hände 28:500.

Merkindlichkeiten 20:00, Machan nand Berbindligteiten \$7200, Be-Billiam Bates — Berbindligfriten 4:00, Befande \$200. Edgar L. Webfter — Berbindligfeiten \$21,300, Be-fande \$700.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

getgebe von \$1000 und variebre wurden, amiliatengstragen;

91. Sir., 33 F. dil. don Bhillips Woe., 50×105, J. McR. Smith an Horace R. Hord, \$1000.

59. Str., Süboftede dalfied Str., 10 Mcres, Encellenge eige in M. am Sperman T. Cooper, \$17,500.

113. Str., 18 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

113. Str., 18 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

114. Str., 18 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

115. Str., 18 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

116. Str., 18 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

117. Str., 18 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

118. Str., 19 H. dill. don State Str., 27×221, 3.

119. Str., 19 H. dill. don State Str., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don State Str., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28 Mc., 19 H. dill. don Str., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 28×22, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 38×32, 3.

119. Str., 19 H. dill. don St., 30×12, 3.

120. St., 19 H. dill. don St., 30×12, 3.

121. St., 30×12, 3.

122. St., 30×12, 3.

123. St., 30×12, 3.

124. St., 30×12, 3.

125. St., 30×12, 3.

126. St., 30×12, 3.

126. St., 30×12, 3.

127. St., 30×12, 3.

128. St., 30×12, 3.

129. St., 30×12, 30×1 Dasfelbe Grundfind, harris Bolf an Chas. M. Rab,

Radhar von David Stewart un Dartis Wolf, 87000.
Desielbe Grundhüld, Darris Wolf an Chas. A. Rah. 87000.
20. Str., 72 F. öffl. von Analina Str., 24×123, 98. M. Gisfele an Robertina Giefele, 2500.
30. Str., 08 F. welfl. von radalle Str., 24×114, S. N. Darford an Robertina Giefele, 2500.
31. Str., 08 F. welfl. von radalle Str., 24×114, S. N. Darford an John B., Geo. R. und Maria Redgers, 24400.
Bincennes Ave., 387 S. nördl. von 160. Place, 50 ×1891, R. Brand an Warp Normoole, \$1000.
Bentivorth Ave., 160 F. idol. von 150. Str., 40×120. D. Caldy an Alaron Goldman, 25000.
Dajielbe Grundfüld Maron Goldman an Rora T. Gaidy. \$3000.
Dajielbe Grundfüld Maron Goldman an Rora T. Gaidy. \$3000.
Baodlamn Ave., 1743 F. iüdl. von 49. Str., 1234 ×297, Albert G. Spalding an Itaa D. Belt ions, \$45,000.
Anfin Ave., 168 F. öffl. von Hoodlavn Ave., 10×150, Helm Cr. Davids an Hard M. Crice, \$1.
50. Str., 540 F. öffl. von Modelavn Ave., 10×150, Selen C. D. daves an Ison D. daves, \$18,900.
Jainen Ave., 199 F. iüdl. von Brinceton Ave., 10×150, Selen C. D. daves an Ison D. daves, \$18,900.
John C. McKaldy an Seinrich Midof, \$2550.
d. Str., 540 F. öffl. von Princeton Ave., 10×150, Selen C. D. Suber G. Dajielbe Grundfüld, Schon D. Miljon und Bum. B., 2500.
Lafe Str., Sibofrede Ente Ett., G8×1093, Rosbert E. Aurton und Abab F. Hurton an Geo. M. Dajie, 30h H. Biljion und Bum. B., daje all Trukes bon Am. C. dale, \$250,000.
Dajielbe Grundfüld, Edivard A. Shebd quit claims an H. F. Hurton, \$1.
Houms Str., 100 weft. von R. d., 25×125, D. Goombs an Albert Thiele, \$1000.
Anthound Nec., 21 H., nortweilt. von B. Str., 25×121, Anterin A. Gale and L. Hijfn an Frederic C. Tanlor, \$1435.
Belmoral Ave., 108 wild non 98. Ett., 25×121, Anterin A. Gale and L. Hijfn an Frederic C. Tanlor, \$1435.
Belmoral Ave., 108 wild non 98. Ett., 25×121, Anterin A., 2000.
Chambell Ave., 136 morth, von Unton Dr., 75×124, F. M. Clarfe an Billiam P. Align an Frederic C. Tanlor, \$1435.
Belmoral Ave., 100 nördl. von Grant J. Lindben, \$12,000.
Chambell Ave., 136 morth, von Fullon fongre Str., 241 F. weitl, bon Samlin Abenne, 25×124, Lambert Tree an Ratherine R. Taylor, \$2500.

22500. Str., 240 F. west, bon Noble, 24×1224, F. Haeker an Ndam J. Hajdustäwicz, 22073. Crysial Str., 30 F. ost, bon Majbrenam Avenue, 25×121, Late Str., 2° No. Co. an Mary T. Krist, \$1100.

25×121, Late Str. "L" Ro. Co. an Mary T. Kirk, \$1100.
Dearborn Ave., 130 F. nörbl, von Maple Str., 20×150, L. B. Montonga u. A. an Charles A. Wair, \$17,000.
Ucfipn Str., 205 F. well, von Division 24×110, L. G. Cladman an Frank A. Nieszki, \$2500.
Chiis Abe., Ao. 4020, 40×180, Mary C. Robertson an John M. Robertson, 81.
5. Ave., 319 F. nörbl, von 48. Place, 25×125, G. D. Grumpader an Johanna Flewing, \$1000.
5. Ave., 350 F. nörbl, von 48. Place, 25×125, G. D. Grumpader al. B. Peterson, \$1000.
42. Str., 338 F. well, von Brinceton Abe., 24×122, J. Lifton an Charles Welterny, \$2000.
42. Abe., N., 201 F. nörbl, von Armitage, \$2500.
43. Place, 201 F. öhl, von Tenab Alba, 25×124, Ellen F. Cor an Leva Test, \$2000.
Fornow Str., 231 F. well, bon Leavitt, 27×124, Mary A. Clafebroofe an Bridget Glasebroofe, \$5500.
Button Str., 200 F. west, bon & A. Place, 201 F. öhl, von Tenab Alba, 25×124, Ellen F. Cor an Leva Test, \$2000.
Button Str., 200 F. west, bon & A. Abenne, \$25×121, 48, 49250.

Nimbart Ave. And A. (1988). Son A. (2004). Son M. Bollod an John A. McGaorth, \$600.
Rimbart Ave., 300 F. (1981). von Ed. Str., 300.
Radie & Cefficias an Cecific Svanion. Al200.
Rusie Str., 100 öftl. don La Sale Ave., 20×100.
Mercedes L. Belis an Franklin D. Doland, \$7000.
Rofapette Ave., 66 F. (1981). von 65. Str., 37×1313.
Mary M. Dagaeman on Bun. A. dames, \$5000.
LaSale Str., 2473 (1981). don 65. Str., 37×1313.
Mary M. Dagaeman on Bun. A. dames, \$5000.
LaSale Str., 2473 (1981). don 38., 241×122.7. App.
man B. Nattridge an Viola Arabrook, \$2750.
Lambale Ave., S. B. (5de 16. Str., 72×125.), Ref.
ie A. Tate and Gatte an Martin Holingren, \$5000.
Raviet Str., 130 nörd, don Chicago Ave., 25×100,
M. B. Goof an Gulav Panhale, \$2400.
Malebood Ave., 73 nörd, don Dotomac, 25×126,
Frank Ggert an Louis S. (16114), \$5000.
Michigan Boulevard, Grundflid Ar. 1227, 37 1-6×
1314. Frederid B. Paird u. H. durch M. in C. on
Johann S. Whittemore, \$15,000.
Michend Bee, 98 nörd, don 65-str., 35×125, Carrie Cos an August Lindbolm, \$5500.
Mickeynolds Str., 282 öftl. don Bood Str., 21×
100. d. Reacare an Clementine Mittenberg, \$2000.
119 Str., S. W. 6de S. Ave., 35×125, Ind.
andrers Greenburg, bennifon an James J. Lev.
100. d. Reacare an Clementine Mittenberg, \$2000.
119 Str., 8000 M. Dennifon an James J. Dennifon, \$5500.
Weinerna Ave., Sibolicede (2) Str., 48×100, Lach
Meldie und Gatte an Joan Marriell Monne,
25×123, 9, John M. Dennifon an James J. Dennifon, \$5500.
Weinerna Ave., Sibolicede (2) Str., 48×100, Lach
Meldie und Gatte an Joan Marry M. Marmetl, \$200.
Stewart Ave., Britonefiede (2) Str., 48×100, Lach
Meldie und Gatte an James J. (1809.)
Stewart Ave., Rordbotede (2) Str., 48×100, Lach
Meldie und Gatte an James James
Lev., Rordbotede (2) Str., 48×100, Lach
Meldie und Gatte an James
Lev., Rordbotede (3) Str., 48×100, Cach
Meldie und Gatte an James
Lev., Rordbotede (3) Str., 48×100, Cach
Meldie und Gatte an James
Lev., Rordbotede (3) Str., 48×100, Cach
Meldie und Gatte an James
Lev., Rordbotede (3) Str., 48×100, Cach
Meldie u

#### Beirains.Bijenfen.

Rolgende Beiraths. Ligenfen murbin in ber Diffen bet County-Gleris ausgestellt:

folgende Deliechts-Ligenten Mutted au Wolfing beit County-Circl's auge-kaft?
Charles Alben, Selen Mutledge, 21, 29.
3acob L. Setar, Mande Budingdom, 26, 18.
3odin M. Hope, Marte Limmermann, 22, 21.
Sentry B. Goot, Nary C. Weets, 23, 22.
Churry B. Goot, Nary C. Weets, 23, 22.
Churry B. Goot, Nary C. Weets, 23, 22.
Choner's J. Chailer, Amelia C. Better, 37, 21.
Coope, T. Bill, Emma M. Remton, 25, 29.
Charles D. Stanford, Annie C. Whiting, 24, 25.
Secure II. Midols, Alice M. Smith, 31, 31.
Sopbus H. Neble. Clivia Handler, 25, 17.
Sentr Schuldt, Gora Balen, A. 18.
Joichd Koppel, Sanch Levin, 47, 33.
Sammel Rotenberg, And Schuman, 21, 18.
Joichd Koppel, Sanch Levin, 47, 33.
Sammel Rotenberg, And Schuman, 21, 18.
Poris M. Bocovif, Jonnie Sociefer, 28, 24.
Ament Arabicod, Laura C. Little, 25, 22.
Carry I. Timredge, Julia C. Rachem, 36, 38.
Centy Mayer, Clara Singer, 38, 23.
Milliam L. Beatiti, Laura G. Strong, 19, 17.
James H. Zanguer, Marie Kamin, 28, 24.
Ole Saufen, Clara Strepha, 32, 25.
Cutt F. Clart, Cora B. Lindson, 15, 40.
Cutten S. Carbour, Mergaret H. Gandandn, 37, 20.
Giodanni Bacca, Clementina Floria, 38, 31.
Raidan Spira, Saunah Silverman, 29, 22.

#### Sheibungeflagen murben angeltrengt bon:

Murben angeftrengt von:

Bantine gegen Ardmond McHugh, wegen granfamer Behandlung und Gbedrichs; Prieda gegen Carl A.

Azier, wegen granjamer Behandlung; denriefta ges gen Ungut Megaer, megen Berlassen; Alfred ges gen Ungut Megaer, megen Berlassen; Alfred ges gen Ungen der Geberrads; zosend W. gegen Unga feinen und Geberrads; zosend W. gegen Unga Granfam gemeinen; Albert C. dezen Anna Gtapart, wegen gransamer Behandlung; Ernst Jahn gegen Dozothen Rohl, wegen gransamer Tehandlung; Frences J. gegen Aames U. Trantise, wegen gransamer Behandlung; Lulu gegen Edizothed. Meile, wegen gransamer Behandlung; Lulu gegen Edizothed J. Weise, wegen Berlassens; Juliu gegen Woloseb J. Weise, wegen Berlassens, wegen Merlaisens.

Die morgige "Sonntagpoft" in bet

#### Bergnügungs:28cgweifer.

Aubitorium,—Thomas Ordefter.
Ifinois. — Arving und Lerry. Matinee:
"Raufmann von Benedig"; Abends: "Louis XI."
Pearboru.—Mis Jobbs."
Weß ders.—The Brice of Beace".
Grand O ders.—The Brice of Beace".
Grand O ders.—The Brice Governors Son."
Raudem nd.—The Chiber Clave."
Hande un de Budie Clave."
Hoplis a.—Lwo Eifters."
Giebeland.—Awneville.
Cfubebaters.—Burton Dolmes' Borleiungen.
Meng. I Songerte jeden Ubeno und Sonntag
aud Radmittags.

uren gi - Rongerte jeden Apens und Radmittags. bielb Celu nibian Rufen m. Samftags und Conntags ift ber Eintritt toftenfrei. bicato Are Infitute. Freie Bejuchstage Mittivoch, Camftag und Conntag.

#### Angefochtene Testamente.

Raft jebes Grunbitud in Coof County ift bereits einmal testamentariich übertragen worben. Es ift befannt, ban bie Giltigfeit vieler Zestamente angefochten wurde, und in vielen fallen mit Griolg.

Die Garantic-Bolicen, Die von ber Chicago Tit'e and Trust Company ausgeges ben werben, ichugen ben Gigenthumer bes Grundftud's gegen Berluit und legen alle Musgaben und Unfoften für Gerichtsfoften auf die Compann.

# **Chicago Title and** Trust Company.

Rapital: - \$5,000,000.

#### Lofalbericht.

Reftlichfeiten deutscher Bereine. Muf bente und morgen aubergumte feit: lich eiten.

Bu bem heutigen Ballfest, welches bon bem Rranten = Unterftüg= ungsberein ber Schonhofen= ichen Ungestellten in ber alten Bormarts=Turnhalle an ber 12. nahe ber Salftedfrage veranflattet mird, find con ben folgenden Romite=Mit= aliebern, Beter Dietrich, Jatob Lino= len, Max Sanbers und Herman 3a= gefch, fammtliche Lorbereitungen in um= faffenber Beife getroffen worden und bie maderen Brauersleute leben in ber Erwartung eines erfolgreichen Teftes. Seit 17 Jahren icon besteht Diefer mobilthätige Berein und hat in Diejer Beit mancher Roth gesteuert. Der heutige Jahresball hat ebenfalls ben 3med, ber Bereinstaffe Mittel zuguführen, um beimgefuchten Mitgliedern Unter= flütung zufliegen zu laffen. Der Gin= trittspreis ift für Berrn und Dame auf 50 Cents angeseti.

In Rlacel's Salle, Gde 19. und Leavittstraße, findet heute Abend bas gehnjährige Stiftungsfest bes Deut = den Rriegerbundes ber Gubmeft feite ftatt. Es find gu biefem Sahresfeste alle erdentlichen Borbereitungen getroffen worben und bas Romite gibt fich beshalb ber Soffnung bin, baß feine Bemühungen mit Erfolg gefront werben. Diejenigen. welche ben früheren Beranftaltungen ber Rriegerbundler beimobnten, wiffen aus Grfahrung, bag biefer Berein feinen Baften flets mehr bietet als er ber= fricht, und werben fich beshalb biefe neue Belegenheit zu einem gemuth= lichen Beisammensein nicht entgehen

Gin großer Mastenball ift auf heute Abend bon bem Submeftseite Frauenberein in Soerber's Salle, Ro. 710 Blue Island Abenue, anberaumt morben. Es ift bies bas ameite bon biefem noch jungen Berein beranftaltete Rarnevalsfeft. mit ben Porarbeiten betraute Romite verfichert, fteht den Befuchern Diefer Beranstaltung eine gang besonbere Ueberraschung bevor, die bis jest je= boch noch Geheimniß des Romites ift, heute Abend aber großes Erstaunen hervorrufen wirb. Wer fich einmal einige Stunden lang bon bem muhfeli= gen Alltagsleben logreißen und bes Lebens Rampf und Sorge bergeffen will, follte heute Abend nach Hoerber's

Der Rranten = Unterftug ungsberein ber Ungeftell ten ber Gottfriad Breming Co. veranftaltet heute Abend in Frei= bergs Opernhaus, Ro. 180-182 22. Strafe (nabe State Str.) feinen elf= ten Jahresball und labet bagu feine achlreichen Freunde ein. Wie bon früheren Beranftaltungen Diefes Bereins ber manniglich befannt, berfteht fich berfelbe auf bie Borbereitung ber= artiger Festlichkeiten und bietet feinen Gaften ftets feltene Genuffe und in= tereffante Unterhaltung. Gin gwang: lofes gemuthliches Beifammenfein fteht allen Freunden eines heiteren Lebens= genuffes in Ausficht, benn bas Romite, welches die Anordnungen jum Feste traf, hat fich außerorbentlich angeftrengt, um bemfelben ben größten Er= folg zu sichern.

Seute Abend veranftaltet ber Be r= mania = Männerchor in feinem Rlubhaufe einen Bereinsball, ber fich porausfichtlich ber Betheiligung feiner fammtlichen gahlreichen Mitglieder er= freuen wird. Wie alle Festlichkeiten biefes Bereins wird fich auch ber heutige Ball zu einem glangenben Greig= niß geftalten und einen erfolgreichen Berlauf nehmen.

In der Apollo-Halle, No. 260 Blue Island Abe., finbet morgen Abend bas gehnte Stiftungsfest bes Fortuna Deutschen Frauenbereins Bie an dieser Stelle wiederholt mitgetheilt wurde, erfreut fich biefer Berein eines blühenben Wachsthums und hat während ber gehn Jahre feines Beftehens auf bem Gebiete ber Rothbillfe eine reiche Thatigtett entwidelt, worüber gelegentlich des morgigen Stiftungsfestes ausführlich berichtet werben wird. Rebftbem find für ben - zahlreiche Erheiterungs= und Unterhaltungsmittel borgefeben, um ben Festgaften bie gute Laune gu erhalten und bie Stunden gu bertur= Sumoriftische Detlamationen und Gefangsborträge werben bagu bas Schließlich wird bem luftigen Reigen bas Felb eingeDighandelt und beraubt.

Jofeph Menhaufers Abenteuer mit Raubern -Garrigan Baihgaotur geht in eine falle. - Sonftige Gannerftude.

Der 60 3ahre alte Rellner Joseph Reuhaufer murbe heute gu früher Dlorgenftunde in der Rabe feiner Bohnung, Ar.1720 Demen Place, von zwei Begelagerern überfallen, mighandelt und um feine Erfparniffe im Betrage bon \$200 beraubt. Die Räuber entfamen mit ihrer Beute. Reuhauser, Der in einem Lotal an Clart und Illinois Strafe beschäftigt ift, hatte sich im Laufe bon fechs Monaten \$200 er= Spart, bie er in einer Bestentasche bei fich trug. 21le er fich bon ber Strafenbahnremife aus auf ben Beimmeg be= gab, maren Die Strafen menichenleer. Er botte beinabe feine Wohnung erreicht, als ploglich zwei Rerle bor ihm auftauchten, bon benen ber eine ihm an die Rehle fprang, mahrend ihm ber andere einen muchtigen Gieb in Die Mugen berfette, ber ihn gu Boben firedte. Rachbem bie Raubgegellen ihm bann noch gum lleberfluß durch einen Anüppelhieb bas Rafenbein zerschmet= tert und ihm eine Angahl berber Guß= tritte berfett hatten, eigneten fie fich feine Eriparniffe an und liefen in ber Richtung nach Clart Strafe babon. Ihr Opfer benachrichtigte Die Polizei, welche fich bisher bergeblich bemuhte, Die Raubgesellen einzufangen.

Barrigan Bafhgaotur, ber ber Leiter bes "Beigen Glephanten" und bes Ba= rifer Theaters in ber all-ameritani= ichen Musstellung in Buffalo mar, wurde geffern Abend bon Balla Us= lam, einem Mitgliede feiner Truppe, überrebet, mit ihm einer Schonen einen Besuch abzuflatten. Un Granville und Ebanfton Abe. gefellte fich ein Dritter bem Baare gu. Der Neuantommling, ber angeblich mit Alslam unter einer Dede ftanb, gog einen Dolch und gwang Bafbaaotur, fich bon \$195 gu trennen, Die er in feinen Schuhen berborgen hatte, worauf fich bie beiben fcbleunia aus bem Staube machten. Die Geheimpoligiften Babel und Ballagher ermittelten fpater Balla Uslam und

erlangten ben Raub gurud. Beheimpoligiften ber Reviermache an Desplaines Strafe hatten gestern Muffin Ton und Fred Fan unter bem Berbacht berhaftet, aus ber Bigarren= fabrit bon Specht Bros. Bigarren im Werthe bon \$1600 gestohlen gu haben. Detettive Tifchart mimte eine Stunde Spater einen Betruntenen, ließ fich gu bem Urreftanten in Die Belle fperren, und ermittelte, baß Tan ben Diebftahl begangen, aber bem Joh barüber nahere Angaben gemacht hatte. Fon wurde in Freiheit gefett. Tifchart folgte ihm unbemertt und ermittelte auf biefe Beije, mo bie Beute berborgen mar,

bie bann prompt befdlagnahmt murbe. Frau Lena Tholl, Die 20 Jahre alte Gattin bes Mafchiniften hermann Tholl von Rr. 75 Cleveland Avenue geftand angeblich bem Leut. Schlau bon ber Reviermache an Salfteb Str., bag fie vor mehreren Tagen einen Ginbruch in Die Wohnung ihrer Freundin, Frau Martha Rroll, Nr. 64 Osgood Str., berübt und eine golbene Uhr, fowie eine Un= gabl Rleinigfeiten geftohlen habe. Die Uhr habe fie für \$8 verpfanbet und ben Erlos einer in Roth befindlichen Freunbin, Frau Martha Borfaline bon Rr. 15 Benn Str., ausgehandigt. Frau Bortaline befindet fich gleichfalls in Saft. Frau Tholl ift Mutter eines 5 Monate alten Rinbes, welches ihre Befangenschaft theilt.

Rocco Farnello, ein in ben Latrobe Steel Worts in Melroje Bart beschaf tigter Arbeiter, murbe bort geftern Abend an ber 24. Abenue bon Raubern überfallen, niedergeschlagen und um zwei Wochen Löhnung beraubt. Die Banditen entfamen mit ihrer Beute.

Einbrecher brangen gestern Abend in Sas Kontor des Unternehmers J. B. Boher an Railroad Str. und Des= plaines Abenue, Harlem, und ftablen Briefmarten im Betrage bon 90 Cents. Much wurden die Geschäftsräume ber Brhant Bros. Lumber Co., Marengo und Railraad Str., und bie Bretter= händler Barr & Collins, an Digon Str. und Circle Avenue, von Ginbre= chern heimgesucht, die aber teine Beute

machten. Geheimpoligiften ber Revierwache an Marmell Str. verhafteten ben Sjährigen JatobRaplan und ben um ein Jahr älteren Mandel Aultman unter ber Untlage, Baaren aus bem Laben bon Rohn & Yabium, Nr. 258 B. 12.Str., gestohlen zu haben. Die Schlingel sind nach Ansicht der Polizei Mitglieder ei= ner Diebesschule. Gie gaben ben Dieb= fiahl schlieglich zu, verwidelten fich aber in Biberfpruche. Unfänglich behaup= teten fie, baß fie auf Unrathen und mit Unterftützung anderer Perfonen ben Diebstahl ausführten, bann erklärten fie, bag eine an Jefferson Str. mohnhafte Frau fie verführt und fich erboten hätte, ihnen die Beute abzukaufen, und schließlich änderten fie diese Angabe ba= bin ab, bag ein alterer Anabe, Ramens Reuben Bodman, fie unterrichtet und unterstützt habe. Das Berhör ber Miffe= thäter wurde geftern von Richter Sa= bath auf Dienftag berichoben, um ber Polizei Gelegenheit zu geben, ben Fall gründlich aufzuarbeiten.

#### Borlefungturfus.

Der "Chicago Central D. M. C. A. Social Economics Club" beabfichtigt im Laufe ber nächften Bochen in feiner Berfammlungshalle eine Reihe belehrenber Borlefungen über Gegenftanbe ber Boltswirthschaft halten gu laffen. Der ausschlieglich aus Ditgliebern bes Chriftlichen Bereins Junger Manner beftehenbe Rlub erfreut ich mehrerer Borguge, die ihn in Stand fegen, einen intereffanten Borlefungs= Rurfus ju arrangiren. Manche ber Alubmitglieber befigen auf wirthichaftlichem Gebiete eine mehr als gewöhnli= de Sachtenntnig. Der Berein Chriftlicher Junger Manner verfügt über bie erforderlichen Räumlichkeiten und Ginrichtungen und fteht in Berbindung mit grundlichen Forschern, bie fich bas | Studium wirthicaftlicher Fragen gur Cebensaufgabe geftellt haben und voll= auf im Stande find, belehrende Anleis tung zu geben. Die etwa ben Bors tragen ber Univerfity Extenfion-Ruric gleichtommenben Belehrungen find frei, werben aber nur Mannern geboten. An 6. Februar ist Damentag. An dem-felben wird nämlich Frl. Abbams vom Sull Soufe gu beiben Gefchlechtern re-

#### Die Kritik eines Arites.

Gine gange Reihe prominenter Mergte haben Zeugniß abgelegt, daß es gegen alle Leiben bes Magens, ber Leber und Rieren fein befferes Sausmit= tel giebt, als Triner's Umerican Gligir of Bitter Wine, ferner, baf er bas befte Stärtungsmittel für ben gangen Rorper und ein zuverläffiges Blut= reinigungsmittel ift. Er ift ein un= fehlbares und angenehmes Seil- und Schutzmittel gegen Erfältungen und beren Folgen. Dies gilt aber nur für Triner's Bitter Bine, ber thatfachlich ber einzige beilfraftige Wein ift, in Amerita hergeftellt, und nicht für bie bielen Falfchungen, die meiflentheils ber Befundheit ichaben. Deshalb ichreibt ein befannter Argt und Spezialift, Dr. Ferb. S. Birnot in Chicago, 30., in bestimmter Beife Folgenbes:

"Joseph Triner, 799 Go. Afhland Abe.,

Chicago, 30. Geehrter Herr! Bon all den bitteren Beinen, bie hier hergestellt werben unb mit benen ich Experimente angestellt habe, habe ich teinen fo gut befunden, als ben Ihren. Seine abführenben Gi= genschaften machen ihn zu einem erzel= lenten Blutreinigungsmittel. 3ch em= pfehle feinen Werth auf's Befte und hoffe, bag Gie mit ber Ginführung ei= nes fo werthvollen Mittels in bas lei= bende Bublitum Erfolg haben werben."

Diefe erzellente Mebigin ift auch in Apatheten zu haben, boch ift es nöthig, immer für Triner's und nach feinem anberen gu fragen. Wenn es nicht in Gurer Apothete gu haben ift, fchreibt an ben Fabritanten an obige Abreffe unb er wird Gud brompt gugefchidt werben. Berfucht wenigftens eine Flafche und Ihr werbet vollständig gufrieben geftellt werben.

Summarifch. - " . . . Um Abenb chlug ber Erftubent noch ein paar Laternen und am nächften Bormittag bie Militar=Rarriere ein.

- Nur ber imponirt ber Menge, ber ibr fremb bleibt.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Berlaugt: Collector, Radjufragen 3. Sare, 885 Berlangt: Gin guter Bartenber, fofort. - Ric. 13, 6253 State Str. Berlanat: Dritte Sand Bader an Brot. 394 E. Berlang Krfahrener Edge Stitcher an Coats; auch Eining Mafers; fetige und reine Arbeit. 3. Ben-ion, 741 Elfgrobe Abe. jamobi Berlangt: 4 beutice Manner, um eine neue Baidmaldine auf ber Rorbfeite zu verfaufen. A. B. Arah, 387 C. California Ave. Berlangt: Gifen-Arbeiter und Deffer. G. 28. Berlangt: Guter Treiber, 30 3abre, um in ber Stadt gu fabren. 225 Mohamt Str. Berlangt: Guter Bartenber, bet feine Arbeit icheut; foin fofort anfangen. 212 Milwautee Abe., R. B. Ede Grand Abe. Berlangt: Borter im Caloon. 4000 G. Afblanb

Berlangt: Deutscher Schufter für Reparaturen; be-ftändige Arbeit; frisch Eingewanderter vorgezogen. 524 Larrabee Str. Berlangt: Borter, ber am Tifch aufwarten fann. Berlangt: Ynndman. 280 G. Clart -ir., Bafe-

Berlangt: Guter Treiber, ftetiger Plat. 4726 Berlangt. Gin junger Dann an Brot und Cales. Berlangt: Arbeiter in Burftfebrit. 469 R. Afb-Berlangt: Ein guter Cate-Bader, muß famint-liche Arbeit an Cates gut verfieben. \$16 bie Boche. 3216 G. Morgan Str.

Berlangt: Bader. 148 - 35. Strage, nabe Berlangt: Farber und Reiniger: ftetige Arbeit; ofort. 28m. John, 691 28. Chicago Ave. Berlangt: Junge, eiwa 18 Jahre alt, um Bogen ju freiben und fich im Gefchaffe nublich ju machen. Ruch bei Gitern auf ber Subeite wohnen. Kraus Bros., Farberei, 157 Gaft 22. Str.

Berlangt: Gin Junge bon beutiden Eltern fann bas Bigarenmachen erlernen. 1737 Diverjeb Abe. Berlangt: Junger lebiger Butcher für allgemeine Arbeit. 1205 Lincoln Abe. fria Berlangt: Cabinetmafers, zwei gute Arbeiter. Be-ftändige Urbeit. Rachzufragen: 158 Bells Str., Theo. U. Rochs Company.

Berlangt: Mehrere ftarte, beftandige Jungen Barnifbing Department, chenfalls ein Bog-Ragter, Fabrif, lei, und Gist Etr. boftig

Berlangt: 100 Lebee-Arbeiter für Rem Orteans; 2? bis \$2.50 p.o Tag; 100 für Regierungsarbeit in Lenifiang; bl und Roft; billigfte Raten nach Rem Orteans; Gifenbahn-Arbeiter für Company-Arbeit; treie Fahrt; W Farmarbeiter; gutes Dein, für ben Rünter. Nob Labot Mouch, 23 B. Nabion Str., oben; ba ! ftaatlich beglaubigte Ligens. Berlangt: Agenten neb Ausleger für neue fehr gangbare Pramien-Berte, Zeitschriften und Kalen-ber für Chicago und ausjaderts. Beste Bebingungen. Mai, 146 Belle Gre. 22ind, im I Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Boten" und andere Kalenber für 1903 zu verkunfen. Erdtes Lager. Piligste Breife. Bei E. Laufermann, 56 Fifth Ave., Simmer 415 Berlangt: Erfabreite Schneiber an feinen Jadeth. Dampftraft. Steitige Arbeit. Befter bobn in ber Stobt. Kommt ferig ein Arbeit. Befretion Labieb' Lailering Co., 182 Abams Gtr., b. Ploor.

Berlangt: Manner und Franen. Berlangt: Cafb-Mabben, Cafb-Rnaben, Gin-pader; ftetige Stellung. Mit Affidabit borgu-prechen, Bofton Store, 4. Floor. frfa

Stellungen fuchen: Manner.

Befucht: Denticher Dann fucht Stelle als Stall-Gefucht: Brotbader, 1. ober 2. Sand, wünfcht tet.gen Blat. 201 - 39. Str. fajouto Berlangte Frauen und Dabmen.

Raben und Jabriten. Berlangt: Maidinen- und Sandmadden anCoats Shellftrom, 161 E. Superior Str., 4. Sloer, Berlangt: Rabden an Sofen; Dambftraft. 1207 Berlangt: 1., 2. und 3. Maichinen-Madden, auch Derbmadchen au Rode. Dampifraft. 47 Brigham Etr., 3wifchen Baulina und Afbland Ave. Berlangt. Gine gute Danb be: Rleibermacherin Berlangt: Solori, jung: Frauen u. Mabchen, das frangolische Juschneiben u. Kleivermachen bet dutsch sprechender Lame innerhalb dei Monate gründlich zu erternen. Sehr guter Klas. Radome Thomas, 197 B. Diblion Str., Ede Ajbland Abe.

Berlangt: Finifbers an Dojen, fofort. 1744 R. Berlangt: Majdinen:Mabden an Roden. Berlangt: Gutes Rabmabchen. 205 Lincoln Abe. Berlangt: Maden, erfahren im Operiren bon Bower Rahmaidinen, im Cannas Departement. Q. Channon Compand, Martet und Randolph tor.

Berlangt: Damen für ftet ge Arbeit, \$3.00 bie Boche; tonnen Arbeit nach Soufe nehmen. 167 Dearborn Str., Zimmer 718. 103linX Berlongt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. 264, Sheffield Abe . Das beutich ameritanische Bermiftelnugs Inftitut besorgt ftets gute Plage und gute Maddeu, 844 R. Salfted Str. 7b3, jamobolm Berlangt: Zwei gute Mabchen für Diningkom u. Ruche: porzufprechen Sountag Morgen und Montag. 2016 Etr.

Berlangt: Gutes Dabden. 547 La Calle Abc. Berlangt: Madden für Dausarbeit im Baderladen. 331 Sebgwid Str. Berlangt: Gine Frau für Sausarbeit. 325 Sub

Berlangt: Junger Bittwer mit einem Kind fucht paffenbe Saushafterin; mus Liebe ju Kinbern ba-ben. T. 28., 237 Abendpoft. Berlangt: Madden für Rochen und Waichen. 21br. 1824 Diverien Bl. Berlangt: Gine gute Laundres für eine Bribat Familie; guter Lohn. 586 R. Clart Str. Berlangt: 50 Mabden für gute Bribat Stellen. \$4 bis \$5. 586 R. Glart Str. Berlangt: Untes beutiches Mabchen für gewöhn: liche Sausarbeit. 112 Cipbourn Ave.

Berlangt: Gine Sausbalterin, mittleren Alters feine Rinber. Rachgufragen bei Albert Unberjohn 4915 Brinceton Abe. Berlangt: Gine Röchin für eine Familie bon 5; feine Baiche. 347 Cft Rorth Abe. Berlangt: Gin gutes Dienftmabchen. 2037 Archer Berlangt: Baichfrau, Baiche nach Caus ju neh nen. 640 R. Rodwell Str.

Berlangt: Bafcfrau außer bem Saufe. -Breenibam Str., nabe 12. Str. Berlangt. Gutes Madden für Sausarbeit. 547 Thomas Sir. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sans Berlangt: Aleines Madden, 15 3ahre alt, für Dausarbeit. 383 Center Str.

Berlangt: Junge, auftandige, erfahrene Frau, Rind nicht ausgichloffen, als haushalterin bei Wittmer, nicht ausgichloffen, als Qaushalterin bei Wittwer Geschäftsmann, mit einem fleinen Madden; Country abr.: B. 86 Abendpoft. Berlangt: Mabden für allgemeine fein Rochen. 406 Gaft 42. Etr., Flat 1. Berlangt: Bafdfrau. 726 Congres Str.

Berlangt: Mabden ober Frau für leichte Saus urbeit. 170 garrabee Str. Berlangt: Saushälterinnen fitr Stabt und Cand, Rödeinnen, Saus-, Rüchen- und fleines Daoden. Fran ober äfteres Madden, fleine Famil'e. 1814 Machaft nur.

Berlangt: Orbentliches Madden in fleiner Fa-milie von 4 Berfonen. 1233 R. Clarf Str., nabe Wrightwood Ave., 3. Flat. Berlangt: Deutiches Dabden für Sausarbeit. 813

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Braucht nicht zu waschen und zu bügeln. 643 Ful-erton Abe., nabe Orchard Str. Berlangt: Alte Frau, die gutes heim hohem Lohn porgieht. Borgusprechen mehrere Tage. 308 Larrabee Str., 2. Floor. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: 100 Dabden, gute Blage. Roth, 119 Remberry Abe.

Remberen Abe.
Das altefte beutiche Bermittlungs Bureau wieber eröffnet. Beforgt gute Rabden und gute Blage. — Lebereng, fruber Carlfon, 507 R. Clar 6tr. 14no, lung B. Fellers, das einzige größte beütscharameritas nische Bermittlungs-Juftitut, befindet sich 586 K. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Pläke und gute Radden vermtb testorat. Gute daushälterinnen immer an dand. Tel.: Dearborn 2281.

Jahre wünicht Stelle als Qaushalterin. 507 R.

Gefucht: Eine achtbare Frau anfangs ber 50er Jabre fuchte Stelle als Sausbalterin, womöglich bei einem alteren Cerrn. 507 R. Clart Str., 2. Flat. Gefucht: Alleinstehende gebildete Frau in mittleren Jahren wünscht Stelle als haushöllerin bei gutfi-tuirtem alleinstehenden afferen geren in Stadt ober auf bem Land. Nachzufragen 254 Clybourn Ave. Befucht: Gute Saushalterin fucht Stelle; auch bei viel Rinbern. 4076 - 5. Abe. Gefucht: Dame mit 24 Jahre altem Rind fucht Stellung. Sansarbeit. Drs. Schulg, 189 Angufta

Gesucht: Gine Brau in mittleren Jahren, mit eisenem Kinde bon 7 Jahren, sucht Stelle als Sausstilterin. Ift furze Zeit im Lande. Abr.: g. 401, Ibendhoft.

Befucht: Acttere Frau, judisch, sucht Stelle al Birthichefterin bei einzelnem herrn ober Dame. F Krans, 837 R. 40. Abe., nabe North Abe. Bejucht: Sanshalterinnen, mehrere tuchtige Dab den für Guchen. Saus- und leichte Arbeit fucher Plane. 1814 Babaib Abe., Steelow.

### Mobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Anbeil, I Cents bas Moet)

500 neue und gebrauchte
Barlor: Deigiten, BajcheuchenOefen, Nanges und Koch berde.
Manche dieser Cefen wurden vie gebraucht und
find in tadellosem Luftande.
Andere sind sine die RickleBerzierungen u. s. w.
Zeder Osen wird genan derkauft, wie er ift, und
wenn man findet, das er nicht wie angegeden, fount
Ibe Auer Geld aufläcebalten.
Bir vertaufen serner ben Rest von
Baaren, welche übrig bieden bou dem fürzlichen
Krear Rort bern Dotel Einfanf. Waaren, welche übrig blieben von dem fürzlichen Keat Kort hern Dotelse in fan in Under in der in de nie de in fan in de in de nie de in de i

17 En amel. Betthetten (Reijing-Trimming)
10 gut gemachte Couches, in gutem Jukand, 3.49
28 feine Mugs, 9x12, fak neu. 6.65
25 Room Sige Angrain Carpets, 86.00. 5.00
3ür Diejeaigen, welche nicht boar zu bezahlen wünschen, kellen wir rölgende Bedingungen:
425 werth an Möbeln, 22.30 baar, 28 pro Monat.
430 werth an Möbeln, \$1 baar, 24 pro Monat.
430 werth an Möbeln, \$5 baar, 24 pro Monat.
430 werth an Möbeln, \$5 baar, 25 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, 30 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
4300 werth an Möbeln, \$6 pro Monat.

Bu berfaufen: Rleiner Barlor-Ofen. 1141 Lincoln

Bu bertaufen: Guter Stahl-Berd, febr billig. -Sammtliche Mobel mulfen biefe Boche verfauft werden. 134 Fremont Etr. In bertaufen: Riapp-Bett, Barlor-Robel, feine alte Martin-Guitarre. 2714 Butler Str. Bu bertaufen: Sibeboarn. (33 Clart Str., Top

Bu berfaufen: Geiner Barlor-Cfen, \$16; foftete \$50. 1155 Ban Buren Str.

Gefähltegelegenheiten. Injergen unter biefer Aubrit, 2 Genis bei

Bu bertaufen: Feiner Grocery Store mit Reat Rearfet, billig Umftanbe balber; fommt fonell. 482 Auftin Abe. Bu bertaufen ober gegen Brobertb ju bertau Gin nachweisbar guter Salon an Mitmantee werth 2500. Raberes 652 Milmautee Abe., offate Cfrice.

Bu bertaufen: Apothete; Gudweftfeite; guter Laben und Gefchaft; bertaufe billig; habe anderes Beichaft. Rachgufregen bei Mr. Bierce, Guller & Fuller Go., Randolph und Frantfin Str. fajon 3ch laufe eine gute Grocery, wenn billig. Abr.: 3 Bu berfaufen: Barbiergefchaft; fehr billig. Ar:

3d taufe und berlaufe Botente und beforge Gud Beld auf Erfindungen. Arthur, 148 State Str. Bu berfaufen: Baderei; eine ber beften Badereier n Chreago. Arthur, 148 State Str. Arthur 148 State Str., verfauft Stores u. Grundsigentkum ju 23 oder 5 Kroz.; feinerlei Gebühren im Gorous: wenn 3hr nicht borfprechen fönnt, fohreibt: vir tommen zu End. Reelle Gefchäftstransattionen. Bu faufen gefucht: Guter Caloon; habe \$1500. -Sabe \$800 fü: irgend ein gutes Geichaft. Abr.: 2B.

Bu berfaufen: Downtown-Salvon, ausgezeichnete Beidatislage, frantheitshatber. Nordoft:Ede Monroe und Clarf Str., Eingang an Monroe. Bu berfaufen: Langiabrige, gutgebenbe Baderei browefieite. Bu erfragen: 1242 George Str. fi Bu verlaufen: Gutgebender Meatmatlet an ber Nordfeite. Befte Lage. 3. Debel, 500 Larrabee Str. bofrfa

3u verfaufen: Billig, guter Saloon. Gebe aus bem Beichaft. 2lbr.: O. 408 Abenbpoft. Bu bertaufen: Regelbohn und Saloon. Rachgufra-en: 1319 N. Salfteb Str. 203,1m

Weidiafistheilhaber. Angetgen unter biefer Rubrit. 9 Gents bas 2Bort.)

Suche Theilbaber mit Baarbermögen von \$1000— \$1500 für gutgebendes Geschäft. Gewinn von \$35 die Boche: Theilhaber sicher gestellt: Sauptbedingung, geschäftstullig nud stadbefannt zu sein: Geschäft ist in vollen Betrieb und mit Benalung beauftragt; fann seberzeit in Angenichein genommen werden. Arr.: L. 569, Abendpost.

Berlangt: Bartner mit \$30; neue gutyablende Broposition; Grundeigenthums: Sicherheit. Offices Arbeit und Paden, Adressirt & 317, Abendpost.

Beirathegefuche.

Seirathsnejuch. — Ein achtbares beutiches Mäb-chen ober Wittwe, um einen achtbaren, gut fituirten Bidbrigenffarmer zu beirathen; es wieb weniger auf Bermögen, als auf eine anfandige Verson geseben. Offerten unter: L. X., 433, Abendyoft. Gefunden und Berloren.

(Angeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.) Bells und Gorine Str.; 2. Floor. Berloren: Gin Goldbollar:Ohrring, Belohnung.

Bu bermiethen: 4 Bimmer. 4030 Armour Abe., In vermiethen: Billig, 4 Bimmer Brid:Cottage 430 Montecello Abe., nabe Chicago Ave. Rachjufta 30 Montecelle en Sonntag. Bu bermiethen: Laben für erfter Rlaffe Butcher Chop ober Baderei. 1283 2. Marfbfield Abe. Bu bermiethen: Leibftall, Blan für 18 Bferbe, ober Teaming Gefchaft. 109-111 Fullerton Abe.

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Ambrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Anftandiger Boarder; \$3,50 die Boche. 36 Fowler Str., Bider Bart. 3M bernietben: Selle Binmer; \$1.00; mit ober

Bu bermietben: Subiche Front : Bimmer an einer ober zwei herren. 778 Larrabee Str., nabe Lincols Ane. Berlangt: Anftäubige beutiche Boarbers; gutes Seim; auch Ghepaar, 929 Clubourn Abe. Berlaugt: Bwei Roomers ober Boarders; Gront immer; nahe Sochbahn. 702 R. Salfteb Str. Bu bermiethen: Großes, belles, möblirtes Bimmer Gas und Bab. 441 Roble Str., 3. Floor. Rorbineft Berlangt: Roomers, \$1.00 die Bode, mit Raffee; alle Cars bor der Thur. 1346 Fairfield Ave., Nabe Fullerton. Junge Dame finbet angenehmes Beim bei alterer Dame. 131 Fremont Str., 2. Stod. fimmer mit Dampfheigung. 279 Clibourn Abe., Glat 6. Berlangt: Roomer ober Boarber. 56 Ordarb Bu beemiethen: Front-Bettzimmer. 195 De

3n bermiethen: Schon moblirtes Frontzimmer mit Schlafzimmer, feparater Gingang, nache Rorth-western Sochbahn. 443 Sedgwid Str. Bu bermietben: Freundliches, warmes Bimmer: auch für gmei; auf Bunich Board. 1731 Sherman Blace, nabe Ferris Wheel. Bu bermiethen: Bettgimmer. 408 R. Afbland Abenue, oben, binten. Berlanat: Anftändige Boarders, Pribat. 486 Beft Ch'cage Ave. 311 bermiethen: Möblirtes Zimmer, mit ober ohne Gi'en. für 1 ober 2 herren; gute heimath. 1309 Lill Ave., 3. Flat. Bu vermiethen: Billig, tomfortabel moblirtes 3im mer; moberne Bequemlichfeiten. 827 Carrabee Str. nabe Bart. Bu bermiethen: Glegantes Borbergimmer. 665 R. Saifteb Str., Top Flat. Orbentlicher Mann finbet Bimmer und Board. Mrs. Billie, 634 Bajbburne Ave., Ede Leabitt, Bu vermiethen: Gin warmes moblirtes Front-

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Undreasberger Gbelroller, feine Can-ger. 728 47. Court, nabe B. Rorth Abe. Car. — Bietheer, Buchter, fruber Burling Str. Bu bertaufen: Aanarienvogel, Roller, Dahne und Beibchen; billig. 952 R. Roben Str. Bu verfaufen: Undreasberger Ranarienvögel; Sabne \$2, Beibden 50c. 1727 R. Caften Abe. Wir baben unfern gangen Borrath in 148 Mif-waulee Abe. Durch Feuer wetloren und haben nun eine vollfändige Auswohl Bögel und Hiere in 188 Milwautee Abe. Spezieller Gröffnungs. Berfant von Darzer Gebrigs-Annarienvögeln, \$1.60; Goldfiiche, 5 Cents. United State Bird Cs. 3n berfaufen: Ranarienvögel, Cbefroller. 175 Danton Str. Bu verlaufen: Darger Ranarienbogel; gute Sanger, und Buchtweibchen. 1998 Relfon Str., Lafe Biem. Bu vertaufen: Gutes, gefundes Arbeitspferb. - 1081 R. Catien Ape.

Bu vertaufen: Guie Annartenvögel, feine Andreas-berger Roller, ertra gut iprechenbe Papageien, fo-vie Gelbfilde, billig: Lämmerpirt, 227 Clybourn: Mos. Betloren: 2 St. Bernard-Bunde am letten Dienftag; ber Biederbringer erhalt gute Belohnung. Front fiala, 5116 hermitage Ane. Bu bertaufen: Reuer Mildmagen, billig. 550 Bu berklufen: 30 Bjerbe von 1000—1300 Pfund, Turn Table Wagons, Trud's und einfache Magen, 7 Surries, 7 Landons, & Top Bugies, 4 Trabs, Bargain. 930 M. Ban Buren Str. 705,2mx

Bu bertaufen: Gin Pferd für \$15. Stange, 2075 Ju verfaufen: 3 fchwere Arbeitspferbe mit Ge-chter; ein Lumberwagen und ein Buggy; alles obei inzeln. 702 21. Blace. fason Bu bertaufen: Junges Pferd, Gefchire und Sarren; billig. 711 Zefferfon Str., nabe 18. Bu verlaufen: 5 billige Pferbe. 140 Berry Str.,

Raufs- und Berfaufs-Mingebote. Bu verlaufen: Gracery und Butder Frinres billig. Store ju bermiethen, mit Leafe. Radju fregen Sonntag. 823 Weft Rorib Abe.

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Anjeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu berfaufen; Grovesteen Biano. 207 Clobours / Bu vertaufen: Square Grand Biano, fehr billig. Bu berfaufen: Mein elegantes Biano; beftes Fa-ritat: Bargain; tommt morgen Rachmittag. 577 britat: Bargain; tommt morgen Rachmittag. Orchard Str., 1. Flat. Bu laufen gefucht: Guterhaltenes Biano. Rur fdriftliche Offerten. Rolnigs Information Bureau, 1811 R. Camilton Abe. 3n bergufen: Gin gutes Ibpright-Biano für \$80.

Rahmafdinen, Biencles zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grobe Bargains in neuen und gebrauchten ! Bianos bei Aug. Groß, 590—92 Bells Etr Rorth Ave. Abends offen.

Weld auf Dobel. (Ungeigen unter biefer : 'f, 2 Gents bas Bort.)

a. Q. Frend, 128 La Calle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main. Gelb ju berleiben auf Dobel, Banos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Anleiben pon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat Bir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Eurem Befit.

Bir leiben auch Belb an Solde in gutbejahlten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas grafte.beutfde Befdafs alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt.

3br werbet es gu Gurem Bortheil finden, bei mit porzusprechen, ebe 3br anderwärts hingebt. Die ficerfte und guberläffigfte Bedienung gugeficert. M. S. Frend,

118 LaSaffe Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Thicago Morigage Loan Company,
175 Dearborn Etr., Jimure 210 und 217.
Chicago Wortgage Noan Company,
180 B. Rabion Str., Simmet 202,
Eudoft Ede halted Etr.

Bie feihen Gud Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bidnos, Robel, Bferbe, Wagen ober te gend beide gute Siderbeit zu Den tilligfen Be-bingungen.- Tarieben tounen ju jeder Zeit gemacht werben. - Deitsablungen werben zu jeber gett an-gegemmen, mobutch bie Roften ber Anleihe berrimger!

Lang etablirt. — Die beste Behandlung angesichert.— Dtto E. Boelder, 70 La alle Str., 3. Stod.

Gelb .ann gelieben merben auf Diamanten, Uhren u. Schmudfachen. 3% p. Monat. City Boan Bant,

131 6. Glarf Str.

Chicago Crebit Compant, 92 LaSalle Str., 3immer 21. Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftonbe. Keine Beröffentlichung. Reine Berzogerung. Lange Zeit, leichte Magablungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, blands, Bredt bei uns vor and spart Geb. 111° 20. 2006. Ger Linner 21

92 LaSalle Str., Zimmer 21. Branch-Cffice, 534 Linco'n Abe.. Late Biem.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Engelen unter Bejedte Abzahlungen).—Bezahlt nicht Baar, 3hr fonnt auf leichte wöchentliche ober monats tige Abzahlungen taufen: hetebte u. Minter-Anzüge und Neberzieher für herren, Beize, Coats, Suits und Baifts für Dannen, Jünglinges, Mödogens y Kindere keider, Soude, Furniphings und vollkändige Auskattungen. — Bu e. l. D. Er an e. k. Go., 167—169 Modald Ave., 4. Floor, Cievator.—Offen Abends.—Benn Ihr nicht foumen konnt. fchreibt ober telephonnirt: Central 3019, unfer Verfäuser wied vorjerchen.

California und North Bacific Rüfte. Judson Alton Exturionen, mitrest zug mit spezieller Bedienung, durchfadrende Pussunan Zourisens Schaftwagen, ermöglicht Abssigaieren nach Californien und der Pacifictüste die augenehmste und diligite Reife. Bon Chicago jeden Dieustig und Donnerstag die Chicago Kulton Tahn, über die Seenie Kontermittelst der Kanfas Cith und der Denbet & Rio Grande Padn. Schreibt oder spech der dei Judion Alson Excursions, 349 Marquette Gebönde, Chicage.

Löhne, Roten, Schulden aller Art josott auf Kom-misson solleksirt. Schlecht: Miether entsennt. Oppo-theken societies. Merchants Brotective Association, 167 Dit. Bashington Str., Jimmer 15. August E. B.e.d, Ranager. Aringt ...iefe Angerge und \$1.00; 3hr betommt 12 unferer deften Bhotographien und ein großes folicites Rifb: bis Ir, Januar gittig. Jodnion, II3 Cft Undemä Sir. 16, Januar gittig. Jodnion, II3 Cft Undemä Sir. Schriftliche Arbeiten und Ueberjenungen, gut und guvertaffig; ebenfalls Aniprachen, Gelegenbeitsteben bentich und englisch angefertigt. Abends borguiprechn ober abreffirt: 337 hubjon Abe., 1. Flat. 25ip. X.

"Dinhc's Agency", 59 Dearborn Strehe, tolleftirt Schulben, Miethen. Löhne, auf Biozente. Alle Rechtsangelegenbeiten beforgt. 20no, 1m2 haarfetten, haar. Tonic und Farbe macht Frau Beermeber, Ge22 Lowe Ave. 3begunt Pridlabers und Stone Majons, jur Beachtung Bemteutoabl Sonntag, & Dezember 1901. — John J. Corcoran, Brafibent. Ublich's Sallen find vollftanbig renovirt und nen beforirt merben. Romites find eingeladen, befeichen ju uinbigiren. Office: Jimmer 8, 3, 760or. 27 R. Blart Gir.

Deutsche Silgionbe, ein passendes Weihnachts Geichent, fabrigirt und balt vorrathig A. Zimmermann, 148 Chbourn Abe., nabe Larrabee Str.

Labne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt tollettirt. Schlechtgablende Miether hinaus-geieht. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgaeich. — Albert N. Araft. 155 LaSalle Str., Jirumer 1013. Telephone Gentral 582.

3w vertaufden: Freie Miethe eines fleinen Stores ber Befieite begen Maler- und Tijchler-Arbeit. G. M. Marchal, Zimmer 36, 84 Washington Sir. Mrs. Schreber ift aus Dentichland gurud und wohnt 511 Gedawid Str.

Rechteanwatte. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Kraft, beuische Abvolat.
Brozesse in allen Gerichtshöfen gefährt. Mechtsgeschafte jebe, Art guftebeuftellend bejorgt; Bauferprit-Verschren eingeleitet; gut ausgestattets Kolleftirungs-Oept; Uniprüde überall durchgeicht; Ohne ihmel fosseliret; Mohratte expanient. Beite Mefrezenzen. 155 LaBalle Str. Jimmer 1015. Tesephone Gentral 582. Wohnung: 200 B. Irding Part Viole.

Grundeigenthum und Baufer.

Bisconsin Central Knitroch Land.
Bit offeriren settene Verlödungen Leuten, die ein Geim in Wisconsin sinden. Annd beckanf: sin \$5.00 und \$7.50 per Ader in gut besiebetem Theil, nahe Schulen, Krichen, gutes Basser, Stroken und Marsets sin: Baudolz und alle sonkigen Frodrich Wegen billiger Katen und Anskunst ichreib ober sprecht Weben Agenten bes Eund Deet. Wisconsin Centrals Badn. 230 Clark Str., Chicago, 311. Ino, sabido, 2m Farmländereien. — Ich halte mich besuchsweise furre Zeit bier auf und bin bereit, irgend Jenandem Ausfunft zu geben, der wilkens in lich in einer bentichen Kolonie anzusiedeln in Alabama, dicht bei Mobile. — John Aiblad, 497 Clebeland Abe., Gee Lincoln Abe., im Saloon, jomita Muß berfauft werben: 160 Acre mit guten Gebau: en in Michigan. 841 R. Mojart Str. Bu berfaufen, aber ju bertaufchen: Gine 80 Acre Farm nahe Chicago, Stod und Maschinerie; gutes Saus und Land. 841 R. Mogart Str. Bu bertauschen oder ju bermiethen: 200 Ader: Form. mit allen Berbesserungen, in Bisconsin. 682 B. 20. Str., 1. Floor. Ju berfaufen: Eine Karm in Meefing, an Mit-vaufee Abenue; 76 Ader, gute Gebaube, schwarzer Boden: §85 per Ader; tein Tausch, Fred Johnson, Wheeling, Cook County, IC. In verfaufen: Billig, 40 Ader Farmland in Dichi-an. Drs. Rubns, Eigenthumerin, 1601 R. Fran-Garmen mit Stod und ftehender Ernte bertaufdt für Chicegoer Grundeigenthum. 119 La Galle Sir., 33mmer 32.

Rordfeite.

Bertanfe billig. Saus, Lot; iconer Store; 53im: er; Bab; gegenüber Brid-Schule; irgendwelche Pes ingungen. i58 Oft Belmont Ave., oben. Saufer und Lotten auf ber Rorbfeite, Bisconfin und Michigan Farmen billig ju verfaufen ober ju verfaufchen. Gelb zu verleiben, \$500 aufwärts zu 5 Prozent. Geo. 3. Schwidt & Son, 222 Vinceln Ave., Ede Webster Ave. 403.mijamo, lm 311 nerfaufen: Schöne Cottage, vot 25 bei 127., mit allen Straßenberbesserungen, \$1000; \$25 boar, \$10 monatlich. 2 Flat-Gebaube, qut bermiethet, nehne kotten in Tausch. Whn. Zelosfy, 537 Cit Belmont Abe.

Ju verfausen: Cottages von \$1625 bis \$2500 das Stud, Brid oder Frame; feine Andesahlung; \$16 dis \$25 per Wonat, einsch. Interessen. Rachgutragen der Sam. Brown, Ir. & Son, 537 E. Belavont Boc. 703, sa—lmärz 3u berfaufen: Lot an Orchard Str.; \$1250. -

Rordwellfeite.

Ju berfaufen: Moberne Saufer; Bobezi idelplatitre Plumbing. Alles auf's Beste. -ftodig – 2 ftats – vot 30 bei 123. -ftodig – 2 stats – vot 37 bei 123. 200 baar, \$20 pro Monat, Zinsen einger

gin verkusen: 1027 A. Lincoln Str., 326 Ely-overn Klace, 26-30 Cortland Str.; dreiftseiges Bridhaufert leichte Bedingungen; sichere Einnahme. Lachzufragen beim Eigenthümer: 1728 Milwaufer Bu bertaufen; Reue 5 Zimmer Saufer, 7 Fus Brid Baientent, Babezimmer, \$1600: \$75 Baar, \$12 monatlich: nabe Effton und Belmont We. Gieckie Cars. G. Meims, Sigentbinner, 1983 Riibaufee Abe., awijden California und Fullerton Abe. 3balw

Grober Bargain. Muß verfauft werben, 6 Zimmer Brid Cottage für nur \$1400, an Caftey Ave., nabe Rilwaufee Abe. Abr.: F 328, Abendpoft. Marum Riethe gahlen, wenn 3hr mit berfelben monatliden Zahlung eine neue Cottage taufei-tount: \$25 Angablung: tommt und übergeugt Euch-nehme leere Vorten in Zaufch. 1821 Armitage Abe.,

Caomeitfeite.

\$550 und aufwarts für Lotten in ber Gubbibifior 1859 und auftvarts für Lotten in der Suddibifion, mit Front am Afhiand Vvo. und Garifeld Woul. [55. Str.). Eine igdne Lage mit vorzüglicher Car-Wederung. Es larfen eleftrijde Cars durch von der Etch bivilion nach der Stadt. Har: 5 Cents. Eine bequeme Entfernung von den Stod Pards.—Zu leichten Verdingungen.—Ausgezeichnete Eschäftseden und icher Kribenz-Loften, nahe Schulen, Kirchen und Stores.—Um diese votten auf den Kart zu brüngen, vier eine beichränfte Anzahl biefer Lotten zu dem jehren der miedrigen Mreifen person ihr erfent und merken die nahe La Salle Str. ja\*

Ju verfaufen: Sehr billig, wegen Tovesfalles, verstüdiges Beichbaus und Cottage, Sid monatliche Miethe. Anchustragen in Cottage, 931 S. Leavitt Str., nahe 20. Str. 14na, bojabi, lut

Beridiebenes. Sabt 3er Saufer ja vertaufen, ju vertaufchen jn vermiethene Kommt für gute Refultate ju Bir baben immer Käufer an Sand. — Sonn often von 10 tis 12 libr Bormittags. — Richart Koch & Co., Zmmer 5 und 6, 85 Bashington 6

Robineft-Cde Dearborn Str. 85 Baibi Rotbiveft:Ede Dearborn Sir.

3 meig: Gefdaft:

1697 R. Clarf Str., nördlich von Belmont Abe.

1201X° 3ch möchte \$3000 anlegen in Saus ober gute Cot-ten; Agenten brauchen nicht ju antworten. Abr.: 28 870, Abendpoft.

Spart Geld. Teutsche Kolonie, Madama. Austunft ertheilt. Lehten Sonntag meines Aufenthalts hier. Ju iprechen von I Uhr Mittags bis 10 Abends. John Biplack, Garfield und Cleveland Ade., Saloon.

Finanzielles. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ohne Kommission.
Louis Freudenberg verleibt Arivat-Kapitalien von 4% an, ohne Kommission, und bezahlt sämmtliche Untoften seibst. Dreisach sichere Dopothefen zum Bers fauf stets an Dand. Bormittags: 3.77 M. Sonne Wee., Ede Cornelia, nahe Chicago Abe.; Radmittags: Unity-Gebäude, 3:unner 341, 79 Dearborn Str. 1900, June 2000, June 2000,

Ber betleiben Gelb auf Grundeigenthum und 3 Bauen und berechten feine Kommission, wenn e Sicherheit vorbanden. Jinsen von 4-0%, Sau und Lotten ichnest und bortbeilbaft versauft und b tauscht.—William Freudenberg & Co., 140 Ba ton Str. Südoft-Ede LaSalle Str. 9fb. Geld ju berleiben an Damen und herren mit fefter Unifellung. Bripat. Reine Sphoebet. Riedrigs Raten. Leichte Bhighlungen. Jimmer 16, 80 Bufb-ington Str. Offen bis Abends 7 Ubr. 29max. Brivat:Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Brogent. Schreibt, und ich werde vorsprechen. Abr.: 28. 150, Abendpost.

Bu verleiben: Ohne Kommiffion, billige Privat gelber; erfte und zweite hopothet. Abreffe: h 400 Abendpoft. 7031w3 Abenbooft. 7031mR.
3u verleiben: \$700 auf erfte Mortgage. Chrift. Reller, 211 2B. Divifiun Str. Privatmann verleiht Gelb auf Grundeigenthum. Rleine Abjahlungen angenommen. Abr.: & 378, Abendvoft.

(Mugelgen unter biefer Aubrif, & Centa bas 2Bort.)

Das beste und wirffamste heilmittel gegen hamorspoiben ift noch immer bie Eriblet Bile fure. Fin jede Gorte hamorspoiben ein besomberes Mittel. In haben bei E. C. Jobel. 1373 Sheffield Abe., ober bei Guem Apotteken. Breis per Schaftel 50c, per Bost 60c. 14no, bbsa. 2m Anciphe Aur, Chronisch - Kranfe, besonbers Sant. Darns, Nierens, Geichlechtes, Lungens, Galbe, Dergs, Magens, Lebers, Darms, Bluts Aerbers und Frauenleiden werben raich fuerte. Dr. Kothichith, Direftor. 2011 Babaib Abe., Chicago. 14sepiamis "Some Bhooping Cough Cure" ift garantirt, ben Reuchhuften rafd ju beilen. Linderung augenblidlich. Angeuehner Geichmad. Bei allen Apolibefern.

Dr. Chiers, 126 Belle Str., Spezial-Arzt.— Geichicchts., Sauts, Blut., Kierens, Lebers und Mas-gentrantheiten ichnell gebeilt. Lonjustation u. Unter-luchung frei. Sprechftunden 9-9; Sountags 9-3. Ziank

Englisches Sprache für Gerren ober Tamen, in Aleinsfaffen und pridat, somie Undhalten und Ambelsscher, bekanntlich am besten geledt im R. 28. Pujinet Goldege, 222 Mimautee wes, uche Bantina Str. Tags und Abends. Breise mang, Leginnt jest. Brot. George Jensten, Prinzipol.

das Del die Schmerzen aus den Fiigen fortnehme. Baden Gie die Fiige in warmem Baffer, trodnen Sie diejelben gut ab und reiben Sie alsdann das Del ein. Besonders ift diese Behandlung allen den Mannern und Frauen au empfehlen, welche viel zu fteben oder zu geben haben. Farmer, Clerks, Sandwerker oder Frauen, welche Sausarbeit zu verrichten haben, werden finden, daß Omega-Del die beste Jug-Kur ift, welche sie je versucht haben. Omega: Del ift gut für Alles, mofür ein Liniment gebraucht werden fann.

465-467 MILWAUKEE AVE. Dollständig FREI ohne Rosten

werben unfere allgemein beruhmten Bruchbanber bon unferem erfahrenen Bruch-Spezialiften angebast.- Gute, mit Leber überzogene Bruchbanber, einseitige von 65e aufwarts und boppelfeitige von 1.25 und bober. Rirgends fo gut und billig gu taufen. Bruchbanber mit ben neuesten Berbeffehalben Breifen, Unfere Unterfeibsbinden und Rabelbruchanber find überaff als bie beften befannt. Borguglich paffenbe, bauerhafte Gummiftrumpfe für Rrampfabern und geichwollene



65c für einfeitige (alle Größen). Abends Lis 9 Uhr offen. - 3 bequeme Anpahaimmer. - Freie Untersuchung burch unfere Brud. Spezialiften. - Frauen werben auf Bunich von einer Dame bedient. HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave.

# Rheumatismus,

dronifder und afuter, Bicht, Dierenfcmergen, Reuralgia, Suften web, rheumatisches Afthma unb alle anberen Leiben thenmatischer Ratur merben ichnell und grunblich geheilt burch

#### AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu vertaufen in allen guten Mpotheten, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Blaiche.



Bruchleidende

und Habe Leibenben merben mit metnen merben mit metnen merben mit metnen merben mit metnen berbeiten. Brudbednber; 200 berichtebens Sorten. Leibbinoen für schwachen Leib, Mutterschäden, sette Leute und Rabeloriche, Gummistrümpte für Krampsaber, Gerabehatter, Krüden, fünstliche Weine u. f. w. — Bruch bander 50 Cents und aufmarts. Besonders empfehe ich mein neu erfundenes Brudband, welches eines

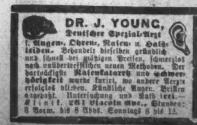
mein neu erfundenes ruchdand, welches cinge-brt ift in ber oeutschen rmee. Es ist das sicher-bequemste, dauerhaste-welches Ag und Nacht we Schmern gekomen ne, welches zu nich Ragie wird und eine Koners gekragen wird und eine Koners gekragen wird und eine Koners Gebriffan. 66 Fifth Ave. nahe Kandolph Str. Sozialite für Brüsche und Berwachlunger des Abrees. Auch Sonistags offen 1681 28 Uhr. – Damen werden von eines Dame bedient. 6 Privat-Limmer zum Anpassen.

\$500 Belohttutta, Benn ber Borelettrifde.



OF. CARL Naturheilanstalt,

404 BELDEN AVE., nabe Cleveland Whe., Chicags. Gefammtes Bafferbeilberfahren, Diatturen, Mafage u. f. w. - Commer und Winter geöffnet. Brofpette und brieft. Austunft durch ben leiteau ben Argi: Dr. CARL STRUEH



#### Rügliche Aufklarung

enthält das gediegene deutsche Wert "Der Aleinings-Anker" 46. Tustage, 250 Seiten start, mit vielen lehreriden Alustrationen, neht einer Adhandlung üder kindertwie Esten, welches kom Mann und Krau gelesen werden sollte Anenenbertlich für junge Lente, die sich verehelichen wollen, oder nur aläcklich verheireralten find.
In leicht verständicher Ander Medie ist angeführt, wie man gefunde Kinder zeugt und Geschlechtskraußeiten und die Kinder zeugt und Geschlechtskraußeiten den die die herbeiten und von Ingenträuben, wie Schwächer Kerwosiuch, Imporent, Vollutionen, Unieruchsbarfeit, Tälbinun, ichwaches Gesächnig, Gesergelossische und Krampfaberbruch, ohne schälchen Weiseinen Dauend bellen fann.
Ein treuer Freund und weiter Kathgeber ist diese nübertreistige Vollutige Wich, welches nach Einspiang von 25 CH. Gostmarfen in einfadem Umssiglag forgjom verhadt, frei zugeicht wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19-EAST & STREET,
Striber 11 Clinton Glate. Rem Stort- Et. g.,
25(1) bibota M.

Der "Reifungs. Anter" ift aud ju haben bei Chas. Calger, Bil Rarth Dalfteb Str.

Spart Comergen und Geld. That Timerien und Geld.

Die Befife. die in 1871 in den Boston Denzatat Warlors inference in der in 1872 in der in

S. S. 28. Selbersftillungen 51ato. 500 onen ... \$5 Bildengrbeit ... \$5 donung für bas Bieben, wenn Jabue bes ng ffir cas Bieben, wenn Babi Boston Dental Pariors. 146 State Str.

Wiener Spezialisten 

Angen, Dhren, Rafe n. Kehle. 12 Sabre Erfahrung.

Afthma und Katarrh furir und Daßige Bedingungen. | Elunden: 10-4 hachm.

907 Opera House Euilding, 112 F. Clark Str. 18mmifalm



DR. SCHROEDER. 250 W. Division Str., nabe hodbaba feine gabue bon es quite 3aba ohne Batten, Golbe u. Gilberfulung u mahigen Breisen. Bufriebenbeit garautirt, Conne

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 

ben Monat. - Edneibet bies aus. - 6 inn ben b Uhr Morgens bis ? Uhr Abenbe; Conntage it bif LE Uhr.

#### Slavifche Peidenschaft.

Roman von Paniel Lefueur.

(Forifegung.)

So viel verlangte fie gwar nicht von ihm, aber mit bem untrüglichen Inftinft ber Frauen fühlte fie balb beraus, daß er ihr eine Ergebenheit ent= gegentrug, bie beglückend gewesen mare, felbft wenn fie nicht bie Abficht gehabt hatte, fie auf bie Probe gu ftellen. Run traf es fich aber, bag die arme fleine Grafin ihn um einen großen, außerft heitlen, beinahe gefährlichen Dienft bitten wollte, ben ihr fonft Riemand leiften fonnte ober wollte, menigftens nicht ohne außergewöhnliche Bergunfligungen bafur ju verlangen. Der Bufall wollte, bag gerabe in bem Augenblid, wo der herr bon Brenag munichte, etwas für Frau von Miras noff thun gu tonnen, biefe munichte, herr bon Brenag möchte etwas für fie thun. Bielleicht ließ auch bas fuße Bewußtsein, ihm badurch gu Dant ber= pflichtet gu merden, ber Brafin bie Musführung bes Muftrages, mit bem fie-ihn betrauen wollte, noch bringen= ber ericheinen.

gefähr eine

Boche lang

allabendlich

mitOmega-

Del einrei-

Stwa gehn Tage, nachbem fie fich fennen gelernt hatten, fiellte bie Grafin an bem nämlichen Ort, wo fie Subert bas erfie Mal gesprochen hatte, jene engen Beziehungen zu ihm ber, bie aus einem gemeinfamen Geheimniß immer gu entftehen pflegen.

In einer Gde bes Spielfaales fagen fie nebeneinander auf bem befannten Lebersopha, mahrend fich Graf Mira= noff beim Trente et Quarante unter= hielt, und, bon unerhörtem Glud be= gunftigt, auf dem grünen Tifch bor fich immer größere Saufen bon Gold und Bantnoten aufhäufte. Sinter ihm ftanb wie gewöhnlich ber machjame Gemen, beffen rechte Sand fich um ben furcht= baren Stod ballte, mabrent bie linte Die heute Abend nicht leichter werbende Lebertafche frampfhaft umichloß.

Robert Welmann faß aber nicht mehr als Dritter gwifchen ber Grafin und bem Marquis. Der Journalift war am Abend borher abgereift unb fein spottisches Lächeln, feine neugie= rigen, hinter bem funtelnben Mugen= glas berftedten Blide und feine fleptifchen Bemerfungen ftorten nun bie eigenartige Atmosphäre nicht mehr, bie biefe beiben Menfchen nach und nach umfing und bon ber übrigen Menfch= heit abzuschließen begann. Roch mar bas fuße, geheimnigvolle Fluidum, bas fich zu berdichten begann, um fie endlich gang einzuhüllen, burch einen leichten Sauch zu gerftoren, aber Diefer Sauch mußte bon außen tommen, benn bie Geelen, bie fich an einer feimenben Leibenschaft berauschen, gleichen bem unbebachten jungen Mabeben, bas fich in einem bon betäubenbem, allgu fugem Blumenbuft erfillten geichloffenen Raume bom Traum umfangen läßt: eine Urt Betäubung tommt über fie, und wenn fie die tobtliche Gefahr bemerten, ift es gu fpat - haben fie nicht mehr bie Rraft, ihr zu entfliehen. Nabja und ber Marquis unterhielten fich guerft über Belmann, ju bem bie Gräfin nie volles Bertrauen hatte faffen tonnen, obgleich er fie als Befellschafter febr gut unterhielt.

"Barum?" fragte Gubert. "Er ift ebelmüthig, treu, frei bon fleinlicher Gifersucht, hat feine engen Bor=

urtheile -Das ift's ja bie junge Frau. "Ich glaube, bag er überhaupt gar feine Borurtheile bat." "Mber, Grafin, ein Borurtheil ift ein burd Unduldsamfeit berboppelter Brrthum."

"Rein, ein Borurtheil ift ein Blaubensartitel. Rur Menfchen, Die an nichts glauben, nichts lieben und fich für nichts aufzuopfern bermögen, haben

gar fein Borurtheil." Mis Brenag, erftaunt, biefe tieffinnige Bemertung aus einem folch findlichem Mund gu bernehmen. fie anfah, fügte fie lächelnb, aber mit freubigfter Ueberzeugung innerfter, hingu: "3ch bin gum Beifpiel babon überzeugt, daß Gie boller Borurtheile fleden!"

Subert lachte, fügte aber, bon einem ihn beunruhigenben Gebanten erfaßt, rafch hingu: "Mich padt ber Stepti= gismus anfallemeife. Und mas 3bre Theorie beftätigen tonnte, Frau Grafin, ift, bag diefe Unfalle mich immer in bem Mugenblid paden, wo ich ein Biel erreicht habe, wo ich aufgehort habe. mich zu begeiftern, bas beißt: gu wunichen und zu glauben. . . In folden Augenbliden verhöhne ich alle Borurtheile bitter, am bitterften bie, bie

mir am theuersten maren. . . . "Und haben Gie berartige "Unfalle" haufig?"

"Nicht allzu häufig!" "Wann haben Gie ben legten ge= Er richtete einen tiefen Blid auf fie und erblagte, als er fich felbft geftanb,

was er gu fagen im Begriff mar: "Muf bem Campo Santo in Genua .... Schon wollte er hingufügen: "Che ich Gie gefehen hatte!" aber er magte es nicht und sagte nur: "Ja, bamals fragte ich mich, wozu ich eigentlich lebe.

"Und jest?" Gie fragte bies in fo folichtem Ion. mit einem fo ruhigen Gefichtsausbrud. bag er bon tieffter Uchtung für biefe lautere Frauenfeele, für Diefe Geban= tenreinheit ergriffen murbe.

"Jest... aber jest... Jest hat mich wieder bas Bedurfnig erfast, eine große, ruhmbolle, nugbringende That gu bollbringen. . . nur weiß ich noch nicht, was ich thun foll... Steden Sie' mir ein Ziel, gnäbige Frau.... Bas wurden Sie zu thun wunschen, wenn Sie ein Mann waren?"

"3ch habe feine berartigen Biinfche, entgegnete sie rasch, "ober vielmehr.... ich habe nur einen Bunich. Uch, wenn Sie mir helfen wollten, biefen gu bers mirtlicen! ... "

Er tonnte nur auseufen: "Uch, gna: bige Frau!" benn bie Freude fonurte ibm die Reble gu.

"Die gut Sie find," rief fie. "Aber



# Zu viel Hausarbeit

gerrüttet bas Nervensustem einer Frau. Dazu noch bie beständige Pflege ber Rinder gerrüttet bald bie Gefundheit, felbft ber traftigsten Frau. Die hagern Gesichter in Taufenden von Familien ergablen bie Geschichte bon übergrbeiteten Sausfrauen und Muttern. Uebermäßige Urbeit in Rauflaben und Schreibftuben giebt benfelben ein "fchleppenbes" Befühl. Gefiorte Menstruation ist die Folge von Ueberarbeitung und Anstrengungen, und balb folgt Gebärmuttersall, Beißfluß und ähnliche Arantheiten. Jede tleine Anstrengung hat ihre Folgen im Unterleib und verursacht ber Frau, welche insolge ihrer aufreibenden Pflichten abgemattet ift, unerträgliche Schmergen. Jebe Sausfrau bebarf

# WINEOFCAR

um ben Menstruationsfluß zu reguliren, ihre Rrafte zu vermehren und ihre empfindlichen weib-lichen Organe in gesundem Zustande zuerhalten. Der Wein vollbringt bies heutzutage bei Taufenden bon Frauen. Er furirte Frau Jones bolltommen, und barum fcreibt fie biefen offenen Brief :

Bie n be an e, Ry., ben 10. Februar, 1901. Ich bin so frob, baf Ihr Carbui-Bein mir hilft. Ich fühle besser, als seit Jahren. Ich verrichte meine Arbeit, ohne Beibulfe, und ich wusch letzte Woche, und war nicht im Geringsten mibe. Das beweift, bag ber Cardui - Dein mir hilft. Ich werbe fleischiger, als je guvor und tann gut ichlafen und berghaft effen. Ebe ich Cardui-Wein zu nehmen begann, mußte ich mich täglich funf bis sechs Dal niederlegen, aber jest bente ich gar nicht baran, mich mabrend bes Tages niederzule-gen.

Guer Apotheter berfauft \$1.00=Flafchen bes Bine of Carbui. Begen Rath und Literatur fdreibe man, mit Ungabe ber Cymptome, an "The Ladies" Advisory Department," The Chattanooga Medicine Company, Chattanooga, Tenn.

wiffen ja noch nichts .... Sache ift fehr ernft.... ich schwante noch, und ich bin fo unerfahren. 3ch weiß nicht, ob es Recht ober Unrecht mare. Bollen Gie, ber Gie Mles ber fteben, mir einen Rath geben?" Er fand ben Duth, ju fragen:

"Bollen Sie nicht lieber Ihren herrn Gemahl um Rath fragen?" "Ihn! . . . Ihn! Aber bas ift ja gang unmöglich!"

Bei diefem Musruf, ben fie beinahe laut hervorftieß, erfüllte ein Bonne= ichauer Suberts Bruft, ber aber als= bald einem Befühl eifiger Ratte wich, als bie Brafin hingufügte: "Aber ich will ja gerabe für ihn hanbeln!. .... Bon feiner perfonlichen Sicherheit ift bie Rebe. Glauben Gie benn, ich würde ein Gebeimniß bor ihm haben, wenn ich nicht um jeben Breis fein Leben fcuten mußte?"

Ginen Mugenblid fcwiegen Beibe; bann fagte ber Marquis in ernftem, faft feierlichem Zon: "Gnabige Frau, berfügen Sie über mich, als ob ich ber Sohn ober ber Bruber bes Grafen Miranoff mare. Meine Erfahrung, mein Leben und mein Bermögen fteben Bu Ihren Dienften! ... Rein, banten Sie mir nicht," - fie hatte eine Be= wegung gemacht - "ich bin gliidlich, Ihnen bies anbieten gu burfen!"

"Ud, wie merfwürdig," fagte fie, Sie feben, daß ich Bertrauen in Sie fege und Ihre Aufopferung annehme, bie ich allerdings nicht migbrauchen werbe. . . und boch haben Gie mir Ungft eingeflößt, als ich Sie gum erften Mal fab. Geien Gie mir nicht bofe, lieber Marquis, ich wußte ja nicht, wer Sie maren - und ich hatte einen Traum gehabt, einen furchtbaren Traum, in bem Sie meinen Gatten töbteten.

"Bie ift bas möglich, rief Subert gitternb, "wie tonnten Gie benn bon mir traumen, ebe Sie mich überhaupt gefehen hatten?"

"Uch, beshalb haf es ja gerabe einen fo tiefen Ginbrud auf mich gemacht! Die Racht, ehe wir uns auf bem Campo Ganto trafen, fchlief ich in Bord ber Sacht. Rimmer an 36 hatte mertwürdiger Beife noch feinen italienischen Rirchhof gefeben. In meinem Traum aber manbelte ich unter offenen Graberhallen - genau wie Diejenigen, wo wir uns trafen. . . .

3d war mit bem Grafen bort .... Ein Frember ging an uns borüber, boch als er borbei mar, befand fich ber Graf nicht mehr neben mir, fonbern lag tobt unter einem Grabftein. Durch ben Stein hindurch fah ich ihn liegen, fab, wie fein Blut aus einer Bunbe flog. . Ach, es war schredlich!... 3ch warf mich neben bem Grabflein auf Die Rnie, ich foluchate, ich fchrie. . . . Dann erwachte ich weinend ....

"Uber," fragte Subert, "welcher Bu= fammenhang befteht benn gwifchen biefem Traum und mir?"

"Der Frembe, benten Gie nur, ber Frembe glich Ihnen. 2118 ich Sie auf uns gutommen fah, mar es mir, als finge mein Traum bon borne an ... Und ich glaubte ... ich fürchtete, Sie feien vielleicht ein. . .

"Gin Morber ?.... "Gin... politischer Feind meines Mannes .... Der Ort mar fo ein= fam. . . . bie Belegenheit fo gunftig. . . Und ausnahmsweise hatten wir Gemen nicht bei uns."

"Run, gnabige Frau, baraus ton= nen Gie erfeben, wie menig Traume und Ahnungen Glauben berbienen! Diefer "Feind" bes Brafen ift fein ergebenfter Freund, und Gie geruhen, bies zu glauben, ba Gie mir ja bie Freude bereiten, Ihnen und ibm bie-nen gu burfen. Bann werben Gie mir Die Ghre ermeifen, mir gu fagen, mas Sie bon mir erwarten?"

In ber That mar es ein Ding ber Unmöglichfeit, Die Unterhaltung im Spielsaal weiter fortzusehen, wo ihre bertraulichen Mittheilungen leicht bon unberufenen Ohren belauscht werben tonnten. Uebrigens erhob fich Graf Miranoff foeben bom Spieltisch, und überließ es Gemen, bas fleine Bermögen, bas an feinem Blate lag, in bie Gelbiasche zu paden.

"Morgen Bormittag," flufterte bie Grafin haftig, werbe ich gegen gebn Uhr eine arme ruffifche Familie be-fuchen, die in Monaco babinfiecht, und Die man mir empfohlen hat.... STE warten Sie mich in ben hangenben Garten... ich werbe mich meiner Diener ichon entlebigen tonnen." Sie, fie gab Subert bon Brenag ein

Stellbichein! Bahrend einer fclaflofen Racht suchte Subert zu ergrunden, was bies Ereigniß zu bedeuten habe. Balb fielt er Frau bon Miranoff für aufrichtig und fühlte ben Opfermuth eines Marber jungen Frau ftelle, balb hielt er bies Stellbichein für bie tede Beraus= forberung einer Rotette. Er fürchtete fich davor, leiben gu muffen, noch mehr aber babor, fich jum Rarren halten gu laffen und lächerlich ju machen. Gollte er fie berachten ober ihr glauben? Da er barüber nicht mit fich in's Reine tommen tonnte, begann er fie mittler= meile gu bergöttern.

(Fortfegung folgt.)

Bor Katored munt Du Dich forg'am buten, ber gur Schoindsucht wird, an ber die Angend ftirbt.— Wenn der Wurm fcon naget an ben Aluthen, wer ift Thor, zu volhnen, daß er nie verbird? — iagt Schlifter. Daft Du Dich erfallet, und tritt Unverdauslichfeit, Kopimed und eine Aeibe weiterer Leiben ein, beren eines lummer die Urlache des anderen ift, so wijfe, dab zich diesen Uebelu dert der Gebrauch ber Art. Bernard Reanterpillen ficher vorbeugen iche Wieden bei Angeleich und ber Bernard Reanterpillen ficher vorbeugen ber St Bornard and Apothefern ju haben. biboja

#### Beiteres von den Bahlen in Mugaru.

Die neuen Abgeordneten haben aus ihren Begirten auch in biefem Sabre eine Menge bon Wahlfchergen mitgebracht; bie Aniffe, mit welchen es ein= gelnen Bahlbewerbern gelungen ift, ihre Begner aus bem Sattel zu werfen ober Gefehesbestimmungen gu umgehen, bilben noch immer ben beliebtefien Befprachsftoff ber ungarifchen Befell= fcaft .. Daß man ben Ranbibaten in biefem Jahre besonbers icharf auf die Finger fab, hatte gur Folge, bag man biesmal boppelt feine Schliche anwand= te. Gin Bahlbewerber, ber einfah, baß er unterliegen werbe, wenn es ibm nicht gelinge, ben Wählern ein fleines Trint-

gelb zufommen zu laffen, ber aber auch bie ftrafrechtlichen Folgen ber Bahlbe= flechungen icheute, erfann folgenben Blan. Er taufte allen Bablern ihre Sunbe ab; ba er aber fein Chinefe mar und ben Sunbebraten nicht ichatte, auch nicht fo viele Schape zu bewachen hatte, ließ er die Thiere bei ihren bisherigen Gigenthumern und gahlte biefen für Roft und Berpflegung ber Sunbe täglich einen Gulben. Rach ben Bab= len flellte er bie Bahlung bes Roftgelbes ein und bie Leute befriedigten ihre Roft= elbforberungen baburch, Pflegebefohlenen behielten. Gin anberer Ranbibat feste fich mit feinen Bahlern ter Reihe nach jum Rartenfpiele nieber und gab barauf Ucht, baf er an jeben bie gleiche borber beftimmte Gum= me verlore. Biele Bahlbeftechungen murben auch in bie Form bon Wetten gefleibet. Giren Buchbrudereibefiger brachte man gu Fall, weil bie Steuera bucher in feiner Druderei hergeftellt wurben. Much ein foftliches Migber= ftanbnig hat im Laufe ber Bahlen biel Beiterteit erregt. In Ungarn ift es nämlich Gitte, bag jeber regierungsfreundliche Bablbewerber von jeber Mablerberfammlung aus eine Begrus hungebebefche an ben Minifierprafibenten und an ben Prafibenten ber libera-Ien Partei rich-it, bie telegraphisch gu antworten pflegen. Da folche Depefchen im Minifterprafibium au Taufenben einliefen, nahm man fich nicht bie Mübe, alle ju lefen, man fchidte nach bem borhandenen Schema einfach bie Unt= mort. "Run tam einmal unter bie Begrugung eine Depefche, in ber fich ein eppositioneller Parteiprafibent in einer Brobinaftabt nachbrudlich über berschiebene Bahlmigbrauche beschwerte. Der herr war am nächften Tage bochft überafcht, als auf feine gornerfullte Depefche folgende Antwort einlief: "Für bie freundlichen Worte, bie Gie in Ihrer Depefche an mich gerichtet haben, und bie mir ungemein wohlthaten, em= pfangen Gie meinen herglichften Dant. Sacil, Minifterprafibent."

#### Die Marinefonle in Biel.

Bor Rurgem bat bie Marineschule

ber beutschen Geemacht ihr 50. Beftehen gefeiert. Rachbem bereits im Minter 1849 auf 1850 ben bamals borhanbenen Rabetten und Offigieren Unterricht in ber napigationsichule gu Grabow und in der Frauenthorfaferne gu Stettin ertheilt morben war, murbe für ben Winter 1851 auf 1852 bie Ertheilung eines fpftematifch eingerichte ten Unterrichts am Lanbe in Ausficht genommen und eine eigene Marine= dule in Stettin eingerichtet. Es murbe ein entsprechenbes Saus an ber Gde ber Mittwochsstraße und bes Rraut-marttes gemiethet, bie nöthigen Unterrichtsmittel beschafft und bie Schule unter ber Leitung bes Rapitans jur See Donner anfangs Robember 1851 eröffnet. Die erften Lebrer waren Sauptmann Liebe für Artillerie, Leutnant jur Gee Lehmann für Aftronomie und Schiffahristunde, Schiffbaumeis fter Beiß für Schiffbau, Techniter Fellner für Maschinenkunbe, Ingenieur Janfen für Waschinenkechnik, Oberthrers in fich bei dem Gebanten, daß Janfen für Maschinentechnit, Oberser fich in ben Dienst ber ehelichen Liebe leutnant Galfter von ber 4. Artilleries

Brigade für Fortifitation und Infan= teriedienft. 3m Jahre 1854 murbe ber Unterricht nach Danzig verlegt und bort bas alte Falti'fche Patrigierhaus, Langgaffe 62, gemiethet. 3m Jahre 1855 hatte bie Abmiralität bie Errich= tung eines Seetabetten-Inftituts in Berlin in's Auge gefaßt, ba ber Unterricht in Dangig auf mancherlei Schwierigteiten gestoßen war. Ihr zweites Seim fand bie Marineschule nun in bem Grundftud bes General=Mufitbi= rettors Megerbeer, nahe bem Rroll'= fchen Gtabliffement. Die Musbreitung bes Inftituts nöthigte aber ichon nach gwei Jahren gu einem Umgug, ber in bas Saus Matthäifirche Strafe 9 er= folgte. Der Aufenthalt bes Inftituts an biefer Stelle und bamit'in Berlin mahrte bis gu feiner Auflösung am 1. Upril 1866; bon bort fiebelte es in fei= ner neuen Geftalt als Marinefchule nach Riel über, nachbem bie letten Bog= linge ihr Examen beftanben hatten.

#### Sollandifde und englifde Bifder.

Bwifden hollanbifden und englifden Fischern follen in Folge bes Raffentrieges in Gubafrita fehr gefpannte Begiehungen befleben, und bor einigen Tagen foll in ber Rabe von Schebeningen ein englisches Fischerboot aus Ramagate bon einem größeren Schebeninger Boote überfallen und beraubt worben fein. Die englische Darftellung bes Borfalles ift folgenbe. Die englische Smad "Deerhound" mit bem Schiffer, bem Maat und zwei Jungen an Bord be= fanden fich bei giemlicher Windflille un= weit Scheveningen, als bas hollanbische Baringefchiff "224 Schebeningen" ein Boot mit fechs Mann barin gu ihm fchidte, bie Fifche berlangten, auch ei= nige erhielten und bamit anscheinenb befriedigt wegruderten. Balb barauf tam bas Baringsichiff felbft gur eng= lifchen Smad, legte an beren Seite an und band fich mit Striden baran feft. Die 13 Mann ber Befatung tamen an Bord ber Smad, riefen: "Bir find hol= landifche Boeren!" und bermunbeten ben Maat über bem rechten Muge. Der englische Schiffer suchte bie Sollanber burch Unbieten bon Jam und Cates gu beruhigen, aber es gelang ihm nicht, und er wurbe in feine Rabine gefperrt. Much bie beiben Jungen wurben in ihrer Rabine eingesperrt. Der eine ba= bon feste fich gur Behre, murbe bafür am Salfe gepadt und beinabe erbroffelt. Die Sollander brachen ben Fischraum auf und eigneten fich eine Quantiat Seezungen und Schollen an. Dann nahmen fie auch Rleidungsflüde, Munbporrathe, Meffer und anbere Begenftan= be im Werthe bon etwa 100 Mart meg. Der englifde Schiffer erhob beim Rapitan Borftellungen, worauf biefer fag= te, er glaube ihm nicht; feine Leute feien feine Diebe. Dann fügte er bingu: "Aber wir find hollanbifche Boeren". Nachbem bie Sollanber bas englische Boot von 6 bis 9 Uhr Abends burch= fucht hatten, fegelten fie ab. Die eng= lifche Smad fegelte barauf nach Oftenbe und zeigte ben Borfall beim englischen Bigetonful an.

- Berbächtige Frage. - Röchin (beim Unblid bes vielen Riichenge= fchirrs): "Sie hatten wohl noch nie eine Röchin ?"

# Frei! Frei! Frei!

Behandlung die erfte Woche frei, um die größten Wirfungen bon DR. T. WILSON DEACHMAN'S Compound . Ginathmungs - Befandlungs.

in ber Beilung bon Ratarrh, Afthma, Bron: ditis und Schwindfucht ju geigen Menn alle Anderen fehlfchlagen, rerzweifelt nicht, es ift noch hoffnung. Dies ift bie e in gige Behandlung, welche biefe gefürchteten Krantheiten furirt.

Bitte ju beachten, daß Dr. Deachmar echte Zeugniffe aufweisen tann bon Batien-ten, die geheilt wurden, und nicht zu Schwin-bel-Fällen seine Justucht zu nehmen braucht. Office: 70 Dearforn Str., Ecke Randolph, Spredfunt

(Benutt ben Sabrtubl). - Sprechfunden: Taglich ben 19 bis 6, Montog, Mittmoch und frering bis 8; Sonntag bis 3 life. - Educidet bies and und bringt es mit.

### Für Buften, Beiferfeit

und alle Angriffe ber Jungen und Rehle,

Lange's Deutscher

In 10e und 25e Badeten in allen Apo: thefen gu haben. Rehmt nur Lange's. Brobe frei.

C. Lange & Co., CHICAGO.

#### Sie wollte es wissen!

"Sag" 'mal, Bertha, erinnerst du dich noch, mes uniece Mutter immer brauchte, wenn Jemand in der Familie frant war, als wir noch det Dwight, Allinois, wohnten!" So fragte Frau Erztwert in Nebrasia were Chroester, welche bei ihr ju Bestud war. Die, das welß ich genau, denn ich daste die felte Kedigin stete im dause. Es ist Dr. Lenke Salifornsicher ArdutersThee, ein außgezeichneres Mittel gegen alle Erfältungen und Kransbeiten, www. Mittel gegen alle Erfältungen und Kransbeiten, wie die hiegen alle Erfältungen und Kransbeiten. Deiter Thee requiirt den Eruhlgang, dringt Leder, Quiten, Quiten, Diefer Thee requiirt den Eruhlgang, dringt Leder, Menern und das blift immer! Du thus wohl daran, diesem Thee immee im Gause au datten. The eruke's Kränstersthee oder sorehe an die Dr. D. C. Leunke's Kränstersthee oder sorehe an die Dr. D. C. Leunke Medicina Co., 822 C. dasseh Str., Chicago, All. — Breis 2550 und 5the. — Trobe tei.

PENNYROYAL PILLS

uriginal and Only Genaine.

aAFE. Alway reliable. Ladles, ast Drunging
for CHICHESTER'S ENGLISH
is RED and Gold nettallic back maled
with bine ribben. Take as other. Refuse
Which bine ribben. Take as other. Refuse
them. Rey of your brought. And the ast
them. Bey of your brought.

Hens. Bey of your brought.

Teatime rible
and "Refuse" Take Ladles, "a Letter, by you
for Mall. 10,000 Teatimentals.

Both Drungitz. Chicke other Chemiscal Co.,
2560 Medison Square, PMILA., PA.

Please reply in English. Borsch 103 Optiter. E. ADAMS STR.

Genque Unterfuchung bon Augen und Anpaffung bon Glafern für alle Mangel ber Sehtraft. Roufulites BORSCH & Co., 103 Adams Str.

WATRY N. WATRY & CO., Dentide Optiter. Briffen und Augenglafer eine Spezialität.

#### 2Beihnachte = Gefdent für Die Raiferin.

Gine echte Bilftermarich=Bimmer. einrichtung will ber Raifer feiner Frau au Beibnachten ichenten. Derartige Möbel fommen nur noch in alten Bauernhäufern auf ben Marichen Schleswig-holfteins bor; es ift außerorbentlich schwierig gewesen, bon einer folden Zimmereinrichtung noch alle Stude gu beschaffen. Dagu gehoren neben großen Schränten und Laben mit funftvollen Befchlägen und gierlis chem Schnigmert ber mächtige Beileges ofen mit bem blaugebfümten Borgellan; bie geschnitten Thuren, Die grablebnis gen, braungepolfterten Stuble, bie Schranfuhr, bas mit Rerbichnitt oben Ginlegegrheit perfebene Mangelbrett und bas Pfeifenbrett mit ber fcon geordneten Reihe weißer Raltbfeifen. Biele biefer Runftichage find leiber fcon, ehe ihnen in heimifchen Runftmufeen, 3. B. im Thaulow-Mufeum in Riel, Runftgewerbemufeum in Flensburg, eine Beimftätte bereitet murbe. und ehe bie alten Truben und Bonte ihre Wanderung in die Borgimmer ber Salons ber Bornehmen antraten, burch berufsmäßige Alterthumsjäger und -Sanbler in's Ausland verschachert worben. In welchem Umfange bas geschehen ift, zeigt bie Schwierigteit, mit ber für ben Raifer ein bollftanbis ges Wilftermarschzimmer zu beschaffen gewefen ift. Das Pfeifenbrett ift bisher noch nicht aufzutreiben gemefen; ba bas einzige Stud eines folden alten Pfeifenbrettes nur noch ein Wirth bes Dorfes Egbengraf in feiner Pris patfammlung befigt. Da ber jegige Eigenthümer es auf Grund einer Bereinbarung mit bem früheren Befiger nicht veräußern darf, tonnte es für die taiferliche Zimmereinrichtung nicht erworben werben, weshalb nach bem Mufter biefes letten echten Studes eine getreue Nachahmung angefertigt wird.

Unterschied. - "3ft's w gnädige Frau, Ihr Gatte hat Sie bos-willig verlaffen?" — "Im Gegentheil . . . er ift gutwillig gegangen."

Die morgige "Sonutagpoft" ""

wiffen ja noch nichts ....

Sache ift fehr ernft.... ich schwante

noch, und ich bin fo unerfahren. 3ch

weiß nicht, ob es Recht ober Unrecht

mare. Bollen Gie, ber Gie Mles ber-

fteben, mir einen Rath geben?"

Leben fcuten mußte?"

Ginen Mugenblid fcwiegen Beibe;

bann fagte ber Marquis in ernftem,

faft feierlichem Ton: "Gnädige Frau, berfügen Sie über mich, als ob ich ber

Sohn ober ber Bruber bes Grafen

Miranoff mare. Meine Erfahrung,

mein Leben und mein Bermögen fteben

gu Ihren Dienften! ... Rein, banten

Sie mir nicht," — fie hatte eine Be-wegung gemacht — "ich bin glücklich,

"Ach, wie mertwürdig," fagte fie,

Sie feben, bag ich Bertrauen in Gie

fege und Thre Aufopferung annehme,

bie ich allerdings nicht migbrauchen

werbe. . . und boch haben Gie mir

Ungft eingeflößt, als ich Sie gum erften

Mal fab. Seien Sie mir nicht bofe,

lieber Marquis, ich wußte ja nicht, wer

Sie maren — und ich hatte einen

Traum gehabt, einen furchtbaren

Traum, in bem Gie meinen Gatten

"Wie ift bas möglich, rief Subert

"Mich, beshalb haf es ja gerabe einen

gitternb, ,wie tonnten Gie benn bon

mir traumen, ebe Sie mich überhaupt

fo tiefen Ginbrud auf mich gemacht!

Die Racht, ehe wir uns auf bem

Campo Santo trafen, ichlief ich in

meinem Zimmer an Bord ber 3acht.

Ich hatte merkwürdiger Weise noch

teinen italienischen Rirchhof gefeben.

In meinem Traum aber manbelte ich

unter offenen Graberhallen - genau

wie Diejenigen, mo mir uns trafen. . . .

3ch mar mit bem Grafen bort ... Ein

Frember ging an uns borüber, boch

als er borbei mar, befand fich ber Graf

nicht mehr neben mir, fonbern lag todt

unter einem Grabftein. Durch ben

Stein hindurch fah ich ihn liegen, fab,

Ach, es war schredlich!... Ich warf

mich neben bem Grabflein auf bie

Anie, ich foluchzte, ich fchrie. . . Dann

"Uber." fragte Gubert, "welcher Bu=

fammenhang befteht benn givifchen bie-

"Der Frembe, benfen Gie nur, ber

Frembe glich Ihnen. 2118 ich Gie auf

und gutommen fah, mar es mir, als

finge mein Traum bon borne an ....

Und ich glaubte. . . ich fürchtete, Sie

"Gin... politifcher Feind meines

Mannes... Der Ort war fo ein-fam... bie Belegenheit fo gunftig...

Und ausnahmsweise hatten wir Gemen

"Run, gnabige Frau, baraus ton=

nen Sie erfeben, wie menig Traume

und Uhnungen Glauben berbienen!

Diefer "Teind" bes Brafen ift fein er-

gebenfter Freund, und Sie geruhen,

bies zu glauben, ba Sie mir ja bie

Freude bereiten, Ihnen und ihm bie-nen gu burfen. Bann werben Gie mir

bie Ehre ermeifen, mir gu fagen, mas

In ber That mar es ein Ding ber

Unmöglichteit, Die Unterhaltung im

Spielfaal meiter fortgufegen, mo ihre

vertraulichen Mittheilungen leicht bon

unberufenen Ohren belaufcht merben

fonnten. Uebrigens erhob fich Graf

Miranoff foeben bom Spieltifc, und

überließ es Gemen, bas fleine Ber-

mogen, bas an feinem Blate lag, in

bie Gelbtasche zu paden. "Morgen Bormittag," flufterte bie

Grafin haftig, "werbe ich gegen gebn

Uhr eine arme ruffifche Familie be-fuchen, die in Monaco babinfiecht, unb

warten Sie mich in ben bangenben

Garten ... ich werbe mich meiner

Sie, fie gab Subert bon Breng ein

Bahrend einer Schlaflofen Racht fuchte Subert ju ergrunden, was bies

Greigniß ju bebeuten habe. Balb hielt

und fühlte ben Opfermuth eines Mar-

threes in fich bei bem Gebanten, baf

er fich in ben Dienft ber ehelichen Liebe

er Frau bon Miranoff für aufri

Gr:

bie man mir empfohlen hat....

Diener icon entlebigen tonnen."

Stellbichein!

ermachte ich weinend ....

fem Traum und mir?"

feien vielleicht ein ...

"Gin Morber?....

Gie bon mir erwarten?"

nicht bei uns."

wie fein Blut aus einer Bunbe floß.

töbteten

gefeben batten?"

Ihnen bies anbieten gu burfen!"

#### Zarte füße. Omega Oil Leute mit garten, wunden, judenden, ermüdeten, geschwollenen Füßen follten wiffen, daß es für fie feinerlei Entichuldigung giebt. Gie fonnen fich ihre Fuße unben und werden dann nicht mehr zu leiden haben. Dmega - Del wird jest bon den beften Jug - Spezialiften Rew Port's gebraucht, und fie iagen daß es geradezu

wunderbar ift, wie das Del die Schmerzen aus den Fiißen fortnehme. Baden Sie die Fiiße in warmem Baffer, trodnen Sie dieselben gut ob und reiben Sie alsdann das Del ein. Befonders ift dieje Behandlung allen den Mannern und Frauen au empfehlen, welche viel zu fteben oder zu geben haben. Farmer, Clerks, Sandwerfer oder Frauen, welche Sausarbeit zu verrichten haben, werden finden, daß Omega-Del die beste Jug-Aur ift, welche sie je versucht haben.

Omega-Del ift gut für Alles, mofür ein Liniment gebraucht werden fann.





Abends Lis 9 Uhr offen. - 3 begieme Anpahaimmer. - Freie Untersuchung burch unfere Rund. Greigliffen, - Frauen werben auf Bunio von einer Dame bebient. HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave.

# Rheumatismus,

dronifder und afuter, Bicht, Die= renfcmergen, Reuralgia, Buften= meb, rheumatifches Afthma und alle anberen Leiben rhenmatifcher Matur werben ichnell und grundlich geheilt burch

#### AGAR,

bie berühmte bentiche Debigin. Bu pertaufen in allen guten Upothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Flaiche.



Brudleidende owie alle an Be

Rückarats, ber Beine und Füße leibenben weresten Apparaten positiv geheilt. Bruchdanber, 200 beristieben Sorten. Leibbinden für schwachen keite, Wutterschäden, fette Leute und Nabelbrücke. Gummirrümpfe für Krampfaber, Gerabehalter, Aruden, fünstliche Beine u. f. w. -Bruchdanber die fents und danber die fents und

\$500 Belohnung, Benn ber Mor- elettrifor d nicht ber beste in ber Welt ist. ge beilt alle Leiben ber Vieren, Edber, Lungen und Derz, ferner Abeumatismus, Rerbusnistimus, Rerbusnistimus, Rerbusnistimus, Rerbusnistimus, Repfectivus, soliden schwerz, Kiden ben ni, tw. Benn alle Rediginen nicht schwerz, biefer Gürtel wird schollen baben, die ser Gürtel wird schwerz, bie ser Gürtel wird schwerz, bie ser Gürtel wird kider belifen. Brets is fe \$5, \$10 und \$15. Bartel nicht ber befte in ber Belt ift. ur beilt all

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 & if t h & b., nahe Ranbolph Str., Chicago. Rud Conntage offen biz 12 116r. 13okfabibe.

#### Or. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Clevelant Abe., Chicags. Gefammtes Bafferheilverfafren, Didtfuren, Mafeet u. f. w. Commer und Binter geöffnet. tofpelte und briefl, Austunft burd ben leites ben Ergt: Dr. CARL STRUER.

11fb, mife'

DR. J. YOUNG,
Denticher Spezial-Urze
gew. Ohren., Kaiem u. Datge.
Behalbelt bieselben gründlich
buel bei mößigen Breisen, ichmeriles
nübertrefflichen enem Meistoben. Der
digte Rassensatzeb und achwerkelt wurde furiet, wo andere Arzete
de blieden. Knuffliche Augen. Brillen
bl. Allateriuchung und Nach veri.

1. 268 Bisachlu nue. Glunden-DR. J. YOUNG,

#### Rügliche Aufelarung

enthält das gediegene deutsche Wert "Der Kerrings-Anker", 46. Tuffige. 250 Seites fart, mit bielen lehrreichen Allustrationen, nehft einer Abhandung über Einderloss Geben, welche von Namund Krau gelesen werden leite. Unentschrisch für junge Leite, die sich vereheligen vollen, oder neuflicht verkeichabe sind.

In leicht verkändlicher Weise ih angeführt, wie man gefunde Kinder zuglen von Jugendrünken, wie Schwäche, Elevossisch, Importern, Vollutionen, littlieden der Verweiser und die die der Verweiser und Kraupfalerfeit, Tukdium, sowache Weisen, Unfeuchschaftelt, Tukdium, sowache Weisen, Unfeuchschaftelt, Tukdium, sowache Weisen, Unfeuchschaftelt, Tukdium, sowache Weisen, der vollutioner in Unfeuchschaftelt, Tukdium, sowache Weisen, der vollutioner Gelektigen der der vollutioner Gelektigen und Kraupfaler führe deutschaft, deltage nach Empfang von 25 Cik. Holtmarken in einsadem Umstelleg songen verpacht, frei zugeschieft wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST & STREET,
Striber 11 Clinton Place. Werb Stort- R. g.

Der "Rettungs-Anter" ift auch ju baben bei Chas. Salger, 844 Rorth Dalfted Str.



S. Golbeffillungen \$1afto S. 6. 99. 88 Gilber-Gullungen 500 onen . \$5 Brudenarbeit . \$5 conung für bas Bieben, wenn Babne bes Soston Dental Parlors. 146 State Str.

Wiener Spezialisten 

Angen, Dhren, Nafe u. Kehle. 12 Jahre Erfahrung. Afthma und Katarrh farirt nad Daßige Bedingungen. | Elunben: 10-4 hachm.

907 Opera House Euilding, 112 F. Clark Str. 18ummifalm



250 W. Division Str., nabe cochann Feine Zahne bon 95 aufir Jahn gu mahigen Breifen. Sufriebenbeit geranter. Connegg offen.

DR. SCHROEDER

## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

INSTITUTE,

gagenüber der Hair. Derter Buldbing.

Die Aergie biefer Anflaft find erfahrene bentiche Spesialiten und detrachten es als eine Edre. ihre leidenden in ihnellen ist möglich von iren Gedrecken un beilen. Die deilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantbeiten der Männer, Frauenteiden und Nerthritationsklörungen abne Operation. hauftrantheiten, Hänger von Selcheberkeiten, deutfrantheiten, Hänger von Selcheberkeiten, von Arantbeiten der Aufle Operateuren für rubifale Geitung dom Brichdon. Arabs. Tumoren. Bartocels hobentrantheiten zu. Kontultiert und betwei Ihr beimithet. Meum nöttig dagiren mir Antienen in unjer Britatholpital. Frank werden dom Frankenarg Chamed behandelt. Wedanblung, intl. Wediginum mur Orei Dollars

- Comeibet bies and .- 6 funben: ent bis ? Uhr Koenbs; Gonniags to bef

#### Slavifche Peidenschaft.

Roman von Daniel Lefuenr.

#### (Fortfegung.)

So viel verlangte fie gwar nicht von ihm, aber mit bem untrüglichen Inftintt ber Frauen fühlte fie balb ber= aus, baß er ihr eine Ergebenheit ents gegentrug, bie beglüdend gewesen mare, felbft wenn fie nicht bie Abficht gehabt hatte, fie auf bie Brobe gu ftellen. Run traf es fich aber, baß die arme Heine Grafin ihn um einen großen, außerft heitlen, beinahe gefährlichen Dienft bitten wollte, ben ihr fonft niemanb leiften fonnte ober wollte, wenigftens nicht ohne außergewöhnliche Bergunstigungen bafür ju verlangen. Der Bufall wollte, daß gerade in bem Mugenblid, wo ber herr bon Brenag munichte, etwas für Frau von Mira-noff thun zu tonnen, biefe munichte, herr bon Brenag mochte etwas für fie thun. Bielleicht ließ auch bas fuße Bewußtfein, ihm baburch gu Dant ber= pflichtet gu werben, ber Grafin bie Musführung bes Muftrages, mit bem fie ihn betrauen wollte, noch bringenber ericheinen.

gefähr eine

Woche lang

allabendlich

mitOmega-

Del einrei-

fammtlich,

Siwa gehn Tage, nachbem fie fich tennen gelernt hatten, fiellte bie Brafin an bem nämlichen Ort, wo fie Subert bas erfte Mal gesprochen hatte, jene engen Beziehungen zu ihm ber, bie aus einem gemeinfamen Beheimnig immer gu entftehen pflegen.

In einer Gde bes Spielfaales fagen fie nebeneinander auf bem befannten Lebersopha, mahrend fich Graf Mira= noff beim Trente et Quarante unter= hielt, und, bon unerhörtem Glud be= gunstigt, auf dem grünen Tifch por sich immer größere Saufen bon Gold und Bantnoten aufhäufte. Sinter ihm ftanb wie gewöhnlich ber madiame Gemen. beffen rechte Sand fich um ben furcht= baren Stod ballte, mabrent bie linte bie heute Abend nicht leichter werbenbe Lebertafche frampfhaft umichloß.

Robert Belmann faß aber nicht mehr als Dritter zwifden ber Grafin und bem Marquis. Der Journalift mar am Abend borher abgereift und fein fpottisches Lächeln, feine nougie= rigen, hinter bem funtelnben Mugen= glas berfiedten Blide und feine ftep: tifchen Bemerkungen ftorten nun bie eigenartige Utmosphäre nicht mehr, bie biefe beiben Menfchen nach und nach umfing und bon ber übrigen Menich= heit abzuschliegen begann. Roch mar fuße, geheimnigvolle Fluidum, bas fich zu berdichten begann, um fie endlich gang eingubullen, burch einen leichten Sauch zu gerftoren, aber Diefer Sauch mußte bon außen fommen, benn bie Geelen, Die fich an einer feimenben Leidenschaft berauschen, gleichen bem unbebachten jungen Mabeben, bas fich in einem bon betäubenbem, allgu füßem Blumenbuft erfillten geichloffenen Raume bom Traum umfangen läßt: eine Urt Betäubung tommt über fie, und wenn fie die tobtliche Befahr bemerten, ift es gu fpat - haben fie nicht mehr bie Rraft, ihr gu entfliehen.

Rabja und ber Marquis unterhielten fich zuerft über Belmann, gu bem bie Grafin nie bolles Bertrauen hatte faffen tonnen, obgleich er fie als Be-

fellichafter febr gut unterhielt. "Barum?" fragte Subert. "Er ift ebelmuthig, treu, frei bon fleinlicher Gifersucht, hat teine engen Bor=

urtheile -- -"Das ift's ja gerabe!" entgegnete Die junge Frau. überhaupt gar feine Borurtheile bat."

"Aber, Grafin, ein Borurtheil ift ein burch Unduldsamfeit verboppelter Brrthum. "Rein, ein Borurtheil iff ein Blaubengartitel. Rur Menfchen, Die an

nichts glauben, nichts lieben und fich für nichts aufzuopfern bermögen, haben gar fein Borurtbeil." 2118 Brenag, erftaunt, biefe tief:

finnige Bemerfung aus einem folch findlichem Mund zu vernehmen, fie ansah, fügte fie lächelnd, aber mit freubigfter Ueberzeugung innerfter, hingu: "3ch bin gum Beifpiel baben überzeugt, baß Gie boller Borurtheile Hecten!"

Subert lachte, fügte aber, bon einem ihn beunruhigenben Gebanten erfaßt, rafch hingu: "Mich padt ber Stepti= gismus anfallemeife. Und mas 3bre Theorie bestätigen tonnte, Frau Brafin, ift, bag dieje Unfalle mich immer in tem Mugenblid paden, mo ich ein Biel erreicht habe, wo ich aufgehört habe, mich gu begeiftern, bas beißt: gu wun schen und zu glauben. . . In solchen Augenbliden verhöhne ich alle Boruribeile bitter, am bitterften bie, bie mir am theuerften maren .... "

"Und haben Sie berartige "Unfalle" haufig?" "Nicht allzu häufig!"

"Wann haben Gie ben legten ge= Er richtete einen tiefen Blid auf fie und erblaßte, als er fich felbft geftand,

was er gu fagen im Begriff war: "Auf bem Campo Santo in Benua.... Schon wollte er hingufügen: "Che ich Gie gefeben hatte!" aber er magte es nicht und sagte nur: "Ja, bamals fragte ich mich, wozu ich eigentlich lebe.

Gie fragte bies in fo ichlichtem Zon, mit einem fo ruhigen Gefichtsausbrud. bag er bon tieffter Achtung für biefe lautere Frauenfeele, für biefe Beban= fenreinbeit erariffen murbe.

"Jest ... aber jest ... Jest hat mich wieder bas Bedurfnig erfaßt, eine große, ruhmbolle, nugbringende That zu vollbringen... nur weiß ich noch nicht, was ich thun foll ... Steden Sie mir ein Biel, gnabige Frau.... Bas würben Gie gu thun wünschen, wenn Sie ein Mann maren?"

"3ch habe feine berartigen Biinfche," entgegnete fie raich, "ober vielmehr... ich habe nur einen Bunfch. Uch, wenn Sie mir helfen wollten, diefen gu berwirtlichen! ... " Er fonnte nur ausrufen: "Uch, gna

bige Frau!" benn bie Freude schnürte ihm die Reble gu. "Die gut Gie finb," rief fie. "Aber

# Zu viel Hausarbeit

gerrüttet bas Rervensustem einer Frau. Dagu noch bie beständige Pflege ber Rinder gerrüttet balb die Gesundheit, selbst ber traftigsten Frau. Die hagern Gesichter in Tausenden von Familien ergablen bie Geschichte bon überarbeiteten Sausfrauen und Müttern. Uebermäßige Urbeit in Rauflaben und Schreibftuben giebt benfelben ein "fchleppenbes" Befühl. Geftorte Menstruation ift bie Folge von Ueberarbeitung und Anftrengungen, und balb folgt Gebarmuttersall, Weißfluß und ähnliche Krantheiten. Zebe tleine Anstrengung hat ihre Folgen im Unterseib und verursacht der Frau, welche infolge ihrer aufreibenden Pflichten abgemattet ist, unerträgliche Schmerzen. Zebe Hausfrau bedarf

# WINEOFCAR

um ben Menstruationsfluß zu reguliren, ihre Rrafte zu vermehren und ihre empfindlichen weibs lichen Organe in gefundem Zustande zuerhalten. Der Wein vollbringt bies heutzutage bei Zaus fenben bon Frauen. Er furirte Frau Jones volltommen, und barum fcpreibt fie biefen offe-

Ich bin so frod, daß Ihr Cardui-Bein mir hilft. Ich fühle bester, als feit Jahren. Ich verrichte meine Arbeit, ohne Beihulfe, und ich wusch letzte Woche, und war nicht im Geringsten mibe. Das beweist, daß ber Cardui = Wein mir hilft. Ich werde fleischiger, als je zubor und kann gut schlafen und herzhaft essen. See ich Cardui-Wein zu nehmen begann, mußte ich mich täglich fünf bis sechs Mal niederlegen, aber seht bente ich gar nicht daran, mich während des Tages niederzule-gen.

Frau Richarb Jones.

Guer Apotheter vertauft \$1.00-Flaschen bes Bine of Carbui.

Begen Rath und Literatur (direibe man, mit Angabe ber Symptome, an "The Ladies' Advisory Department," The Chattanooga Medicine Company.] Chattanooga, Tenn.

er fie berachten ober ihr glauben? Da er barüber nicht mit fich in's Reine Er fand ben Duth, ju fragen: "Bollen Sie nicht lieber Ihren herrn Gemahl um Rath fragen?" tommen tonnte, begann er fie mittler= weile ju bergöttern.

"Ihn! . . . . Ihn! Aber das ift ja gang unmöglich!" (Fortfegung folgt.) Bei biefem Musruf, ben fie beinahe Bor Katarrh mußt Du Dich forgiam bliten, ber jur Schwindlucht wird, an der die Jugend fliebt,— "Benn der Burm ichon naget an den Rlittben, wer ift Thor, ju vöhnen, daß er nie verdirdt?"— fast Schiffer. Daß Du Dich erfallet, und reitt Unverdau-lichteis, Kopfned und eine Keibe weiterer Leiben ein, berer eines lummer die Uriache bes anderen ift, jo wisse, das die diesen Uebelu verd den Gebrauch ber St. Bernard Kränterpillen sicher vorbeugen läst. Für 25 Cents bei Apothefern zu haben. laut hervorftieß, erfüllte ein Bonne= fcauer Suberts Bruft, ber aber alsbald einem Befühl eifiger Ratte wich, als bie Brafin hingufügte: "Uber ich will ja gerabe für ihn hanbeln!.... Bon feiner perfonlichen Sicherheit ift bie Rebe. Glauben Gie benn, ich würde ein Gebeimniß bor ihm haben, wenn ich nicht um jeben Breis fein

#### Beiteres bon ben Bahlen in Ungarn. Die neuen Abgeordneten haben aus

bies Stellbichein für bie fede Beraus=

forberung einer Rotette. Er fürchtete

fich babor, leiben gu muffen, noch mehr

aber babor, fich gum Rarren halten gu

laffen und lächerlich ju machen. Gollte

ihren Begirten auch in biefem Jahre eine Menge bon Wahlfchergen mitgebracht: bie Rniffe, mit welchen es ein= gelnen Bahlbewerbern gelungen ift, ihre Gegner aus bem Sattel zu werfen ober Gefebesbestimmungen gu umgehen, bilben noch immer ben beliebtefien Be= fprachsftoff ber ungarifchen Gefell= fcaft .. Dag man ben Ranbibaten in biefem Jahre besonbers icharf auf bie Finger fab, hatte gur Folge, bag man biesmal boppelt feine Chliche anwand= te. Gin Bahlbewerber, ber einfah, bag er unterliegen werbe, wenn es ihm nicht gelinge, ben Wählern ein fleines Trintgelb gutommen gu laffen, ber aber auch bie ftrafrechtlichen Folgen ber Bahlbeflechungen icheute, erfann folgenben Blan. Er taufte allen Bablern ihre Sunbe ab; ba er aber fein Chinefe mar und ben Sunbebraten nicht ichatte, auch nicht fo viele Schäße zu bewachen hatte, ließ er die Thiere bei ihren bisherigen Gigenthumern und gahlte biefen für Roft und Berpflegung ber Sunbe täglich einen Gulben. Rach ben Bablen flellte er bie Bahlung bes Roftgelbes ein und die Leute befriedigten ihre Roft= gelbforberungen baburch, bag fie bie Aflegebefohlenen behielten. Gin anbe rer Ranbibat feste fich mit feinen Bab lern ber Reihe nach gum Rartenfpiele nieber und gab barauf Acht, bag er an jeben bie gleiche borber beftimmte Summe berlore. Biele Bahlbeftechungen murben auch in bie Form bon Betten gefleibet. Giren Buchbrudereibefiger brachte man gu Fall, weil bie Steuera bucher in feiner Druderei bergeftellt wurben. Much ein foftliches Diftberftanbnig hat im Laufe ber Bahlen biel Beiterfeit erregt. In Ungarn ift es nämlich Gitte, bag jeber regierungsfreundliche Wahlbewerber von jeber Bablerberfammlung aus eine Begrühunogbebeiche an ben Minifterprafiben= ten und an ben Brafibenten ber libera-Ien Partei rich-t, bie telegraphifch gu antworten pflegen. Da folde Depefchen im Minifterprafibium gu Taufenben einliefen, nahm man fich nicht bie Mühe, alle gu lefen, man fcidte nach bem borhandenen Schema einfach bie Untmort. Mun tam einmal unter bie Begrugung eine Depefche, in ber fich ein oppositioneller Barteiprafibent in einer Brovingftabt nachbrudlich über berfcbiebene Bahlmigbrauche befdwerte. Der herr mar am nächften Tage bochft überascht, als auf seine zornerfüllte De= pefche folgenbe Uniwort einlief: "Für bie freundlichen Worte, bie Gie in Ihrer Depesche an mich gerichtet haben,

#### Die Marinefaule in Ricl. Bor Rurgem hat bie Marinefchule

und bie mir ungemein wohlthaten, em-

pfangen Sie meinen berglichften Dant.

Soell, Minifterpräsibent."

ber beutschen Seemacht ihr 50. Beftes hen gefeiert. Rachbem bereits im Winter 1849 auf 1850 ben bamals borhanbenen Radetten und Offigieren Unterricht in ber nabigationsschule gu Grabow und in ber Frauenthorfaferne ju Stettin ertheilt morben war, wurde für den Winter 1851 auf 1852 die Er= theilung eines fustematisch eingerichte= ten Unterrichts am Lande in Ausficht genommen und eine eigene Marine= fcule in Stettin eingerichtet. Es wurde ein entiprechenbes Saus an ber Ede ber Mittwochsftrage und bes Rrauts marttes gemiethet, bie nothigen Unterrichtsmittel beschafft und bie Schule unter ber Leitung bes Rapitans Gee Donner anfangs Robember 1851 eröffnet. Die erften Lebrer waren Sauptmann Liebe für Artillerie, Leutnant gur Gee Lebmann für Aftronomie und Schiffahrtstunde, Schiffbaumeis fter Weiß für Schiffbau, Techniter Fellner für Maschinentunbe, Ingenieur Jansen für Maschinentechnit, Ober-leutnant Galfter von ber 4. Artillerie-

Brigade für Fortifitation und Infanber jungen Frau ftelle, bald hielt er teriedienft. 3m Jahre 1854 murbe ber Unterricht nach Danzig verlegt und bort bas alte Falti'fche Patrigierhaus, Langgaffe 62, gemiethet. Im Jahre 1855 hatte bie Abmiralität die Errichtung eines Seetabetten-Inftituts in Berlin in's Muge gefaßt, ba ber Unterricht in Danzig auf mancherlei Schwierigkeiten gestoßen war. Ihr zweites Seim fand bie Marineschule nun in bem Grundftud bes General=Mufitbi= rettors Megerbeer, nahe bem Kroll'= ichen Stabliffement. Die Musbreitung bes Inftituts nothigte aber ichon nach amei Sahren gu einem Umgug, ber in das haus Matthäifirche Strafe 9 erfolgte. Der Aufenthalt bes Inftituts an biefer Stelle und bamit in Berlin mahrte bis gu feiner Auflösung am 1. Upril 1866; bon bort fiebelte es in feiner neuen Geftalt als Marinefchule nach Riel über, nachbem bie legten 30g= linge ihr Eramen beftanben hatten.

#### Sollandifde und englifde Fifder.

Brifden hollanbifden und englifden Fischern sollen in Folge bes Raffentrie= ges in Gubafrita fehr gefpannte Begiehungen beflehen, und bor einigen Tagen foll in ber Rahe von Schebeningen ein englisches Fischerboot aus Ramsgate von einem größeren Schebe= ninger Boote überfallen und beraubt worben fein. Die englische Darftellung bes Borfalles ift folgenbe. Die englische Smad "Deerhound" mit bem Schiffer, bem Maat und zwei Jungen an Bord befanden fich bei giemlicher Windftille un= weit Scheveningen, als bas hollandische Baringefchiff "224 Schebeningen" ein Boot mit feche Mann barin gu ihm fcidte, bie Fische verlangten, auch ei= nige erhielten und damit anscheinend befriedigt wegruberten. Balb barauf tam bas Baringsichiff felbft gur eng= lifchen Smad, legte an beren Geite an und band fich mit Striden baran feft. Die 13 Mann ber Besatung tomen an Bord ber Smad, riefen: "Wir find hollandifche Boeren!" und bermunbeten ben Maat über bem rechten Muge. Der englische Schiffer fucte bie Sollanber burch Unbieten bon Jam und Cafes gu beruhigen, aber es gelang ibm nicht, und er murbe in feine Rabine gefperrt. Much bie beiben Jungen wurben in ihrer Rabine eingesperrt. Der eine ba= bon feste fich gur Behre, murbe bafür am Salfe gepadt und beinahe erbroffelt. Die Sollanber brachen ben Fischraum auf und eigneten fich eine Quantiat Seegungen und Schollen an. Dann nahmen fie auch Rleidungsflüde, Mundborrathe, Meffer und anbere Gegenftan= be im Werthe bon etwa 100 Mart weg. Der englifde Schiffer erhob beim Rabitan Borftellungen, worauf biefer fagte, er glaube ihm nicht; feine Leute feien feine Diebe. Dann fügte er bingu: "Aber wir find hollanbifche Boeren". Nachbem die Hollander bas englische Boot von 6 bis 9 Uhr Abends burch= fucht hatten, fegelten fie ab. Die eng= lifche Smad fegelte barauf nach Oftenbe und zeigte ben Borfall beim englischen Bigetonful an.

- Berbächtige Frage. - Röchin (beim Unblid bes vielen Ruchenges dirrs): "Sie hatten wohl noch nie eine Röchin?"

# Frei! Frei! Frei!

Behandlung die erfte Woche frei, um bie größten Wirfungen boi DR. T. WILSON DEAGNMAN'S Compound . Ginathmungs . Befandlungs. Methode

in ber Seilung von Ratarth, Afthma, Bron: chitis und Schwindfucht zu zeigen. Benn alle Anderen fehlfchlagen, rerzweifelt nicht, es ift noch hoffnung. Dies ift die e in gige Behandlung, welche biefe gefürchteten Krantheiten furirt.

Bitte ju beachten, bag Dr. Deadman ente Beugniffe aufweifen fann bon Batien: ten, bie geheilt wurben, und nicht gu Schwin: tel=Fällen feine Buflucht ju nehmen braucht Office: 70 Deartiorn Str., Ecke Randolph, SUITE 9

#### Für Huften, Beiferfeit

und alle Ungriffe ber Jungen und Kehle,

ift bas allerbefte und ficherfte Mittel Lange's Enter Deutscher

In 100 und 250 Badeten in allen Upo theten ju haben. Rehmt nur Lange's. Probe frei.

C. Lange & Co., CHICAGO, .

#### Sie wollte es wiffen!

"Sog' 'mal, Bertha, etinnerst du dich noch, was nufere Mutter immer brauchte, wenn Jemand is der Gamilie frant war, als wir noch det Dwight. Illinois, wohnten!" So fragte Frau Erzinger in Kebrasta wohnten!" So fragte Frau Erzinger in Kebrasta inden eine Gewester, welche dei ihr zu Eringer in Kebrasta in den genau, bena ich delte dies seite Redigin stets im dause. Est ist Dr. Ewnke-Kalifornischer Arauter-Thee, ein ausgezeignwird Mittel gegen als Erfaltungen und Aranfecten. Iswie die freier Scharlachstehet, Masern, dusten, La Gripp. Anderer in Avol. Frust und Magen, Diefer Thee requiirt den Eruhlagung, bringt Edder, Mittel gegen als Erfaltungen und Aranfecten. Iswie und das bilft immee! Du huld wohl daran, diefen Thee immee im Ganie au baiten."
Hraae in den Hootheste für Dr. Leunke's Kränterothee oder ichreibe an die Dr. S. C. Leunke Medicine Ca., 822 S. Dassed Str., Chicago, Jul. — Breis Ingenten. berlangs. Mgenten verlangt.

PENNYROYAL PILLS

Uriginal and Only Genaine.

AFE, Airaya rollable, Ladies, ask Drugine
for CHICHENTER'S ENGLISH
la RED and Gold metallic bores, mained
with time tubou. Take no others. ReduseBonnecrous Substitutions and Institions. Buy of your Drugint, or rend de, in
sample for Particulars. Teatimentalia
and 'Relief for Ladies, on letter, by return Mall. 16,4940 Testimanials. Bold by
all Drugetta. Chichecter Chemical Ca.,
2300 Hadison Square, PHILA., PA..

Please reply in English. Borsch 103

Dhtifer. Genaue Unterfuchung bon Augen und Unpaffung bon Glafern für alle Mangel ber Sehfraft. Roufutiter aus bezüglich Eurer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

WATRY N. WATRY & CO., Dentide Optifer. Brillen und Mugenglafer eine Spezialität.

#### 2Beihnachte : Gefdent für Die Raiferin.

Gine echte Wilftermarich-Bimmereinrichtung will ber Raifer feiner Frau au Beibnachten Schenken. Derartige Möbel fommen nur noch in alten Bauernhäufern auf ben Marichen Schlesmig-Solfteins por; es ift augers orbentlich schwierig gewesen, von einer folden Zimmereinrichtung noch alle Stude zu beschaffen. Dazu gehoren neben großen Schränten und Laben mit tunftvollen Beschlägen und gierlis chem Schnigwert ber machtige Beileges ofen mit bem blaugebfümten Borgellan; bie geschnitten Thuren, die grablehnis gen, braungepolfterten Stuble, Schranfuhr, bas mit Rerbschnitt ober Ginlegearbeit berfebene Mangelbrett und bas Pfeifenbrett mit ber fcon ges ordneten Reihe weißer Raltpfeifen. Biele biefer Runftschäße find leiber fcon, ebe ihnen in beimifchen Runft= mufeen, g. B. im Thaulow-Mufeum in Riel, Runftgewerbemufeum in Flensburg, eine Beimftätte bereitet wurbe, und ehe die alten Truben und Bante ihre Wanberung in bie Borgimmer ber Solons ber Nornehmen antraten burch berufsmäßige Alterthumsjäger und -Sändler in's Ausland perschachert worden. In welchem Umfange bas geschehen ift, zeigt bie Schwierigteit, mit ber für ben Raifer ein bollftanbis ges Wilftermarfchaimmer gu befchaffen gewesen ift. Das Pfeifenbrett ift bis-ber noch nicht aufgutreiben gewesen ba bas einzige Stud eines folden alten Pfeifenbrettes nur noch ein Wirth bes Dorfes Egbengraf in feiner Pris batfammlung befigt. Da ber jegige Eigenthümer es auf Grund einer Bereinbarung mit bem früheren Befiber nicht veräußern barf, tonnte es für bie faiferliche Bimmereinrichtung nicht erworben werben, weshalb nach bem Mufter biefes legten echten Studes eine getreue Nachahmung angefertigt wirb.

— Unterschieb. — "3ft's wahr, gnädige Frau, Ihr Gatte hat Sie bost willig verlaffen?" — "Im Gegentheil . . . er ift gutwillig gegangen."

Die morgige "Sonntagpost" ""

# Santa Klaus eingezogen

Puppen, Spielsachen, Schlitten, Schaufelpferde, Müsse und Srucht.

Mäntel, Pelz-Waaren, Schmuckfachen, Damen- und Berren-Musstattungs-Urtifel.

Zluch die anspruchsvollsten Einfäufer fonnen bei uns gufrieden gestellt werden. Kommt zeitig u. vermeidet das gedränge der legten Tage. ERNST KNOOP.

Renes über Goethe und Schiller.

Reue Mittheilungen über Goethe aus ber Feber eines Zeitgenoffen und Freundes bes großen Dichters bringt bas Novemberheft ber "Deutschen Rundschau". Bernhard Suphan ber= öffentlicht nämlich eineReihe bon Briefen, bie ber Lanbes=Direttionsprafi= Rarl Friedrich Anton b. Conta über feine Unterhaltungen mit Goethe pon Karlsbab und Marienbab aus an feine Gattin in Beimar richtete. "3ch ging zu Goethe", fchreibt Unton v. Conta, "bei bem ich beim Glafe Wein gwei Stunden allein figen blieb. Bang liebenswürdig war er, offen und heiter fprach er mir bon fich, bon Schiller und Gellert, ber fein Lehrer gemefen, bon Leffing, ben er gar hoch schätt, u. f. w. Sochft angiebend mar mir, mas er bon ber berfchiebenen Urt, gu fein und gu arbeiten, bon fich und Schiller fagte. Er martet ftets bie Reigung ab, laufcht auf Eingebung - Schiller,

Die Freiheit bes Willens bertheibigenb, nahm fich bie Arbeiten bor, gab fie fich auf und awang fich gur Begeifterung. Das aber hat ihn auch allgu früh aufgerieben. Schiller mare nach Goethes Behauptung noch unendlich höher ge= ftiegen, hatter er langer gelebt. Ja, feine Fortichritte feien fo außerorbent= liche gewesen, bag er ihn nach vier Tagen oft nicht mehr gefannt habe. Goe= the gerieth in Begeifterung, als er bon

feinem Freunde fprach - unfäglich biel hatte er in ihm verloren. Run be= schrieb er mir, wie Schiller es machte, wenn er etwas Großes borhatte, 3. B. ben "Wilhelm Tell". Sobalb er ben Entichluß zu biefem Stude gefaßt hatte, flebte er fich eine möglichft fpegielle Karte von ber Schweiz an Die Band, feste fich babor und las, was ilber die Schweiz und die Geschichte ih= rer Befreiung borhanden mar. Dabei befprach er vielfältig feinen Gegen ftanb, und wenn er fich nun fo gang babon burchbrungen hatte, fchrieb er

mit unglaublicher Leichtigfeit fo lange fort, bis ihm bie Augen gufielen. Run folief er angezogen und figend, bis er wieber erwachte, wo er bann fogleich bie Arbeit fortfette. Ob es Tag ober Racht, bas war ihm gleich viel. Goethe benft nie über feinen Gegenstand nach, fpricht nicht borber barüber, fonbern wie es ihn antommt, fest er fich nieber und fcreibt. Alles ift bei bim Ginge= bung bes Augenblides; er ift also bas mabre Genie. Der Schiller'iche Muf-

fat über naibe und fentimentalische Dichtungsart ift bie Folge eines Befpräches ber beiben Dichter, und wirtlich, wie ich mir schon gedacht, hatte Schiller fich Goethe als Repräfentanten ber erfteren Dichtungsart vorgestellt." Bon hobem Intereffe find auch b. Contas Mittheilungen aus fpaterer Beit über Goethes Berhalten bei bem

Tobe ihm naheflebenber Berfonen.

Goethe fei gegen alles Miggeschick, bas ibm bon außen tam, scheinbar unem= pfindlich gewesen, aber nur fcheinbar; in ber That habe er es um fo tiefer ge= fühlt. Sofrath Mener, ein Freund Goethes, befand fich bei bem Dichter, als die Nachricht von Schillers Tod ge= bracht wurde. "Nun, fo ift benn wieber einer bahin gegangen", mar Alles, mas Goethe über biefen Tobesfall au-Berte. "Gleichwohl", schreibt Conta, "bekennt er in feinen Schriften, wie unenblich viel er burch Schillers Tob berloren, und zu mir fagte er im Mai 1820 in Rarlsbad: "Man hat mich ge= tabelt, baß ich nichts gethan habe, um Schillers Tob zu feiern. Was follte ich benn thun?" Und mit verstärtter Stimme fügte er hinzu: "Ich war ber= nichtet!" Nun malte er mir auf feine gang eigenthumlich plaftifche Beife aus, mas Schiller ihm gewesen, zeichnete mir beffen Gigenthumlichfeiten mit feiner Meifterschaft und fcblog mit ben

Morten, indem er fich bom Stuble erhob: "Ja, wenn ich ihn brei Tage nicht gesehen, so tannte ich ihn nicht mehr. o riefenhaft waren bie Fortschritte, bie er gu feiner Berbolltommung machte." 3ch felbft überbrachte Goethe gemein= aftlich mit bem Minifter b. Gers= borff bie Nachricht von bem Tobe bes Großberzogs, mit bem er 53 Jahre in enafter Freundschaft gelebt hatte. Es beranberte fich fein Bug in feinem Gefichte, und gleich gab er bem Gefpracy eine beitere Wendung, indem er bon bem vielen herrlichen fprach, bas bon bem Berftorbenen geftiftet und gegrunbet worben war. Aber nichts bestowe= niger hat er ben Berluft tief gefühet

und innig betrauert. 218 fein einziger

Sohn in Rom geflorben war, fprach er mit Niemand bon bem harten Schlage; felbst die Wittme burfte beffen nicht er= wähnen, und feinen weinenben Enfeln ergablte er luftige Gefcichten, um fie gu Berftreuen. Wir miffen, bag er gleich= wohl in Folge bes Berluftes frant wurde, und bag er einen Rudfall erlitt, nachbem er ben jungen Maler gefpro= chen, in beffen Urmen fein Cohn ge= ftorben ift, ob er gleich mit bemfelben nicht ein Wort bon feinem Sohne, fon= bern mit ber größten Beiterfeit bon Runft gefprochen hatte."

Auf bem Martt. - Sausfrau: 3ch finde bie Gier fehr tlein für ben Breis!" - Bäuerin: "Ach, Madame, mas wiffen benn bie Sühner bon ben

#### Menige Leute erkennen Die Gefahr in der hanfigen grankfeit. Ratarrf.

Weil fatarrhalifche Rrantheiten fo häufig find und weil Ratarrh nicht ichnell tödtlich ift, überfehen und bernachläffigen Leute ibn oft, bis ein unheilbares Leiben, als Folge ber Ber= nachläffigung, eintritt.

Der entzundete Buftand ber Membrane ber Nase, und Rehle ift ein fruchtbarer Boben für Lungenentzunbung und Schwindsuchtsteime, in ber That tatarrhalifche Lungenentzundung und fatarrhalifche Schwindfucht find bie häufigften Formen biefer gefürchteten Rrantheiten, welche jahrlich niehr als ein Biertel ber Tobesfälle in Diefem Lande berurfachen.

Mittel für Ratarrh find beinabe ebenso zahlreich, wie Ratarrh-Leibende, aber fehr menige haben einen mirti den Werth als ein Beilmittel, bas einzige Bute, mas man burch biefelben erzielt,

Es gibt jedoch ein fehr wirtsames Mittel, welches fürglich entbedt wurde und welches schnell berühmt wird megen feines großen Werthes im Linbern und ber bauernben Beilung aller Formen bon fatarrhalifden Rrantheilen, ob im Ropf, Rehle, Lungen ober Ma-

Diefes neue Ratarrh-Seilmitte! befteht hauptfächlich aus einem Schleim= bom Eucolphtus = Baume. und biefes Sarg befigt außerorbent= lich heilende und antiseptische Gigenschaften. Es wird innerlich ein= genommen in ber Form eines Blatchens ober Tablet, ichmedi angenehm und ift fo harmlos, bag fleine Rinber es mit Gicherheit und Rugen einnehmen tonnen.

Eucolpptus=Del und bie Rinde mer= ben manchmal angewandt, aber bie3 ift nicht so bequem, noch so schmachaft als das Harz.

Unfraglich findet man bie besten Gigenschaften in Stuart's Ratarrh Tablets, welche in jeder Apothete gu finden find, und jeber Ratarrhleidende, ber Douchen, Ginathmen und fluffige Medizinen berfucht hat, wird überrascht fein über bie ichnelle Befferung nach einem paartägigen Gebrauch mit Stuart's Ratarrh Tablets, welche aus bem harz bes Eucolyptus=Baumes qu= fammen mit anberen antifeptifchen Mitteln hergestellt sind, welche bie tatarrhalischen Reime im Blute ber= nichten und bie fatarrhalifden Sifte

aus bem Rorper ausscheiben. Dr. Ramsbell im Gefprach über Ra= tarrh und feine Beilung fagt: "Rach vielen Berfuchen habe ich bie 3bee auf= gegeben, Ratarrh mittelft Ginathmer, Baschungen, Salben ober flüffigen Mediginen zu heilen. 3ch habe immer bie besten Resultate burch Stuart's Ratarrh Tablets erzielt. Das rothe Harz u. andere werthbolle Antiseptics, bie in biefen Tablets enthalten finb, ftellen biefelben meiner Unficht nach hoch über bie zahllofen, fo vielfach an= gezeigten Ratarrh-Mittel. Die Inatache, baß Stuart's Ratarrh Tablets in Apotheten bertauft werben unter bem Schut einer Sanbelsmarte, follte teinen gemiffenhaften Argt gegen biefel= ben ftimmen, benn ihr unfraglicher Werth und harmlofer Charafter machen fie zu einem Mittel, welches jeber Ratarrh-Leibenbe mit bolliger Sicherbeit nehmen tann mit Aussicht auf eine

bauernbe Beilung. Für Schnupfen, für Suften, tatarrhalifche Taubheit und Magentatarrh und Ratarrh ber Leber werben Leute, bie fie verfucht haben, fagen, bag Stuart's Ratarth Tablets eine Baushalt-Nothwendigteit finb.

Rem Porter Plandereien.

Bon ber fpaten Oper. - Aber bie Dufit. Spielgeit ift foon in vollem Bange. — Lillie Lehmann als Liederfangern und Reinhold hermann als ibealer Begleiter. - Jofef Cofmanns glangenber Grfolg. Bei Richard Burmeifter jum Raffee.

New York, 5. Dez. 1901. Maurice Grau hat feine Drohung bom letten Winter wirklich mahr gemacht. Wir befommen biesmal wenis ger Oper. Gefdieht uns Recht. Bir werben die mufitalifchen Delitateffen bes herrn Grau mehr gu würdigen wiffen und mehr babon genießen. Bor= läufig reift feine Gefellicaft im Lanbe umber, und erft am Weihnachts-Abend findet bie erfte Borftellung im Dpernhaus ftatt. Der New Porter Mufit= Spielzeit fehlt alfo noch bie Rrone. Das hindert jedoch nicht, baß fie im Uebrigen bereits in bollem Bange ift. Unfer Musitschiff fahrt fogusagen "Bolldampf voraus mit 21 Anoten Die 3ch werbe bie maritimen Bergleiche noch immer nicht los feit meiner Geereife. Für mich ift es immer ein gang besonderes Bergnügen, über unfere Mufit gu ichreiben. Mus zwei Gründen: Einmal, weil biefe gange Musit beutsche Musit ift; es gibt feine ameritanische Dufit, gerabe wie es teine englische Dufit gibt. Bielleicht wird es überhaupt niemals angelfach= fifche Mufit geben. Die wenigen Musnahmen Scheinen hier nur bie Regel au bestätigen. Und bann find fo viele Diefer beutschen Musit=Missionare im fremben Lanbe perfonliche Befannte bon mir. Da ift es für mich boppelt angenehm, ihre Erfolge hier gu be= obachten und mich baran zu erfreuen. Bis jett hat über ben meisten bon ihnen ein gunftiger Stern geleuchtet. Lillie Lehmann, ber Liebling bes fo überaus geftrengen Berliner Bublitums, ift auch in New York wieber als Liebling empfangen worben. 3ch hörte fie noch in Berlin in ihrem Lieber=Rongert und mar Beuge bes begeifterten Beifalls, bem fie bon ihrer hocheleganten und hochfritischen Buborerschaft form= lich überschüttet wurde. Gie ift heute ohne Frage Die erfte Lieberfangerin, ber feine andere gleichtommt, und wer unfer herrliches, unbergleichliches beut= fches Lieb in feiner gangen unerfchöpf= lichen Schönheit genießen will, muß es bon Lillie Lehmann borgetragen horen. Ihr Begleiter am Rlavier ift wie immer Reinholb hermann. Gie hat Recht, baß fie feinen Unberen nimmt. Die Wenigsten haben eine Uhnung, bon welcher Wichtigfeit bei Liebervor= tragen ber Begleiter ift. Bei ben Mei= ften herrscht bie brollige Anficht, ein

Lied begleiten könne Jeder. Jawohl aber wie! hermann ift ein idealer Be= gleiter, gang besonders ideal baburch, baß er nun icon feit Jahren mit Lillie Lehmann gusammen spielt und fich ba= her ihren feinften fünftlerifchen Abfich= ten anguichmiegen weiß. Geine Begleitung und Frau Lehmanns Bejang werden badurch ein bolltommenes fünftlerisches Ganges. Bon wie vielen Rünftlern biefer Urt tann man bas fagen? Gie wiffen boch, bag hermann lange in New York gelebt hat und bor langerer Beit Dirigent bes "Lieber= frang" mar? Berichiebene Leute haben mich gefragt, warum Lillie überhaupt fange, ba fie boch reich mare und es längft nicht mehr nothig hatte. Ru= riofe Frage! Bas hat ihr Reichthum

heißt es boch bei Uhland: Die goldene Kette gied mir nicht, Die Kette gied den Alitern, Bor deren tilhnem Angelicht Der Feinde Langen iplitteren. Ich finge, wie der Bogel fingt, Der in den Imeigen wodnet. Das Lied, das das der Kehle deringt, It Lodn, der reichlich lehnet.

mit ihrer Runft gu thun? Geit mann

ift für einen echten Runfiler Reichthum

bas höchfte und einzige Biel?

Gelbsachen außerordentlich tüchtig. Abet schließlich ift sie doch vor Allem Rünftlerin trop ihrer pompofen Billa im pompofen Billen = Biertel Gruene= wald in Berlin, mo fie bon ihrenRunft= fahrten ausruht und fich mit befonberer Liebe ber fleinen Bogel, ihrer gefieber= ten Rollegen, annimmt, bie für ihrGin= gen feinen rothen Seller betommen. Benn ich nicht irre, ift fie fogar Prafibentin des Bogelichut=Bereins in Ber= lin. Go lange fie ihr Beld fo nüglich bermenbet, foll fie nur ruhig weiter

Much Jofefhofmann hat einen glan= genben Erfolg zu verzeichnen. Die Scharte bom legten Frühjahr ift alfo tollfommen ausgewett. Freut mich. Es war aber auch bamals zu unglüd= lich angepadt - elende, ftumperhafte Direttion und ju fpates Auftreten. Diesmal hat es Josef und fein trefflicher Papa Rafimir tlüger angefangen Bunachft ficherten fie fich henry Bolffohn als Impresario, einen ber bor= trefflichften in feinem Fache. Und bann murbe Jofef in großartiger Beife "ber= ausgebracht": als erfter ber Bianiften in biefem Winter und im glangenben Rahmen bes Philharmonischen Dr: chefters als Solift. So gehört fich's. 3ch erinnere mich noch, wie ich mit Sofmann eine Nacht im Café bes Beftens in Berlin beifammen faß. Er trant Milch, ich einen Uebertaffee, Milch in ber Taffe, ben Raffee im Milchtann= chen. Wir find beibe Leute, bie ihre Rerben gartlich behandeln muffen, überbies war er mitten im "Ginpauten" für bas ameritanifche Gaftfpiel. Dagu riffen wir milbe Wige. Wir fprachen über fein Gaftfpiel und ich fagte ihm feinen Erfolg voraus - unberufen und unbefpudt natürlich. Daß er ihn ber-bient, ift zweifellos. Der ehemalige tleine Sofmann ift thatfachlich gu einem großen hofmann geworden. Das will Etwas beißen. Man weiß ja, wie felten aus einem Bunbertinbe ein Bunbermann wirb. Die Ratur rächt fich faft immer, wenn man ihr ins Sands wert pfuscht und im Treibhaus ein Bflänzchen zum Blüben zwingt, bas eigentlich noch gar nicht blüben durfte. Seinen Blat neben ben Allererften bestreitet Hofmann heute tein einsichtiger Kritifer mehr, und wenn Hofmann auf dem Flügel singt, dann wüßte ich nicht, wer ihm Das nachmachen könnte.

onie = Rongert für junge Leute, bas Frant Damrofch, Balters begab-ter Bruber, biefer Tage in "Carnegie Sall, veranstaltete. Wenn ich nur ba= binter tame, warum biefer bornehmfte New Yorter Rongertfaal fo hundsge= mein beleuchtet ift, daß Ginem bie Augen schmerzen. Damrofchens 3bee ift eine gang borgugliche. Er erläutert querft bie Gefdichte bes betreffenben Mufitftuds, wie g. B. der unfterblichen Egmont = Duberture, befpricht bann bie einzelnen Motive und Themen, Die er einzeln borführt, und gum Schluß fpielt er bas Wert als Ganges. Gie ollten feben, mit welcher Aufmertfamteit bie Göhnlein und Töchterlein, bie ba in Begleitung ihrer Eltern ober Lehrer tommen, bem eigenartigenRon= gett laufden. Go lernt man Mufit ber= ftehen und lieben. Richard Burmeifter, ber geniale Liszt = Schüler, spielte als Solift Webers reigenbes Rongertftud in F-Moll, bas er in moberner Beife neu orcheftrirt hatte, mit brillantem Bortrag. In berfelben Loge mit mir faßen übrigens Rarl Schurz mitgraulein Tochter, Befannte Burmeifters, fo= wie Louis Saar, der talentvolle junge Romponift, und bie liebenswürdige Gattin bes Pianiften. Es war mir eine besondere Freude, unfern Rarl ben Großen fo mobl und munter wieber begrugen ju tonnen. Wie Schurg feine Nahre trägt, ift bewundernswerth. Nach bem Konzert folgten wir einer Einladung bon Burmeifter und Frau in ihr gaftliches heim, wo es bei Raffee, Ruchen und Bier riefig gemüthlich herging. Sohe Politit wurde gar nicht verzapft. Schien Schurz auch lieb zu fein. Dagegen viel Mufitalisches, benn Schurz ift begeisterter Mufit-Liebhaber, und allerlei Ult. 3ch er= gablte bon ben fcherghaften Erlebniffen meiner Reife: bon bem Rellner in Rurnberg, ber mich früh Morgens aus bem Bett holte und mir melbete: Soeben ift Brafibent Mar Rinlen er= fcoffen worben!" und von bem neue= ften Wit auf Roften bes Raifers. Alfo ber Raifer geht eines Tages im Schloß= Part zu Sans Couci fpazieren . und trifft ein fleines Mabchen, mit bem er fich leutselig unterhält und bem er gum Schluß ein Zwanzig = Mark = Stud dentt. Dann fragt er: "Nun, weißt Du auch, wer ich bin?" und erhalt bie Antwort: "Jawohl, ber Sternberg!" Sie erinnern fich ja bes Stanbal-Brogeffes mit bem gleichnamigen Bantier als helben. Wie ber ernfte Schurg la=

#### Connenfieden und Seufdredenjahre.

chen fann, bas glauben Sie gar nicht.

S. F. Urban.

3m "Prometheus" lefen wir: Unge= fichts ber Berheerungen, welche bie Beufdreden in biefem Jahre in Frant= reich, Algier und Gubamerita anrich= teten, berichtete ber ausgezeichnete Bio= loge Profeffor Giard an ber Gorbonne por ber Barifer Biologifchen Gefellfcaft über eine Bahrnehmung Swin= tons, die er feinerfeits beftätigen muffe. Diefelbe befteht barin, bag bie gro-Ben Seufdredenschwärme ftets ein Nahr früher ober ein Jahr fpater als bas Connenfledenminimum eintreffen. So gefcah es 1868-70, als mächtige Beufchredenzüge in Frantreich eintrafen, nachbem 1867 ein Minimum bor= aufgegangen war, und wieberum trafen fie 1876 in Frankreich und Spa= nien ein, als fich 1875 ein neues Di nimum gezeigt hatte. Das nämliche Bufammentreffen wurde 1888 beobachtet, und bei bem letten Minimum bon 1890 ließ fich bas gegenwärtige Beufchreden = Maximum bereits bor= ausfagen. Wie biefer Bufammenhang befteht, ift noch nicht ermittelt: mahr= scheinlich handelt es fich um Tempera= tur= und Witterungs=Extreme, an be= nen diefes Jahr fo besonders reich war. Es fragt fich, was am beften gur Befampfung ber Plage gefchieht, bie in biefem Jahre befonders bie Depar= tements Charente und Charente Inferieure beimfuchte und aus Schaaren bon Beufdreden beftanb. Profeffor Giard hat fein Bertrauen gu ben land= läufigen Bernichtungsmethoben, Befprigung ber Brut mit Auflösungen bon Betroleumfeifen und Schwein= furter Grun u. f. w., Die toftfpielig ind und im Allgemeinen wenig nugen; er empfiehlt in ben Jahren ber Sonnenfleden=Minima bie Belege ber Beufdreden aufzusuchen und bie Brut in ben Giern gu bernichten, Die Gelege aufzufinden, fei nicht fcmierig. Gie finden immer an wuften, untultibit= ten, fonnigen und etwas höher liegenben Stellen ftatt, welche bie amerita= nischen Entomologen als bie "perma= nente Bone" ber Urt bezeichnen, b. h. als Berbreitungsmittelpuntte, an be= nen fie nie gang ausgeht. Un biefen für geschulte Leute leicht auffindbaren Dr= ten feien bie Gier aufgusuchen und gu gerftoren.

- Der erfte Triumph. - Badfifch (ftrahlend gur Freundin): "Triumph! Libby! Geit heute weiß ein Leutnant, bag ich exiftire!".



# Nierenleiden geheilt

"5 Drops" ift ein unfehlbares Heilmittel für diese Krankheit, Es befeitigt die Arfade, dadurch eine danernde Beilung erzielend.



Gine Bein ober ein bumpfer Schmerg im Ruden ift oft bas erfte Anzeichen, baf bie Rieren erfrantt find. Wenn die Rieren und Blaje erfrantt find, jo ift ber gange Körper affigirt und ber Leibende wird nervos, aufgeregt und murrifd im Allgemeinen. Gine Heilung Dieses Gebrechens wird durch die Beseitigung ber Urfache herbeigeführt. "5 Drops" bewirtt dies. Es wirtt auf bas Blut, reinigt es bon allen unreinen Stoffen. Dies ist die einzige Art und Weise, in welcher eine bauernbe Beilung ergielt werben fann. Emanfons "5 Drops" treiben bie giftigen Stoffe aus bem Rorper und verfegen bie Rieren und Blafe in ihren normalen Buftant. Rein anderes Mittel, bas je entbedt wurde, war jo erfolgreich in ber heilung aller Krantheiten bes Blutes, ber Leber und Rieren, wie "5 Drops-

Es ftartt bie Rerven, forbert die Berdauung und verfest die verschiedenen Organe bes Rörpers in einen guten gesunden Zustand. Falls 3hr an den Nieren leidet, tauft jogleich eine Flasche von "5 Drops". Etliche ber Symptome, welche andeuten, daß Eure Rieren ertrauft, find Rudenichmerzen, ju häufiges Uriniren, Schlaflosigs feit, Rervofität, unregelmäßige Bergthätigkeit ober ichlechte hautfarbe. Irgend eines diefer Symptome zeigt, dag Gure Rieren nicht in Ordnung find und daß fie nicht vernachläftigt werden durfen.

M. B. Barb, 581 Calvary Avenue, Detroit, Mid., war bettlägerig mit einem ichlimmen Rierenleiden. ,5 Dropa" heilte ihn in gehn Tagen. Lefet feinen Brief.

herr Barb ichreibt Folgendes: "Ihre "5 = Drop 5" haben mehr für mich gethan als alle Mediginen, die ich je für Nierenseleiben gebraucht babe; ich batte ungesahr neunzehn Jahre an ben Rieren zu leiben. Damals, als ich bei Jouen eine Flasche besetute, war ich betildgerig. Ein freund brang in mich, eine Flasche fommen zu lassen, und am britten Tage, nachbem ich mit Ibrem Mittel begann, tonnte ich aufstehen und im hause berumzehen, und in zehn Tagen war ich im Stande, meiner Arbeit als Ens Cold' ein Bengnis, wie obiges, follte Alle fibergeugen, bas "5 . Drops" fogar bie ichlimmften Galle von Rierenleiben

,,5-Drops" heilt Grippe, Rheumatismus, Rervöfität, Malaria, Sciatica, Rüdensichmerzen, Reuralgia, Gicht, Ufihma, Ratarrh, Dyspepfia, Unverdaulichteit, Braune, Lebers und Rierenleiden, nervöse und neuralgische Kopfichmerzen, Ohrweh, Jahnsweh, Herzschwäche, Schlaglahmung, friechende Gefühlslofigfeit, Bluttrantheiten, Schlaflofigfeit u. f. w.

"5-DROPS" heilt Reuralgia und Rervöfitat.

"5 Drops" heilt Reuralgie, beruhigt bie Rerven und berichafft erfrifdenden Schlaf Allen, die fich geiftig überarbeitet haben und beren Rerveninstem fehr biel Rube braucht. Biele find durch nur eine einzige Flasche von "5 Drops" bon einer ichredlichen Rerven-Krantheit furirt worden. Reuralgie, Schlaflosigfeit etc., find einsach bas Rejultat eines Zusammenbrechens ber Rerven-Musteln. "5 Drops" versehen die Rerven in ihren natürlichen Zus ftand, indem fie diret r auf den Gig bes Leibens wirfen. Es gibt Guch Gure Energie, Muth und Chrgeig wies ber wie fein anderes Mittel es bermag.

Gin pofitives Seilmittel für alle Arten von Rheumatismus. Es heilt Rheumatismus in jeder Form — ganz gleich, ob Ihr an Gelen te, nervösem, Mustels ober Articular = Kheumatismus leidet; ob Euer ganzer Körper voll von Harnsaure ist; ob jeder Theil Eures Körperd Euch peinigt und jedes Glied Euch schmerzt, Swanzons "5 Drops", wenn der Anweissung gemäß eingenommen, gemährt positiv sofortige Linderung und erzielt eine dauernde Heilung. "5 Drops ift ein innerliches und außerliches Mittel und gewährt foforrige Linberung, wenn auf Die ertranteten Theile angewandt, und wenn innerlich eingenommen, führt er eine dauernde Heilung herbei. Liniments, Dele etc., mogen zeitweise Linderung verichaffen, aber bie Rrantheit fehrt bei ber erften beften Gelegenheit wies ber, ausgenommen, bie Urfache (giftige Cauren im Blute) wird befeitigt und bas Blut grundlich bon biefen giftigen Stoffen gereinigt.

Eine Flasche von "5 = Drops" frei per Post verschickt.

Gine Probe-Alafche wird frei per Boft an jeden Befer diefer Bei-Erei. Gine Probe-Rtaime wird jeet per pon bengenannten Brantheiten tung berichiat, der an irgend einer der obengenannten Brantheiten - leidet. Alles was wir verlangen, ift, daß 3hr es einnehmt wie angegeben, und 3hr verbet sinden, daß es wirtt, wie angegeben. Es to fte t Euch n ich is und Ihr geht feine Berpflichtungen ein, wenn Ihr Euch eine Probeflasche, die wir offeriren, tommen laßt. Dier ist eine Gelegenheit, ein Mittel zu versuchen ohne irgend welche Untosten für Euch. Bessetze tann Euch sicher incht geboten werben. Schreibt heute wegen einer Probeflasche von "5

Sülel Euch por Nachahmungen. Benn ein gewissenloger Sindler Gud etwas anderes für "5 . Drops" andictet, nehmt es nicht an. Rein anderes Bittel wirkt so wie beier. Die meiften Morbefer bertaufen es, geber ered Aportbefer fann and wir bei ber bei uns und wir

Große Flaiche (300 Dofen) \$1.00. Bet Gurem Apotheter. SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 160-164 Lake Str., CHICAGO



welche Gefchäftshalber oder jum Befuch nach Chicago kommen,

follten nicht nach Saufe reifen, ohne die berühmten Speziali-ften ber State Rebical Dippenfart fonfulfirt zu hohen. Dort werben junge und olfe Manner, fowie Manner mittleren Alters geheilt, die mit einer berborgenen ober geheimen Rrantheit behaftet finb, in fürgerer Beit und billiger als bei anderen Aeggen. Sie wissen selbt, baf soller ibr Gebien angegriffen wied und dann ift keine hilfe mehr. Berden Sie nicht wahnsinnig, Fassen Eie Muth und geben Sie zu die eier Dipensard, Man beilt bort obsellt Sowoäche, nerwöse Schwäche, Abfluk, Reaftrecluk, verichrumpste Organe, Aus genbfünden, Blutvergiftung, Strifturen und Camenichwäche Die ichnellfte heilung in der Welt für Gonorrhoea. Geher Sie sofort hin. Sie find der heilung sicher. Sollten Sie



Chrlide Behandlung.

Ronfultation und Rath frei.

S.-W.-Ecke State & Van Buren Str. Eingang No. 66 Ost Van Buren Str.

Medizin frei bis geheilt. Medigin frei bis geheilt. Medizin frei bis geheilt.

THE RIEND

Bar Fixtures, Drain Boards famie Sien, Sint, Meffing, Aupfer und allen Rachen und platitien Geralben, Glas, Dal, Marmor, Gorgelan u. f. w. Bertauft in allen Chathelen zu 25c. 1 Bfb. Beg. R. D. Office: 1 Part Rom, Room 56.

ABS Pabfi's Celect erwirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vorsüglichem Bohlgeschmad und jucht feines Geiden.

Gin audgejegter ,, wilder Mann." Rach fiebenmonatlicher Gefangen schaft als "wilber Mann von Borneo," während welcher Zeit er mit einem Ring in ber Rafe in einem eifernen Rafig burch gang Europa geschleppt wurde, fprach jungft ber 30 Jahre alte Reger William Lacen, in Richmond, Birginien, guftanbig, beim ameritanifchen Ranful in Berlin, Mr. Mafon, bor und gab eine herzbrechenbe Schilberung ber Leiben, bie er burchgemacht hat. Lacen tam boriges Jahr auf ei= nem Frachtbampfer nach Samburg. Da er mittellos war, nahm er basun= gebot eines manbernben Birfusbefigers an, ber ibm 40 Mart monatlich anbot, um fich als "wilber Mann" auszuftel= Ien. Bahrend bet Borftellungen mußte er in einem eifernen Rafig auf Stroh liegen, mit Beugabeln wurde er bann "aufgewedt," um unter wilbem Ge= fchrei "Gingeborenen-Tange" ausgufüh= ren. Go manberte Lacen mit bem Birburd Deutschland, Rugland, Defterreich und bie Baltanftaaten. Bor vier Wochen farb ber Birtusbefiger. MIS ber Reger eines Morgens erwachte, fanb er fich fammt feinem Rafig auf einem freien Felbe an ber böhmischen Grenze. Man hatte ihn einsach "ausgesett." Er bettelte sich die Berlin burch, von wo ihn der ameritanische Ronful auf feine Roften über Samburg nach ben Bundesflaaten gurildgutrans-poetiren gebentt.

Finangielles.

Wir bieten folgenbe vorzügliche erfte in Golb bezahlbare Supothefen jum Rauf an:

A. Holinger & Co., amomi 172 Woshington Str.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR.,

Sypothefen! Geld gu verleihen! 3u beftem Bint. Baten. Genem Enflant gerne erheilt bibola bir

E.R.HAASE&GO. 157 Washington St. hypothekenbank,

Berleiben Gelb auf Grundeigenthum ber Stadt und Umgegend ju ben niedrigften geffreten. Erfte Spoothefen ju ficheren Rapitalan-gen fiels an Sant. Grundeigenibum ju verfaujen allen Theilen ber Stadt und Umgegend. Office ded Forest Some Ariedhofs,

Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen Erfte fichere Sopotheft en jum Ferkauf. 73 Dearborn Str. Jiliamili

WESTERN STATE BANK Rorbmeft-Ede LeCalle unb Baffingtor Allgemeines Bank-Gefchaft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Spar-Depimt. Geld gu verleihen auf Grunbeigenthum.

Erfte Sphotheten zu verfaufen. Richard A. Koch & Co. 85 Washington Str.

Erfte Hypotheken zu verkaufen. CELD ju verleihen ju ben niebtigften Bindraten.

Soreibt en uns Grften Sypotheken auf Chicago Orundeigenthum. H. O. STONE & CO.
LE Elippens, alle State 330. 203 La Salie 34.

## All on Board.

DROPS

COUPON

No. 200.

Soneibet bies ans

Rajute und 3wijdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen. Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreß: und Doppelidrauben: Zampfern. Tidet : Office:

Weihnachts - Geldsendungen in 11 Tagen durch die deutsche Meichspoft. - Spezialitat-

Erbichaften folleftirt, guverläffig, prompt, reell;

**Sollmachten** tonfularifch ansgestellt Deutsches Konfular-

und Rechtsburean Verfreter: Konfulent LOWITZ.

185 S. CLARK STR. Geöffnet bis Abends 6, Sountags 9—12 Bormittags. 4by, modimidofa,

# 84 La Salle Str. Schiffstarten

au billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifc, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bore foug ertheilt, wenn gewünfot, wenbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau.

**B4** La Saile Strasse

Claussenius & Co.

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbichaften, Deffentliches Molariat. Vollmachten, Internationale gelete,

Wechfel, Checks und Polizahlungen 90-92 DEARBORN STRASSE CHICAGO, ILLINOIS. Offen bis 6 Uhr Abends, Genntags bis 12 Ube. 20no, mifajen

ju den niedrigften Wearftpreifen.

E. Puttkammer. Bimmer 304 Schiffer Bnifding, 108 E Randolph Ser.

Celephone Central USI.